



universität  
**uulm**

## **Modulhandbuch**

# **Bachelor of Science Wirtschaftsphysik**

Prüfungsordnungsversion 2024



# Inhaltsverzeichnis

## Ergänzungsbereich

Additive Schlüsselqualifikation I	1
Additive Schlüsselqualifikation II	3
Höhere Mathematik III - Funktionentheorie	4

## Pflichtbereich

### Abschlussarbeit

Bachelorarbeit	7
----------------	---

### Experimentelle Physik

Atom- und Molekülphysik	9
Elektrizität und Magnetismus	11
Mechanik	13
Optik	15
Wärmelehre	17

### Mathematik

Angewandte Stochastik	19
Höhere Mathematik I	22
Höhere Mathematik II	25
Höhere Mathematik III - Differenzialgleichungen	28

### Praktika und Seminar

Grundpraktikum Physik I	31
Seminar Physik - Bachelor	33

### Theoretische Physik

Quantenmechanik	35
Theoretische Mechanik	37
Thermodynamik und Statistik	39

## Wahlpflichtbereich

### Fachspezifische Spezialisierung

Berufspraktikum Physik/Wirtschaftsphysik	41
Einführung in die Informatik I - Grundlagen	43
Einführung in die Informatik II - Vertiefung	45

### Grundlagen Wirtschaftswissenschaften

Externes Rechnungswesen	47
Finanzierung	49
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	51
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	53
Internes Rechnungswesen und Investition	55

<b>Makroökonomik</b>	<b>57</b>
<b>Mikroökonomik</b>	<b>59</b>
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>	
<b>Angewandte Kostenrechnung</b>	<b>61</b>
<b>Behavioral Finance</b>	<b>63</b>
<b>Business Unit Strategy and Corporate Finance - Bachelor</b>	<b>65</b>
<b>Customer Relationship Management und Customer Analysis</b>	<b>67</b>
<b>Data Analytics - Methoden und Fallstudien</b>	<b>69</b>
<b>Digital Business &amp; Analytics</b>	<b>71</b>
<b>Empirical Economics with R</b>	<b>74</b>
<b>Empirische Wirtschaftsforschung - Bachelor</b>	<b>76</b>
<b>Feldexperimente</b>	<b>78</b>
<b>Financial Modeling</b>	<b>80</b>
<b>Grundfragen der Corporate Governance - Theoretische und praktische Fragestellungen der Leitung und Kontrolle von Unternehmen</b>	<b>82</b>
<b>Grundlagen des Controlling</b>	<b>84</b>
<b>Grundlagen der Jahresabschlusserstellung</b>	<b>87</b>
<b>Internationales Management und Controlling</b>	<b>89</b>
<b>Investment and Risk Management</b>	<b>91</b>
<b>Issues in Emerging Market Finance</b>	<b>93</b>
<b>Machine Learning and Decision Making</b>	<b>95</b>
<b>Methoden des IT-Projektmanagements</b>	<b>97</b>
<b>Nachhaltigkeitsberichterstattung</b>	<b>99</b>
<b>Nachhaltigkeitsmanagement - Nachhaltige Unternehmensführung</b>	<b>102</b>
<b>Personenversicherungsmathematik</b>	<b>104</b>
<b>Seminar Ausgewählte Aspekte der Versicherungswirtschaft A</b>	<b>107</b>
<b>Seminar Ausgewählte Aspekte der Versicherungswirtschaft B</b>	<b>109</b>
<b>Seminar Angewandte Fragen Strategischer Entscheidungen A</b>	<b>111</b>
<b>Seminar Angewandte Fragen Strategischer Entscheidungen B</b>	<b>113</b>
<b>Seminar Angewandte Mikroökonomik A</b>	<b>115</b>
<b>Seminar Angewandte Mikroökonomik B</b>	<b>117</b>
<b>Seminar Asset Pricing - Bachelor</b>	<b>119</b>
<b>Seminar Ausgewählte Aspekte der Versicherungsmathematik - benotet</b>	<b>121</b>
<b>Seminar Ausgewählte Probleme des Rechnungswesens und der Wirtschaftsprüfung A - Bachelor</b>	<b>123</b>
<b>Seminar Business Analytics A - Bachelor</b>	<b>125</b>
<b>Seminar Business Analytics B - Bachelor</b>	<b>127</b>
<b>Seminar Controlling A</b>	<b>129</b>
<b>Seminar Controlling B</b>	<b>131</b>
<b>Seminar Customer Relationship Management und Social Media A</b>	<b>133</b>
<b>Seminar Empirische Analysen mit R - Bachelor</b>	<b>135</b>
<b>Seminar Finanzwirtschaft A</b>	<b>137</b>
<b>Seminar Finanzwirtschaft B</b>	<b>139</b>
<b>Seminar Management und Controlling A</b>	<b>141</b>

<b>Seminar Management und Controlling B</b>	<b>143</b>
<b>Seminar zur Nachhaltigkeit A</b>	<b>145</b>
<b>Seminar quantitative Wirtschaftswissenschaften A</b>	<b>147</b>
<b>Seminar quantitative Wirtschaftswissenschaften B</b>	<b>149</b>
<b>Seminar Service Learning - Bachelor</b>	<b>151</b>
<b>Seminar Sportökonomik A</b>	<b>153</b>
<b>Seminar Sportökonomik B</b>	<b>155</b>
<b>Seminar Technologischer Wandel und seine Folgen</b>	<b>157</b>
<b>Seminar zur Volkswirtschaftslehre A</b>	<b>159</b>
<b>Seminar zur Volkswirtschaftslehre B</b>	<b>161</b>
<b>Seminar zum Wirtschafts- und Steuerrecht A - Bachelor</b>	<b>163</b>
<b>Seminar zum Wirtschafts- und Steuerrecht B - Bachelor</b>	<b>165</b>
<b>Seminar Sustainable Digital Business &amp; Society</b>	<b>167</b>
<b>Seminar Verhaltensökonomik A</b>	<b>169</b>
<b>Spezialfragen der Abschlusserstellung</b>	<b>171</b>
<b>Strategische Interaktion</b>	<b>173</b>
<b>Umwelt- und Ressourcenökonomik - Bachelor</b>	<b>175</b>
<b>Valuation</b>	<b>177</b>
<b>Versicherungsökonomik</b>	<b>179</b>
<b>Wirtschaftspolitik</b>	<b>182</b>
<b>Wirtschaftsprüfung I - Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens</b>	<b>184</b>



# Additive Schlüsselqualifikation I

Modul zugeordnet zu Ergänzungsbereich

**Code** 8242886100

---

**ECTS-Punkte** *keine Angaben*

---

**Präsenzzeit** *keine Angaben*

---

**Unterrichtssprache** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Dozent(en)** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Einordnung in die Studiengänge** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Vorkenntnisse** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Lernziele** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Inhalt** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Literatur** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Lehr- und Lernformen** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Arbeitsaufwand** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Bewertungsmethode** Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten schriftlichen oder mündlichen Prüfung, abhängig von der Teilnehmerzahl. Die Prüfungsform wird rechtzeitig vor Durchführung der Prüfung bekannt gegeben - mindestens 4 Wochen vor dem Prüfungsdatum.

---

**Notenbildung** Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

**Grundlage für** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

# Additive Schlüsselqualifikation II

Modul zugeordnet zu Ergänzungsbereich

**Code** 8242886200

---

**ECTS-Punkte** *keine Angaben*

---

**Präsenzzeit** *keine Angaben*

---

**Unterrichtssprache** *keine Angabe*

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** *keine Angabe*

---

**Dozent(en)** *keine Angabe*

---

**Einordnung in die Studiengänge** *keine Angabe*

---

**Vorkenntnisse** *keine Angabe*

---

**Lernziele** *keine Angabe*

---

**Inhalt** *keine Angabe*

---

**Literatur** *keine Angabe*

---

**Lehr- und Lernformen** *keine Angabe*

---

**Arbeitsaufwand** *keine Angabe*

---

**Bewertungsmethode** *keine Angabe*

---

**Notenbildung** *keine Angabe*

---

**Grundlage für** *keine Angabe*

---

# Höhere Mathematik III - Funktionentheorie

Modul zugeordnet zu Ergänzungsbereich

**Code** 8242870266

---

**ECTS-Punkte** 5

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** *keine Angaben*

---

**Turnus** jedes Wintersemester

---

**Modulkoordinator** Studiendekanin oder Studiendekan der Mathematik

---

**Dozent(en)** Dozierende der Mathematik

---

**Einordnung in die Studiengänge** Computational Science and Engineering, B.Sc., FSPO 2019, Wahlpflichtmodul Computational Science and Engineering  
Elektrotechnik und Informationstechnologie, B.Sc., FSPO 2022, Pflichtmodul Mathematik  
Informationssystemtechnik, B.Sc., FSPO 2017, Pflichtmodul Mathematik  
Physik, B.Sc., FSPO 2019, Pflichtmodul Mathematik

---

**Vorkenntnisse** Kenntnis und Anwendung der Differenzial- und Integralrechnung, insb.

- Einfach- und Mehrfachintegrale
- Potenzreihen
- Rechnen mit komplexen Zahlen
- unendliche Reihen

Umgang mit mathematischen Beweisen und Beweistechniken

---

**Lernziele**

Die Studierenden

- kennen die wesentlichen Begriffe und Aussagen zu den in den Modulinhalten angegebenen Themen.
- können komplexwertige Folgen und Reihen (insb. Potenzreihen) auf Konvergenz zu untersuchen.
- können Möbiustransformationen mit vorgegebenem Abbildungsverhalten konstruieren.
- können komplexwertige Kurvenintegrale aufstellen und berechnen:
  - mit Hilfe der Definition
  - mit Hilfe fortgeschrittener Hilfsmittel wie des Cauchyschen Integralsatzes und des Residuensatzes.

- können mit Hilfe des Cauchyschen Integralsatzes und des Residuensatzes reellwertige Integrale berechnen.
- können isolierte Singularitäten klassifizieren.
- können Funktionen um isolierte Singularitäten in eine Laurentreihe entwickeln.
- kennen die Produktentwicklung elementarer Funktionen und können diese anwenden.
- kennen verschiedene mathematische Beweistechniken und können diese auswählen und anwenden.
- sind in der Lage, mathematisch-logisch und formal in Wort und Schrift zu argumentieren und ihr Vorgehen zu visualisieren.

## Inhalt

- Kurvenintegrale
- komplexe Folgen und Reihen, Möbiustransformationen
- analytische Funktionen
- Cauchy'scher Integralsatz, Cauchy'sche Integralformel
- Laurentreihen
- Residuensatz
- unendliche Produkte

## Literatur

- K. Jänich. Mathematik 1,2. Mathematik: geschrieben für Physiker. Springer, 2002.
- H. Kerner and W. von Wahl. Mathematik für Physiker. Springer-Lehrbuch. Springer Berlin Heidelberg, 2007.
- K. Meyberg and P. Vachenauer. Höhere Mathematik 1,2. Höhere Mathematik. Springer Berlin Heidelberg, 2003.
- H. von Mangoldt and K. Knopp. Höhere Mathematik: eine Einführung für Studierende und zum Selbststudium. Höhere Mathematik / v. Mangoldt, Knopp. Hirzel, 1990.
- D. Werner. Einführung in die höhere Analysis: topologische Räume, Funktionentheorie, gewöhnliche Differentialgleichungen, Mass- und Integrationstheorie, Funktionalanalysis. Springer, 2006.

## Lehr- und Lernformen

Höhere Mathematik III - Funktionentheorie (Tutorium, optional) (1 SWS),  
 Höhere Mathematik III - Funktionentheorie (Übung) (1 SWS),  
 Höhere Mathematik III - Funktionentheorie (Vorlesung) (3 SWS)

## Arbeitsaufwand

48 h Vorlesung (Anwesenheit)  
 16 h Übungen (Anwesenheit)  
 86 h Selbststudium  
 Summe: 150 h

## Bewertungsmethode

Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur. Die Teilnahme an der Prüfung setzt eine unbenotete Vorleistung voraus. Art, Inhalt und Umfang der Vorleistung werden rechtzeitig in der Kursinformation und im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

## Notenbildung

Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.



# Bachelorarbeit

Modul zugeordnet zu Abschlussarbeit

**Code** 8242880000

---

**ECTS-Punkte** 10

---

**Präsenzzeit** *keine Angaben*

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Studiendekan Physik

---

**Dozent(en)** Alle Physikdozenten

---

**Einordnung in die Studiengänge** Wirtschaftsphysik B.Sc., Pflicht, 6. Semester

---

**Vorkenntnisse** Fortgeschrittene Kenntnisse in experimenteller und theoretischer Physik, Wirtschaftswissenschaften und Stochastik

---

**Lernziele** Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben,

- haben die Fähigkeit erworben, unter Anleitung einen Teilaspekt eines aktuellen Forschungsthemas aus der experimentellen oder theoretischen Physik, den Wirtschaftswissenschaften oder Stochastik zu bearbeiten.
- sind in der Lage, selbständig relevante Literatur zu recherchieren und über die Inhalte zu diskutieren.
- können ihre wissenschaftlichen Ergebnisse in einem Bericht darstellen und mündlich präsentieren.

---

**Inhalt** Bearbeitung eines aktuellen experimentellen oder theoretischen Forschungsprojekts.

---

**Literatur** -

---

**Lehr- und Lernformen** Abschlussarbeit in Physik, Wirtschaftswissenschaften oder Mathematik

---

**Arbeitsaufwand** 300 h

---

**Bewertungsmethode** *keine Angabe*

---

**Notenbildung** *keine Angabe*

---

**Grundlage für** -

---

# Atom- und Molekülphysik

Modul zugeordnet zu Experimentelle Physik

**Code** 8242876039

---

**ECTS-Punkte** 8

---

**Präsenzzeit** 6

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Sommersemester

---

**Modulkoordinator** Studiendekan Physik

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Johannes Hecker Denschlag, Prof. Dr. Othmar Marti, Prof. Dr. Fedor Jelezko

---

**Einordnung in die Studiengänge** Physik B.Sc., Pflicht, 4. Semester  
Wirtschaftsphysik B.Sc., Pflicht, 4. Semester

---

**Vorkenntnisse** Inhalt der Module Mechanik, Elektrizität und Magnetismus, Höhere Mathematik I und II

---

**Lernziele** Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben,

- kennen die grundlegenden Phänomene, Begriffe und Konzepte der Quantenmechanik, Atom- und Molekülphysik und können diese mit Schlüsselexperimenten begründen.
- erkennen den Zusammenhang zwischen den physikalischen Experimenten der Atom- und Molekülphysik und den entsprechenden mathematischen Formulierungen.
- sind in der Lage, in anschaulicher Weise über physikalische Sachverhalte der Atom- und Molekülphysik zu kommunizieren.
- können einfache physikalische Probleme aus der Atom- und Molekülphysik sowie der Quantenmechanik mathematisch formulieren und exakt oder näherungsweise lösen.

---

**Inhalt** In diesem Modul werden folgende fachliche Inhalte vermittelt:

## **Atomphysik**

- Aufbau der Materie
- Thermische Strahlung und Strahlungsgesetze
- Teilchen und Wellen

- Atommodelle
- Einführung in den quantenmechanischen Formalismus
- Schrödingergleichung und deren Lösungen für einfache Probleme
- Wasserstoffatom und wasserstoff-ähnliche Atome
- Spektren und Energieniveaus
- Spin, Feinstruktur, Hyperfeinstruktur, Zeemaneffekt, Mehrelektronensysteme
- Atome in elektromagnetischen Feldern: Spin und Bahndrehimpuls
- Laser
- Röntgenstrahlung

### **Molekülphysik**

- H<sub>2</sub>+ Molekül, Molekülorbitale, mehratomige Moleküle
- Born-Oppenheimer Potentiale, Vibration, Rotation, optische Übergänge
- chemische Reaktionen
- Molekülsymmetrien
- Molekülspektroskopie

---

<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• O. Marti et al.: Vorlesungsskript PHYS2200.0 Atomphysik. Universität Ulm, 2018</li> <li>• T. Mayer Kuckuk: Atomphysik</li> <li>• W. Demtröder: Molekülphysik</li> </ul>
------------------	--

---

<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung mit Demonstrationsexperimenten (4 SWS) Seminar in kleinen Gruppen (2 SWS)
-----------------------------	--

---

<b>Arbeitsaufwand</b>	60 h Vorlesung (Anwesenheit) 30 h Seminar (Anwesenheit) 150 h Selbststudium Summe: 240 h
-----------------------	---

---

<b>Bewertungsmethode</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten schriftlichen oder mündlichen Prüfung, abhängig von der Teilnehmerzahl. Die Teilnahme an der Prüfung setzt eine unbenotete Vorleistung voraus. Wenn eine vorgegebene Studienleistung erbracht wird, wird ein Notenbonus gemäß §17 (3a) der Allgemeinen Prüfungsordnung bei der unmittelbar folgenden Prüfung vergeben. Die Prüfungsnote wird um eine Notenstufe verbessert, jedoch nicht besser als 1,0. Eine Notenverbesserung von 5,0 auf 4,0 ist nicht möglich. Art, Inhalt und Umfang der Vorleistung[en] werden rechtzeitig in der Kursinformation und im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die Prüfungsform wird rechtzeitig vor Durchführung der Prüfung bekannt gegeben - mindestens 4 Wochen vor dem Prüfungsdatum.
--------------------------	--

---

<b>Notenbildung</b>	Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.
---------------------	--

---

<b>Grundlage für</b>	Module Quantenmechanik, Festkörperphysik sowie Kern-, Teilchen- und Astrophysik
----------------------	---

---

# Elektrizität und Magnetismus

Modul zugeordnet zu Experimentelle Physik

**Code** 8242870357

---

**ECTS-Punkte** 8

---

**Präsenzzeit** 6

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Studiendekan Physik

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Johannes Hecker Denschlag, Prof. Dr. Othmar Marti

---

**Einordnung in die Studiengänge** Physik B.Sc., 2. Semester, Pflicht  
Wirtschaftsphysik B.Sc., 2. Semester, Pflicht  
Physik Lehramt B.Sc., 2. Semester, Pflicht

---

**Vorkenntnisse** Inhalt der Module Mechanik und Höhere Mathematik I

---

**Lernziele** Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben,

- haben die Grundkonzepte der Speziellen Relativitätstheorie verstanden.
- kennen die grundlegenden Phänomene, Begriffe und Konzepte der Elektrizität und des Magnetismus und können diese mit Schlüsselexperimenten begründen.
- erkennen den Zusammenhang zwischen den physikalischen Experimenten dieser Gebiete und den entsprechenden mathematischen Formulierungen.
- sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physikalische Sachverhalte dieser Gebiete zu kommunizieren.
- können einfache physikalische Probleme aus der Elektrizität und des Magnetismus mathematisch formulieren und exakt oder näherungsweise lösen.

---

**Inhalt** In diesem Modul werden folgende fachliche Inhalte vermittelt:

- Spezielle Relativitätstheorie
- Elektrostatik (Ladung, elektrisches Feld, Potenzial, Dielektrika)
- Elektrodynamik (Ströme, elektrische Bauteile, Schaltungen, Schwingkreise)
- Magnetismus (magnetisches Feld, Lorentzkraft, Induktionsgesetz, magnetische Eigenschaften der Materie)

---

- Maxwell'sche Gleichungen
- Elektromagnetische Wellen und deren Eigenschaften
- Fresnel'sche Formeln

---

**Literatur**

- Demtröder. Experimentalphysik 2 (Elektrizität und Optik). Springer Lehrbuch
- Dieter Meschede. Gerthsen Physik. Springer Verlag
- Paul A. Tipler and Gene Mosca. Physik. Spektrum Verlag

---

**Lehr- und Lernformen**

Vorlesung mit Demonstrationsexperimenten (4 SWS)  
Seminar in kleinen Gruppen (2 SWS): Lösen von Übungsaufgaben, ggf. Erstellen eines Portfolios

---

**Arbeitsaufwand**

60 h Vorlesung (Anwesenheit)  
30 h Seminar (Anwesenheit)  
150 h Selbststudium  
Summe: 240 h

---

**Bewertungsmethode** Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten schriftlichen oder mündlichen Prüfung, abhängig von der Teilnehmerzahl. Die Teilnahme an der Prüfung setzt eine unbenotete Vorleistung voraus. Wenn eine vorgegebene Studienleistung erbracht wird, wird ein Notenbonus gemäß §17 (3a) der Allgemeinen Prüfungsordnung bei der unmittelbar folgenden Prüfung vergeben. Die Prüfungsnote wird um eine Notenstufe verbessert, jedoch nicht besser als 1,0. Eine Notenverbesserung von 5,0 auf 4,0 ist nicht möglich. Art, Inhalt und Umfang der Vorleistung[en] werden rechtzeitig in der Kursinformation und im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die Prüfungsform wird rechtzeitig vor Durchführung der Prüfung bekannt gegeben - mindestens 4 Wochen vor dem Prüfungsdatum.

---

**Notenbildung** Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

**Grundlage für** Modul Atomphysik, Modul Theoretische Mechanik

---

# Mechanik

Modul zugeordnet zu Experimentelle Physik

**Code** 8242877125

---

**ECTS-Punkte** 11

---

**Präsenzzeit** 8

---

**Unterrichtssprache** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Dozent(en)** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Einordnung in die Studiengänge** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Vorkenntnisse** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Lernziele** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Inhalt** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Literatur** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Lehr- und Lernformen** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Arbeitsaufwand** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Bewertungsmethode** Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten schriftlichen oder mündlichen Prüfung, abhängig von der Teilnehmerzahl. Die Teilnahme an der Prüfung setzt zwei unbenotete Vorleistungen voraus. Die Prüfungsform wird rechtzeitig vor Durchführung der Prüfung bekannt gegeben - mindestens 4 Wochen vor dem Prüfungsdatum.

---

**Notenbildung** Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

**Grundlage für** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

# Optik

Modul zugeordnet zu Experimentelle Physik

**Code** 8242877127

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 5

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Studiendekan Physik

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Alexander Kubanek

---

**Einordnung in die Studiengänge** Physik B.Sc., 3. Semester, Pflicht  
Wirtschaftsphysik B.Sc., 3. Semester, Pflicht  
Physik Lehramt B.Sc., 3. Semester, Pflicht

---

**Vorkenntnisse** Maxwell'sche Gleichungen und Fresnel'sche Formeln aus dem Modul Elektrizität und Magnetismus. Inhalt der Module Höhere Mathematik I und II

---

**Lernziele** Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben,

- kennen die grundlegenden Phänomene, Begriffe und Konzepte der geometrischen Optik, der Wellenoptik, der Fourieroptik und der Gaußoptik und können diese mit Schlüsselexperimenten begründen.
- erkennen den Zusammenhang zwischen den physikalischen Experimenten dieser Gebiete und den entsprechenden mathematischen Formulierungen.
- sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physikalische Sachverhalte der Optik zu kommunizieren.
- können einfache physikalische Probleme aus der Optik mathematisch formulieren und exakt oder näherungsweise lösen.

---

**Inhalt** In diesem Modul werden folgende fachliche Inhalte vermittelt:

- Geometrische Optik (Ausbreitung in einem homogenen Medium

---

Optische Abbildungen, Geometrische Konstruktion des Bildes, Dicke Linsen, Optische Instrumente, Linsenfehler, Matrixmethode

Polarisationsvektoren und Polarisationsmatrizen)

- Wellenoptik (Die Postulate der Wellenoptik, Zeitliche und räumliche Kohärenz, Interferenz, Interferometer, Vielstrahlinterferenz, Resonatoren, Doppelspaltexperiment und Erzeugung kohärenter Wellen, Beugung, das Beugungsintegral, Auflösungsvermögen optischer Geräte)
- Einführung in die Fourieroptik
- Einführung in die Gaußoptik

---

**Literatur**

Meschede: Gerthsen Physik  
Hecht: Optik  
Demtröder: Experimentalphysik 2  
Lipson: Optical Physics  
Bergmann/Schaefer: Band 3, Optik  
Saleh, Teich: Grundlagen der Photonik

---

**Lehr- und Lernformen**

Vorlesung mit Demonstrationsexperimenten (3 SWS)  
Seminar in kleinen Gruppen (2 SWS)

---

**Arbeitsaufwand**

45 h Vorlesung (Anwesenheit)  
30 h Seminar (Anwesenheit)  
105 h Selbststudium  
Summe: 180 h

---

**Bewertungsmethode**

Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten schriftlichen oder mündlichen Prüfung, abhängig von der Teilnehmerzahl. Die Teilnahme an der Prüfung setzt eine unbenotete Vorleistung voraus. Die Prüfungsform wird rechtzeitig vor Durchführung der Prüfung bekannt gegeben - mindestens 4 Wochen vor dem Prüfungsdatum.

---

**Notenbildung**

Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

**Grundlage für**

Module Atomphysik, Grundpraktikum Physik, Projektpraktikum, Fortgeschrittenenpraktikum Physik

---

# Wärmelehre

Modul zugeordnet zu Experimentelle Physik

**Code** 8242877126

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 3

---

**Unterrichtssprache** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Dozent(en)** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Einordnung in die Studiengänge** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Vorkenntnisse** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Lernziele** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Inhalt** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Literatur** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Lehr- und Lernformen** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Arbeitsaufwand** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Bewertungsmethode** Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten schriftlichen oder mündlichen Prüfung, abhängig von der Teilnehmerzahl. Die Teilnahme an der Prüfung setzt eine unbenotete Vorleistung voraus. Die Prüfungsform wird rechtzeitig vor Durchführung der Prüfung bekannt gegeben - mindestens 4 Wochen vor dem Prüfungsdatum.

---

**Notenbildung** Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

**Grundlage für** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

# Angewandte Stochastik

Modul zugeordnet zu Mathematik

**Code** 8242877060

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Sommersemester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Evgeny Spodarev

---

**Dozent(en)** Dozierende der Mathematik

---

**Einordnung in die Studiengänge**

- /Mathematik/Export, Export
- Informatik, B.Sc., FSPO 2022/Mathematik
- Medieninformatik, B.Sc., FSPO 2022/Mathematik
- Software Engineering, B.Sc., FSPO 2022/Mathematik

---

**Vorkenntnisse** Berechnung von Grenzwerten und Untersuchung auf Konvergenz von Folgen und Reihen, sicherer Umgang mit der Differenzial- und Integralrechnung von Funktionen einer bzw. mehrerer Variablen, Berechnung uneigentlicher Integrale, Kenntnis und Anwendung von Vektorraumeigenschaften.

---

**Lernziele** Die Studierenden

- kennen wesentliche Ergebnisse und Methoden der Stochastik
- beherrschen die Anwendung der vorgestellten Methoden sicher
- erlangen Grundverständnis mathematischer Statistik, der Simulation sowie Markov-Ketten
- erwerben die Voraussetzungen für Vorlesungen der Anwender (z. B. Elektrotechnik I, II, Analoge Schaltungen, Signale und Systeme, Messtechnik, Regelungstechnik, Hochfrequenztechnik, Energietechnik, Technische Mechanik, Werkstoffe)
- können mit statistischer Standard-Software (z. B. R) sicher umgehen

---

**Inhalt**

- elementare Kombinatorik, Urnenmodelle
- Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitstheorie, Zufallsvariablen, Verteilungen
- elementare Statistik, Erwartungswert, Varianz, Kovarianz
- Grenzwertsätze, Gesetze der großen Zahlen
- Simulation, Monte-Carlo-Methoden

---

- Markov-Ketten
- Schätzer: Punktschätzung, Intervallschätzung
- Tests: Standard-Tests, Verteilungs-Tests, Nichtparametrische Tests
- Lineare Regressionsmodelle

---

## Literatur

- [1] H. Dehling, B. Haupt. Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik. Springer, Berlin, 2003.
- [2] H. Bauer. Wahrscheinlichkeitstheorie. de Gruyter, Berlin, 1991.
- [3] A. A. Borovkov. Wahrscheinlichkeitstheorie: eine Einführung. Birkhäuser, Basel, 1976.
- [4] H. O. Georgii. Stochastik. de Gruyter, Berlin, 2002.
- [5] B. V. Gnedenko. Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie. Akademie, Berlin, 1991.
- [6] C. Hesse. Angewandte Wahrscheinlichkeitstheorie. Vieweg, Braunschweig, 2003.
- [7] U. Krengel. Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie. Vieweg, Braunschweig, 2002.
- [8] L. Sachs. Angewandte Statistik. Springer, 2004.
- [9] Burkschat, M. ; Cramer, E. ; Kamps, U.: Beschreibende Statistik, Grundlegende Methoden. Berlin : Springer, 2004
- [10] Casella, G. ; Berger, R. L.: Statistical Inference. Duxbury : Pacific Grove (CA), 2002
- [11] Cramer, E. ; Cramer, K. ; Kamps, U. ; Zuckschwerdt: Beschreibende Statistik, Interaktive Grafiken. Berlin : Springer, 2004
- [12] Cramer, E. ; Kamps, U.: Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik. Berlin : Springer, 2007
- [13] Dalgaard, P.: Introductory Statistics with R. Berlin : Springer, 2002
- [14] Fahrmeir, L. ; K, R. Regression. Modelle, Methoden und Anwendungen. Berlin : Springer, 2007
- [15] Georgii, H. O.: Stochastik: Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik. Berlin : de Gruyter, 2002
- [16] Irle, A.: Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik, Grundlagen - Resultate - Anwendungen. Teubner, 2001
- [17] Krause, A. ; Olson, M.: The Basics of S-PLUS. Berlin : Springer, 2002. – Third Ed.

---

## Lehr- und Lernformen

Angewandte Stochastik (Tutorium) (1 SWS),  
 Angewandte Stochastik (Übung) (1 SWS),  
 Angewandte Stochastik (Vorlesung) (2 SWS)

---

## Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: 60 h  
 Vor- und Nachbereitung: 120 h  
 Summe: 180 h

---

## Bewertungsmethode

Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur. Die Teilnahme an der Prüfung setzt eine unbenotete Vorleistung voraus.

---

## Notenbildung

Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

## Grundlage für

Weiterführende Vorlesungen der Informatik



# Höhere Mathematik I

Modul zugeordnet zu Mathematik

**Code** 8242870374

---

**ECTS-Punkte** 10

---

**Präsenzzeit** 8

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Wintersemester

---

**Modulkoordinator** Studiendekanin oder Studiendekan der Mathematik

---

**Dozent(en)** Dozierende der Mathematik

---

**Einordnung in die Studiengänge** Biomedizinische Technik, B.Sc., FSPO 2023, Pflichtmodul Mathematik  
Chemieingenieurwesen, B.Sc., FSPO 2020, Pflichtmodul Physik und Mathematik  
Computational Science and Engineering, B.Sc., FSPO 2019, Pflichtmodul Mathematik  
Elektrotechnik und Informationstechnologie, B.Sc., FSPO 2022, Pflichtmodul Mathematik  
Informatik Lehramt, B.Sc., FSPO 2022, Pflichtmodul Informatik mit zweitem Fach Physik  
Informationssystemtechnik, B.Sc., FSPO 2017, Pflichtmodul Mathematik  
Physik, B.Sc. Lehramt, FSPO 2022, Physik mit zweitem Fach Naturwissenschaft und Technik, Pflichtmodul  
Physik, B.Sc., FSPO 2019, Pflichtmodul Mathematik  
Wirtschaftsphysik, B.Sc., FSPO 2019, Pflichtmodul Mathematik

---

**Vorkenntnisse** Routine im Umgang mit mathematischen Begriffen auf Schulniveau

---

**Lernziele** Die Studierenden

- kennen die wesentlichen Begriffe und Aussagen zu den in den Modulinhalten angegebenen Themen.
- stellen lineare Gleichungssysteme auf und lösen sie.
- kennen die wichtigsten elementaren Funktionen und ihre Eigenschaften und können diese grafisch darstellen.
- bestimmen die Ableitung von Funktionen mit Hilfe von Differenzierungsregeln.
- kennen wichtige Techniken (insb. Substitutionsregel, partielle Integration und Bestimmung der Stammfunktion rationaler Funktionen) zur Berechnung von Integralen über Funktionen mit einer Veränderlicher und wenden diese an.
- können Berechnungen mit zwei- und dreidimensionalen Vektoren durchführen, auch mit Skalar- und Vektorprodukt.

- kennen die Definition des Grenzbegriffs für Folgen und Funktionen und können entsprechende Grenzwerte berechnen.
- kennen die Potenzreihenentwicklungen wichtiger elementarer Funktionen und können Potenzreihenentwicklungen selbst bestimmen.
- kennen verschiedene mathematische Beweistechniken und können diese auswählen und anwenden.
- sind in der Lage, mathematisch-logisch und formal in Wort und Schrift zu argumentieren und ihr Vorgehen zu visualisieren.

## Inhalt

- Vorkurs:
  - Vollständige Induktion, Summen
  - Vektorrechnung, Koordinatensysteme, Kegelschnitte
  - Elementare Funktionen, Taylorreihen
  - Integrationsregeln
  - elementare Differenzialgleichungen
  - Mengen, reelle und komplexe Zahlen
  - Konvergenz von Folgen, unendliche Reihen
  - Determinanten und Matrizen, Gauß'sches Eliminationsverfahren
- Funktionen und Stetigkeit
- Differenzialrechnung: Ableitungen, Mittelwertsätze, Satz von Taylor, Extremwerte, Potenzreihen
- Integralrechnung, Riemann-Integral, Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung

## Literatur

- K. Jänich. Mathematik 1,2. Mathematik: geschrieben für Physiker. Springer, 2002.
- H. Kerner and W. von Wahl. Mathematik für Physiker. Springer-Lehrbuch. Springer Berlin Heidelberg, 2007.
- K. Meyberg and P. Vachenauer. Höhere Mathematik 1,2. Höhere Mathematik. Springer Berlin Heidelberg, 2003.
- H. von Mangoldt and K. Knopp. Höhere Mathematik: eine Einführung für Studierende und zum Selbststudium. Höhere Mathematik / v. Mangoldt, Knopp. Hirzel, 1990.
- K. Weltner. Mathematik für Physiker und Ingenieure 1,2. Mathematik für Physiker und Ingenieure: Basiswissen für das Grundstudium. Springer-Verlag GmbH, 2012

## Lehr- und Lernformen

Höhere Mathematik I (Tutorium, optional) (2 SWS),  
 Höhere Mathematik I (Übung) (2 SWS),  
 Höhere Mathematik I (Vorlesung) (6 SWS)

## Arbeitsaufwand

90 h Vorlesung (Anwesenheit)  
 30 h Übungen (Anwesenheit)  
 180 h Selbststudium  
 Summe: 300 h

## Bewertungsmethode

Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur. Die Teilnahme an der Prüfung setzt eine unbenotete Vorleistung voraus. Art, Inhalt und Umfang der Vorleistung werden rechtzeitig in der Kursinformation und im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

**Notenbildung** Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

**Grundlage für** Höhere Mathematik II  
Höhere Mathematik III - Differenzialgleichungen  
Höhere Mathematik III - Funktionentheorie

---

# Höhere Mathematik II

Modul zugeordnet zu Mathematik

**Code** 8242870579

---

**ECTS-Punkte** 10

---

**Präsenzzeit** 8

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Sommersemester

---

**Modulkoordinator** Studiendekanin oder Studiendekan der Mathematik

---

**Dozent(en)** Dozierende der Mathematik

---

**Einordnung in die Studiengänge** Chemieingenieurwesen, B.Sc., FSPO 2020, Pflichtmodul Physik und Mathematik  
Computational Science and Engineering, B.Sc., FSPO 2019, Pflichtmodul Mathematik  
Elektrotechnik und Informationstechnologie, B.Sc., FSPO 2022, Pflichtmodul Mathematik  
Informationssystemtechnik, B.Sc., FSPO 2017, Pflichtmodul Mathematik  
Naturwissenschaften und Technik, B.Sc. Lehramt, FSPO 2022, Pflichtmodule Naturwissenschaft und Technik  
Physik, B.Sc. Lehramt, FSPO 2022, Pflichtmodul Physik mit zweitem Fach Informatik  
Physik, B.Sc., FSPO 2019, Pflichtmodul Mathematik  
Wirtschaftsphysik, B.Sc., FSPO 2019, Pflichtmodul Mathematik

---

**Vorkenntnisse**

- Kenntnis und Anwendung der Differenzial- und Integralrechnung bei Funktionen einer Veränderlicher
- Kenntnis und Anwendung von linearen Gleichungssystemen
- Kenntnis und Anwendung von Vektoren im zwei- und dreidimensionalen Anschauungsraum

---

**Lernziele** Die Studierenden

- kennen die wesentlichen Begriffe und Aussagen zu den in den Modulinhalten angegebenen Themen.
- kennen den abstrakten Vektorraum begriff und können den zwei- und dreidimensionalen Anschauungsraum als Spezialfall einordnen.
- kennen den Zusammenhang zwischen Matrizen und linearen Abbildungen und können die Matrix zu einer linearen Abbildung bestimmen.

---

- kennen den Begriff des Euklidischen Vektorraums, können mit abstrakten Skalarprodukten rechnen und können das zwei- und dreidimensionale kanonische Skalarprodukt als Spezialfall einordnen.
- kennen das allgemeine Eigenwertproblem und berechnen im endlichdimensionalen Fall Eigenwerte und Eigenvektoren von Matrizen und linearen Abbildungen.
- können mit Determinanten von beliebigen quadratischen Matrizen rechnen.
- können Mehrfachintegrale als iterierte Integrale und mit Hilfe der mehrdimensionalen Substitutionsregel bestimmen.
- stellen mehrdimensionale Optimierungsprobleme mit und ohne Nebenbedingungen auf und lösen sie.
- können Kurvenintegrale von Vektorfeldern mit und ohne Stammfunktion berechnen.
- können Oberflächenintegrale bestimmen.
- können Fourierreihen elementarer Funktionen bestimmen und auf Konvergenz untersuchen.
- kennen und nutzen die Fouriertransformation und ihre Eigenschaften.
- kennen verschiedene mathematische Beweistechniken und können diese auswählen und anwenden.
- sind in der Lage, mathematisch-logisch und formal in Wort und Schrift zu argumentieren und ihr Vorgehen zu visualisieren.

---

## Inhalt

- Funktionen mehrerer Veränderlicher: Differenzierbarkeit, Extremwerte, implizite Funktionen
- Krummlinige Koordinaten
- Mehrfach-Integrale, Kurvenintegrale, iterierte Integrale, Oberflächenintegrale, Integralsätze
- Vektorräume
- Skalarprodukte
- Hauptachsentransformation
- Fourierreihen

---

## Literatur

- K. Jänich. Mathematik 1,2. Mathematik: geschrieben für Physiker. Springer, 2002.
- H. Kerner and W. von Wahl. Mathematik für Physiker. Springer-Lehrbuch. Springer Berlin Heidelberg, 2007.
- K. Meyberg and P. Vachenauer. Höhere Mathematik 1,2. Höhere Mathematik. Springer Berlin Heidelberg, 2003.
- H. von Mangoldt and K. Knopp. Höhere Mathematik: eine Einführung für Studierende und zum Selbststudium. Höhere Mathematik / v. Mangoldt, Knopp. Hirzel, 1990.
- K. Weltner. Mathematik für Physiker und Ingenieure 1,2. Mathematik für Physiker und Ingenieure: Basiswissen für das Grundstudium. Springer-Verlag GmbH, 2012

---

## Lehr- und Lernformen

Höhere Mathematik II (Tutorium) (2 SWS),  
 Höhere Mathematik II (Übung) (2 SWS),  
 Höhere Mathematik II (Vorlesung) (6 SWS)

---

## Arbeitsaufwand

90 h Vorlesung (Anwesenheit)  
 30 h Übungen (Anwesenheit)  
 180 h Selbststudium  
 Summe: 300 h

---

**Bewertungsmethode** Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur. Die Teilnahme an der Prüfung setzt eine unbenotete Vorleistung voraus. Art, Inhalt und Umfang der Vorleistung werden rechtzeitig in der Kursinformation und im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

---

**Notenbildung** Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

**Grundlage für** Höhere Mathematik III - Differentialgleichungen  
Höhere Mathematik III - Funktionentheorie

---

# Höhere Mathematik III - Differenzialgleichungen

Modul zugeordnet zu Mathematik

**Code** 8242876031

---

**ECTS-Punkte** 5

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Wintersemester

---

**Modulkoordinator** Studiendekanin oder Studiendekan der Mathematik

---

**Dozent(en)** Dozierende der Mathematik

---

**Einordnung in die Studiengänge** Computational Science and Engineering, B.Sc., FSPO 2019, Pflichtmodul Mathematik  
Elektrotechnik und Informationstechnologie, B.Sc., FSPO 2022, Pflichtmodul Mathematik  
Informationssystemtechnik, B.Sc., FSPO 2017, Pflichtmodul Mathematik  
Physik, B.Sc., FSPO 2019, Pflichtmodul Mathematik  
Wirtschaftsphysik, B.Sc., FSPO 2019, Pflichtmodul Mathematik  
Quantum Engineering M.Sc., Adaptionsmodul, 1. oder 2. Semester

---

**Vorkenntnisse**

- Kenntnis und Anwendung der Differenzial- und Integralrechnung bei Funktionen einer und mehrerer Veränderlicher, insb.
  - Integration (Einfach- und Mehrfachintegrale)
  - Ableitungen, partielle Ableitungen
  - spezielle Funktionen
- Kenntnis und Anwendung der Linearen Algebra, insb. Matrizenrechnung
- Umgang mit mathematischen Beweisen und Beweistechniken

---

**Lernziele** Die Studierenden

- kennen die wesentlichen Begriffe und Aussagen zu den in den Modulinhalten angegebenen Themen.
- können wichtige Differenzialgleichungen 1. Ordnung aufstellen und lösen, insb.
  - lineare Differenzialgleichung
  - Bernoullische Differenzialgleichung
  - Differenzialgleichung mit getrennten Veränderlichen
  - exakte Differenzialgleichung
  - Euler-homogene Differenzialgleichung
  - Clairautsche Differenzialgleichung

- können mit Hilfe des Existenzsatzes von Picard-Lindelöf einen Potenzreihenansatz zur Lösung von Differenzialgleichungen durchführen.
- kennen den Zusammenhang zwischen Systemen von Differenzialgleichungen 1. Ordnung und Differenzialgleichungen höherer Ordnung
- können Systeme von Differenzialgleichungen 1. Ordnung aufstellen und lösen.
- können Differenzialgleichungen höherer Ordnung aufstellen und lösen.
- kennen den Begriff der Distribution und können damit rechnen.
- sind in der Lage, mathematisch-logisch und formal in Wort und Schrift zu argumentieren und ihr Vorgehen zu visualisieren.

## Inhalt

- spezielle Differenzialgleichungen 1. Ordnung
- Existenzsätze für Lösungen von Differenzialgleichungen
- Systeme von Differenzialgleichungen 1. Ordnung
- Differenzialgleichungen höherer Ordnung
- Rand- und Eigenwertprobleme (optional)
- Qualitative Theorie (optional)
- Distributionen (optional)

## Literatur

- K. Jänich. Mathematik 1,2. Mathematik: geschrieben für Physiker. Springer, 2002.
- H. Kerner and W. von Wahl. Mathematik für Physiker. Springer-Lehrbuch. Springer Berlin Heidelberg, 2007.
- K. Meyberg and P. Vachenauer. Höhere Mathematik 1,2. Höhere Mathematik. Springer Berlin Heidelberg, 2003.
- H. von Mangoldt and K. Knopp. Höhere Mathematik: eine Einführung für Studierende und zum Selbststudium. Höhere Mathematik / v. Mangoldt, Knopp. Hirzel, 1990.
- W. Walter. Gewöhnliche Differentialgleichungen: Eine Einführung. Springer-Lehrbuch. Springer Berlin Heidelberg, 2000.
- D. Werner. Einführung in die höhere Analysis: topologische Räume, Funktionentheorie, gewöhnliche Differentialgleichungen, Mass- und Integrationstheorie, Funktionalanalysis. Springer, 2006.

## Lehr- und Lernformen

Höhere Mathematik III - Differenzialgleichungen (Tutorium, optional) (1 SWS),  
 Höhere Mathematik III - Differenzialgleichungen (Übung) (1 SWS),  
 Höhere Mathematik III - Differenzialgleichungen (Vorlesung) (3 SWS)

## Arbeitsaufwand

48 h Vorlesung (Anwesenheit)  
 16 h Übungen (Anwesenheit)  
 86 h Selbststudium  
 Summe: 150 h

## Bewertungsmethode

Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur. Die Teilnahme an der Prüfung setzt eine unbenotete Vorleistung voraus. Art, Inhalt und Umfang der Vorleistung werden rechtzeitig in der Kursinformation und im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.

## Notenbildung

Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.



# Grundpraktikum Physik I

Modul zugeordnet zu Praktika und Seminar

**Code** 8242876040

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 6

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 2

---

**Turnus** beginnt jedes Wintersemester

---

**Modulkoordinator** Studiendekan Physik

---

**Dozent(en)** apl. Prof. Dr. Berndt Koslowski

---

**Einordnung in die Studiengänge** Physik B.Sc., 1. bis 3. Semester, Pflicht  
Physik Lehramt B.Sc., 1. bis 3. Semester, Pflicht

---

**Vorkenntnisse** Inhalte der Module Mechanik, Elektrizität und Magnetismus, Höhere Mathematik I, Computeranwendungen I

---

**Lernziele** Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben,

- sind mit den Grundzügen der Mess- und Experimentiertechnik vertraut und haben den Umgang mit Labor- und Messgeräten geübt.
- können mechanische, elektrische und magnetische Größen messen.
- sind in der Lage, die Durchführung von Laborexperimenten in einem Messprotokoll zu dokumentieren.
- beherrschen wichtige Verfahren der Fehlerrechnung und -abschätzung.
- können Laborexperimente auswerten, die Ergebnisse in geeigneter Form darstellen und in einem Bericht zusammenfassen.

---

**Inhalt** In diesem Modul werden folgende fachliche Inhalte vermittelt:

- Grundlegende Versuche zu Schwingungen, Viskosität und Oberflächenspannung
- Grundlegende Versuche zu Feldern, Strömen und Potentialen in der Elektrizitätslehre
- Bauelemente (Zwei- und Mehrpole)
- Messschaltungen
- Energiewandlung
- Datenanalyse mit MATLAB, Maple und Origin

---

**Literatur**

- Praktikumsanleitungen
- P.A. Tipler, G. Mosca: Physik, Spektrum Akademischer Verlag
- W. Demtröder: Experimentalphysik 1-4, Springer Verlag
- W. Walcher: Praktikum der Physik, Teubner Verlag

---

**Lehr- und Lernformen**

Grundpraktikum Physik Ia: Blockpraktikum nach dem 1. Semester (1 SWS)  
Grundpraktikum Physik Ib: Praktikum im 2. Semester (2 SWS)  
Grundpraktikum Physik Ic: Praktikum im 3. Semester (3 SWS)  
Durchführung in Zweier-Teams

---

**Arbeitsaufwand**

Grundpraktikum Physik Ia: 20 h (Anwesenheit), 10 h Vorbereitung des Praktikums  
Grundpraktikum Physik Ib: 25 h (Anwesenheit), 10 h Vorbereitung, 25 h  
Berichterstellung und Korrektur  
Grundpraktikum Physik Ic: 30 h (Anwesenheit), 10 h Vorbereitung, 50 h  
Berichterstellung und Korrektur  
Summe: 180 h

---

**Bewertungsmethode**

Die Modulprüfung besteht aus der unbenoteten Teilnahme an allen Phasen des Praktikums. Das Bewertungsschema wird zu Praktikumsbeginn bekanntgegeben.

---

**Notenbildung**

Das Modul ist unbenotet.

---

**Grundlage für**

Modul Grundpraktikum Physik II

---

# Seminar Physik - Bachelor

Modul zugeordnet zu Praktika und Seminar

**Code** 8242875651

---

**ECTS-Punkte** 3

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Wintersemester

---

**Modulkoordinator** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Dozent(en)** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Einordnung in die Studiengänge** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Vorkenntnisse** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Lernziele** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Inhalt** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Literatur** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Lehr- und Lernformen** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Arbeitsaufwand** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Bewertungsmethode** Die Modulprüfung besteht aus der Bearbeitung eines vorgegebenen Themas und und der benoteten mündlichen Präsentation der Ergebnisse und der Beteiligung an der Diskussion.

---

**Notenbildung** Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

---

**Grundlage für**

Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

# Quantenmechanik

Modul zugeordnet zu Theoretische Physik

**Code** 8242877129

---

**ECTS-Punkte** 9

---

**Präsenzzeit** 7

---

**Unterrichtssprache** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Dozent(en)** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Einordnung in die Studiengänge** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Vorkenntnisse** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Lernziele** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Inhalt** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Literatur** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Lehr- und Lernformen** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Arbeitsaufwand** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

**Bewertungsmethode** Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten schriftlichen oder mündlichen Prüfung, abhängig von der Teilnehmerzahl. Die Teilnahme an der Prüfung setzt eine unbenotete Vorleistung voraus. Die Prüfungsform wird rechtzeitig vor Durchführung der Prüfung bekannt gegeben - mindestens 4 Wochen vor dem Prüfungsdatum.

---

**Notenbildung** Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

**Grundlage für** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

# Theoretische Mechanik

Modul zugeordnet zu Theoretische Physik

**Code** 8242877128

---

**ECTS-Punkte** 10

---

**Präsenzzeit** 8

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Wintersemester

---

**Modulkoordinator** Studiendekan Physik

---

**Dozent(en)** <p>Prof. Dr. Joachim Ankerhold, Prof. Dr. Benjamin Stickler, Prof. Dr. Matthias Freyberger, Prof. Dr. Susana Huelga, Prof. Dr. Martin Plenio, Prof. Dr. Wolfgang Schleich, PD Dr. Jürgen Stockburger<span style="color: #000000; font-family: 'Open Sans', arial, Helvetica, sans-serif; font-size: 13.76px; font-style: normal; font-variant-ligatures: normal; font-variant-caps: normal; font-weight: 400; letter-spacing: normal; orphans: 2; text-align: start; text-indent: 0px; text-transform: none; widows: 2; word-spacing: 0px; -webkit-text-stroke-width: 0px; white-space: normal; background-color: #f2f7f8; text-decoration-thickness: initial; text-decoration-style: initial; text-decoration-color: initial; display: inline !important; float: none;"> </span>

---

**Einordnung in die Studiengänge** Physik B.Sc, 3. Semester, Pflicht  
Wirtschaftsphysik B.Sc., 3. Semester, Pflicht  
Physik Lehramt B.Sc., 5. Semester, Pflicht

---

**Vorkenntnisse** Inhalte der Modul Mechanik und Höhere Mathematik I

---

**Lernziele** Students familiarise themselves with the methods and ways of thinking in theoretical physics using the example of classical mechanics. They are able to mathematically formulate, analyse and solve problems in classical theoretical mechanics.

---

**Inhalt**

- Grundbegriffe der Punktmechanik
- Dynamik des Massenpunktes
- Rotation von starren Körpern
- Mehrkörper-Systeme
- Lagrange-Formalismus
- Hamilton'sche Mechanik

---

- Numerische Methoden (Python & Mathematica): numerische Differentiation, numerische Integration, gewöhnliche Differentialgleichungen, Mathematica Grundlagen

---

**Literatur**

- Budo: Theoretische Mechanik
- Nolting, Grundkurs Theoretische Physik Bd 1+2
- Goldstein, Klassische Mechanik
- Kuypers, Klassische Mechanik

---

**Lehr- und Lernformen**

Vorlesung (4 SWS)  
Seminare in kleinen Gruppen (2x2 SWS)

---

**Arbeitsaufwand**

60 h Vorlesung  
30 h Seminar  
30 h Computer-Seminar (Anwesenheit)  
210 h Vor- und Nachbereitung  
Summe: 330 h

---

**Bewertungsmethode**

Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten schriftlichen oder mündlichen Prüfung, abhängig von der Teilnehmerzahl. Die Teilnahme an der Prüfung setzt zwei unbenotete Vorleistungen voraus. Die Prüfungsform wird rechtzeitig vor Durchführung der Prüfung bekannt gegeben - mindestens 4 Wochen vor dem Prüfungsdatum.

---

**Notenbildung**

Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

**Grundlage für**

Module Quantenmechanik I, Elektrodynamik, Thermodynamik und Statistik

---

# Thermodynamik und Statistik

Modul zugeordnet zu Theoretische Physik

**Code** 8242870367

---

**ECTS-Punkte** 8

---

**Präsenzzeit** 6

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Sommersemester

---

**Modulkoordinator** Studiendekan Physik

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Joachim Ankerhold, apl. Prof. Dr. Matthias Freyberger, Prof. Dr. Susana Huelga, Prof. Dr. Martin Plenio, Prof. Dr. Wolfgang Schleich

---

**Einordnung in die Studiengänge** Physik B.Sc., 6. Semester, Pflicht  
Wirtschaftsphysik B.Sc., 6. Semester, Pflicht

---

**Vorkenntnisse** Inhalt der Module Thermodynamik, Theoretische Mechanik, Quantenmechanik und Höhere Mathematik I, II und III.

---

**Lernziele** Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben,

- beherrschen die Grundzüge der Quantenstatistik und kennen die Unterschiede zwischen klassischer und Quantenstatistik.
- können mit den zentralen Begriffen der statistischen Physik (Ensemble, Entropie usw.) umgehen.
- verstehen Konzepte der Beschreibung quantenmechanischer Vielteilchensysteme.

---

**Inhalt** In diesem Modul werden folgende fachliche Inhalte vermittelt:

- klassische Statistik
  - Quantenstatistik
  - Zustandsgrößen und thermodynamische Potentiale
  - mikrokanonisches, kanonisches und großkanonisches Ensemble
  - Bose-Einstein- und Fermi-Dirac-Verteilung
  - Grundlagen einfacher wechselwirkender Systeme (Ising-Modell)
  - Grundlagen zur Theorie der Phasenübergänge
-

- Literatur**
- Reif, Statistische Physik und Theorie der Wärme
  - Brenig, Statistische Theorie der Wärme, Gleichgewichtsphänomene
  - Schwabl, Statistische Mechanik
  - Nolting, Grundkurs Theoretische Physik, Thermodynamik (Band 4), Statistische Physik (Band 6)

---

**Lehr- und Lernformen**            Vorlesung (4 SWS)  
Seminar in kleinen Gruppen (2 SWS)

---

**Arbeitsaufwand**            60 h Vorlesung (Anwesenheit)  
30 h Seminar (Anwesenheit)  
150 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung  
Summe: 240 h

---

**Bewertungsmethode** Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten schriftlichen oder mündlichen Prüfung, abhängig von der Teilnehmerzahl. Die Teilnahme an der Prüfung setzt eine unbenotete Vorleistung voraus. Wenn eine vorgegebene Studienleistung erbracht wird, wird ein Notenbonus gemäß §17 (3a) der Allgemeinen Prüfungsordnung bei der unmittelbar folgenden Prüfung vergeben. Die Prüfungsnote wird um eine Notenstufe verbessert, jedoch nicht besser als 1,0. Eine Notenverbesserung von 5,0 auf 4,0 ist nicht möglich. Art, Inhalt und Umfang der Vorleistung[en] werden rechtzeitig in der Kursinformation und im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Die Prüfungsform wird rechtzeitig vor Durchführung der Prüfung bekannt gegeben - mindestens 4 Wochen vor dem Prüfungsdatum.

---

**Notenbildung**                Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

**Grundlage für**                -

---

# Berufspraktikum Physik/Wirtschaftsphysik

Modul zugeordnet zu Fachspezifische Spezialisierung

**Code** 8242885000

---

**ECTS-Punkte** 10

---

**Präsenzzeit** *keine Angaben*

---

**Unterrichtssprache** i.d.R. Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Studiendekan Physik

---

**Dozent(en)** Prüfungsausschussvorsitzender Physik /Wirtschaftsphysik

---

**Einordnung in die Studiengänge** Physik B.Sc., Wahlpflichtbereich Fachspez. Spezialisierung  
Wirtschaftsphysik B.Sc., Wahlpflichtbereich Fachspez. Spezialisierung

---

**Vorkenntnisse** Keine

---

**Lernziele** Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben,

- haben ihre im Studium erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten in einem unternehmerischen Umfeld angewandt.
- haben den Praxisbezug ihres Studiums erkannt.
- haben Erfahrungen in der Team- und Projektarbeit sowie insbesondere in der interdisziplinären Zusammenarbeit gesammelt.
- haben ihre schriftliche und mündliche Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten verbessert.

---

**Inhalt** Mindestens achtwöchiges Praktikum in einem außeruniversitären Unternehmen.

---

**Literatur** -

---

**Lehr- und Lernformen** Externes Praktikum

---

**Arbeitsaufwand** Praktikum: 300 h

---

---

**Bewertungsmethode** *keine Angabe*

---

**Notenbildung** *keine Angabe*

---

**Grundlage für** -

---

# Einführung in die Informatik I - Grundlagen

Modul zugeordnet zu Fachspezifische Spezialisierung

**Code** 8242871070

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Studiendekan Informatik

---

**Dozent(en)** Dr. Jens Kohlmeyer, Dr. Marc Schickler, Dr. Markus Maucher

---

**Einordnung in die Studiengänge**

Chemieingenieurwesen, B.Sc., FSPO 2015 Wahlmodul Informatik

Lehramt Naturwissenschaft und Technik, B.Sc., FSPO 2018

Mathematik, B.Sc., FSPO 2018, Pflichtmodul Informatik

Mathematik, B. Sc., FSPO 2024, Pflichtbereich Informatik

Mathematische Biometrie, B.Sc., FSPO 2018, Pflichtmodul Informatik

Mathematische Biometrie, B.Sc., FSPO 2024, Pflichtbereich Informatik

Wirtschaftsmathematik, B.Sc., FSPO 2018, Pflichtmodul Informatik

Wirtschaftsmathematik, B.Sc., FSPO 2024, Pflichtbereich Informatik und integrative Kompetenzen

---

**Vorkenntnisse** keine

---

**Lernziele** Die Studierenden sollen

- mit Rechnern, Betriebssystemen, Dienstprogrammen und Werkzeugen praktisch und zielführend umgehen können
- Einsicht und Intuition in der Konstruktion und Bewertung von Algorithmen anhand konkreter Beispiele besitzen
- in der Lage sein, in einer modernen Programmiersprache einfache Algorithmen systematisch zu entwickeln und in ein lauffähiges Programm umzusetzen
- grundlegende Konzepte der imperativen und objektorientierten Programmierung kennen und beherrschen
- Organisationsmöglichkeiten zusammengehöriger Daten (auch mehrdimensional) kennen, implementieren und anwenden
- typische Algorithmen zur Sortierung von Daten und des Suchens in Daten kennen, implementieren und anwenden

---

<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die grundlegenden Funktions- und Arbeitsweisen eines Rechners</li> <li>• Einführung in Algorithmen und die Algorithmenkonstruktion</li> <li>• Programmieren im Kleinen: Zuweisungen, Datentypen, Variablen, Konstanten, Aufzählungen, Zahlendarstellung</li> <li>• Programmsteuerung durch Blöcke, Sequenzen, Schleifen und Bedingungen</li> <li>• Methoden: Strukturierung von Programmen, Parameterübergabe und -rückgabe</li> <li>• Einführung in die objektorientierte Programmierung: Klassen, Objekte, Information Hiding, Seiteneffekte, Konstruktoren, statische Methoden und Attribute</li> <li>• Arrays: Zeigervariablen, Organisation zusammengehöriger Daten, Mehrdimensionale Daten</li> <li>• Worst-case Laufzeitanalyse mit O-Notation, Effizienz von Algorithmen</li> <li>• Rekursion: Rekursionsarten, Divide&amp;Conquer, Backtracking</li> <li>• Suchen: verschiedene Suchverfahren in Daten und deren Anwendung</li> <li>• Sortieren: einfache iterative Verfahren, rekursive Verfahren, Sortieren mit Halde</li> </ul>
---------------	--

---

<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesungsskript</li> <li>• Gumm Heinz-Peter, Sommer Manfred: Einführung in die Informatik, Oldenbourg Verlag, 2006</li> <li>• Broy Manfred: Informatik - Eine grundlegende Einführung, Band 1, Programmierung und Rechnerstrukturen, Springer Verlag, 1998</li> <li>• Küchlin Wolfgang, Weber Andreas: Einführung in die Informatik - Objektorientiert mit Java, Springer Verlag, 2005</li> <li>• Echte Klaus, Goedicke Michael: Lehrbuch der Programmierung mit Java, dpunkt Verlag, 2000</li> <li>• Ullenboom Christian: Java ist auch eine Insel, Rheinwerk Computing, 2017</li> <li>• Habelitz Hans-Peter, Programmieren lernen mit Java, Rheinwerk Computing, 2017</li> </ul>
------------------	--

---

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Einführung in die Informatik I - Grundlagen (Vorlesung) (2 SWS),  Einführung in die Informatik I - Grundlagen (Übung) (1 SWS),  Einführung in die Informatik I - Grundlagen (Tutorium) (1 SWS)</p>
-----------------------------	---

---

<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Präsenzstudium: 60 h  Selbststudium: 120 h  Summe: 180 h</p>
-----------------------	---

---

<b>Bewertungsmethode</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur. Die Teilnahme an der Prüfung setzt eine unbenotete Vorleistung voraus.</p>
--------------------------	---

---

<b>Notenbildung</b>	<p>Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.</p>
---------------------	---

---

<b>Grundlage für</b>	<p>Modul "Einführung in die Informatik II - Vertiefung"</p>
----------------------	---

---

# Einführung in die Informatik II - Vertiefung

Modul zugeordnet zu Fachspezifische Spezialisierung

**Code** 8242871077

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Sommersemester

---

**Modulkoordinator** Studiendekan Informatik

---

**Dozent(en)** Dr. Jens Kohlmeyer, Dr. Marc Schickler, Dr. Markus Maucher

---

**Einordnung in die Studiengänge** Chemieingenieurwesen, B.Sc., FSPO 2015 Wahlmodul Informatik  
Mathematik, B. Sc., FSPO 2024, Pflichtbereich Informatik  
Wirtschaftsmathematik, B. Sc., FSPO 2024, Pflichtbereich Informatik und integrative Kompetenzen

---

**Vorkenntnisse** Modul "Einführung in die Informatik I - Grundlagen"

---

**Lernziele** Die Studierenden sollen

- klassische wie auch moderne Programmierparadigmen (z.B. Rekursion, Abstrakte Datentypen, Vererbung, Polymorphie, Ausnahmenbehandlung) kennen und diese auch praktisch anwenden können
  - komplexere dynamische Datenstrukturen wie etwa Bäume oder assoziative Arrays in Definition und Anwendung kennen und verstehen
  - die Prinzipien moderner Modellierungstechniken verstehen und auf der Ebene einfacher Aspekte anwenden können
  - Grundlagen formaler Sprachen und ihre Definition und Anwendungen kennen
  - Algorithmen anhand von Komplexitätsuntersuchungen beurteilen können
- 

**Inhalt**

- Grundprinzipien der Softwaretechnik / Modellierung
- Fortgeschrittene Aspekte der objektorientierten Programmierung: Vererbung, dynamische Bindung, abstrakte Klassen, Interfaces, Generics, Exceptions
- Objektorientierte-Modellierung
- Dynamische Datenstrukturen: Listen, Stapel, Schlangen, Bäume, Hashing
- Formale Sprachen, Grammatiken: Chomsky-Hierarchie, Automaten, reguläre Ausdrücke, Graphen
- Laufzeitkomplexität: Average Case und Best Case

---

- Suchen: Suchbäume und Pattern-Matching
- Sortieren: nicht-vergleichsbasierte Sortierverfahren

---

**Literatur**

- Vorlesungsskript
- Gumm Heinz-Peter, Sommer Manfred: Einführung in die Informatik, Oldenbourg Verlag, 2006
- Broy Manfred: Informatik - Eine grundlegende Einführung, Band 1, Programmierung und Rechnerstrukturen, Springer Verlag, 1998
- Broy Manfred: Informatik - Eine grundlegende Einführung, Band 2, Systemstrukturen und Theoretische Informatik, Springer Verlag, 2013
- Küchlin Wolfgang, Weber Andreas: Einführung in die Informatik - Objektorientiert mit Java, Springer Verlag, 2005
- Echte Klaus, Goedicke Michael: Lehrbuch der Programmierung mit Java, dpunkt Verlag, 2000
- Ullenboom Christian: Java ist auch eine Insel, Rheinwerk Computing, 2017
- Habelitz Hans-Peter, Programmieren lernen mit Java, Rheinwerk Computing, 2017

---

**Lehr- und Lernformen**

Einführung in die Informatik II - Vertiefung (Vorlesung) (2 SWS),  
Einführung in die Informatik II - Vertiefung (Übung) (1 SWS),  
Einführung in die Informatik II - Vertiefung (Tutorium) (1 SWS)

---

**Arbeitsaufwand**

Präsenzstudium: 60 h  
Selbststudium: 120 h  
Summe: 180 h

---

**Bewertungsmethode**

Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur. Die Teilnahme an der Prüfung setzt eine unbenotete Vorleistung voraus.

---

**Notenbildung**

Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

**Grundlage für**

Lehrveranstaltungen aus dem Bereich Informatik

---

# Externes Rechnungswesen

Modul zugeordnet zu Grundlagen Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242870004

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Sommersemester

---

**Modulkoordinator** Prof.Dr. Kai-Uwe Marten

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Kai-Uwe Marten

---

**Einordnung in die Studiengänge**

- Wirtschaftswissenschaften, B.Sc., alle PO
- Informatik, B.Sc, PO 2014, PO 2017
- Mathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich Nebenfach Wirtschaftswissenschaften
- Mathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich fächerübergreifendes Nebenfach
- Wirtschaftsmathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenmodule
- Wirtschaftschemie, B.Sc, PO 2013, PO 2017
- Chemieingenieurwesen, B.Sc. PO 2015, PO 2020
- Wirtschaftsphysik, B.Sc, PO 2017, PO 2019
- Elektrotechnik und Informationstechnologie, M.Sc, PO 2014, 2017

---

**Vorkenntnisse** Keine

---

**Lernziele** Die Studierenden erwerben zunächst die Grundkenntnisse im Fachgebiet Buchführung. Diese dienen als Grundlage für die Einarbeitung in die Probleme der Erstellung von Jahresabschlüssen. Vertieft wird das erworbene theoretische Wissen durch anwendungsorientierte Aufgaben und Fallbeispiele, die im Rahmen von Tutorien gelöst werden. Nach erfolgreichem Bestehen des Moduls beherrschen die Studierenden die Systematik der doppelten Buchführung und können einzelne Geschäftsvorfälle erläutern sowie die erforderlichen Buchungssätze ableiten.

---

**Inhalt**

- Einführung: Überblick über das Rechnungswesen
- Vom Inventar zur Bilanz
- Von der Bilanz zum Konto
- Ermittlung des Periodenerfolgs
- Organisation der Bücher
- Von der Eröffnungsbilanz zur Schlussbilanz
- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)
- Sachverhalte im warenwirtschaftlichen Bereich
- Sachverhalte im personalwirtschaftlichen Bereich
- Sachverhalte im produktionswirtschaftlichen Bereich
- Sachverhalte im Anlagevermögen
- Sachverhalte im finanzwirtschaftlichen Bereich
- Rechnungsabgrenzung und Rückstellungen

---

**Literatur**

- Eisele, W. (2018): Technik des betrieblichen Rechnungswesens: Buchführung und Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Sonderbilanzen, 9. Aufl. München 2018.
- Grimm-Curtius, H./Duchscherer, M. (2000): Finanzbuchhaltung nach dem GKR und IKR - Lehrbuch mit Buchhaltungs- Software, 7. Aufl. , München/Wien 2000.
- Schmolke, S./Deitermann, M. (2021): Industrielles Rechnungswesen, IKR: Finanzbuchhaltung, Analyse und Kritik des Jahresabschlusses, Kosten- und Leistungsrechnung - Einführung und Praxis, 50. Aufl. , Darmstadt 2022.
- Wöhe, G. /Kußmaul, H. (2022): Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, 11. Aufl. , München 2022

---

**Lehr- und Lernformen**

- Externes Rechnungswesen (Vorlesung) (3 SWS, 6 LP, Pr.-Nr.: 10804)
- Externes Rechnungswesen (Übung) (1 SWS, Pr.-Nr.: 10804)

---

**Arbeitsaufwand**

Präsenzzeit: 60 h  
Vor- und Nachbereitung: 120 h  
Summe: 180 h

---

**Bewertungsmethode** Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur.

---

**Notenbildung**

Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote. Wenn eine vorgegebene Studienleistung erbracht wird, wird ein Notenbonus gemäß § 17 (3a) der Allgemeinen Prüfungsordnung bei der unmittelbar folgenden Prüfung vergeben. Die Prüfungsnote wird um eine Notenstufe verbessert, jedoch nicht besser als 1,0. Eine Notenverbesserung von 5,0 aus 4,0 ist nicht möglich.

---

**Grundlage für**

-

# Finanzierung

Modul zugeordnet zu Grundlagen Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242870014

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Englisch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Sommersemester

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. An Chen, Professor Dr. Gunter Löffler

---

**Dozent(en)** Professor Dr. An Chen, Professor Dr. Gunter Löffler

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)  
B.Sc. Wirtschaftsphysik (Wahlpflichtmodul)  
B.Sc. Wirtschaftschemie (Wahlpflichtmodul)

Elektrotechnik und Informationstechnologie  
Mathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich Nebenfach  
Wirtschaftswissenschaften  
Mathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich fächerübergreifendes Nebenfach  
Wirtschaftsmathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich  
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenmodule

---

**Vorkenntnisse** Modul "Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre"

---

**Lernziele** Die Studierenden sind in der Lage

- Eigenkapitalkosten mit dem Dividendendiskontierungsmodell zu bestimmen
- die Auswirkungen der Kapitalstruktur auf den Wert eines Unternehmens zu verstehen
- Durchschnittsrenditen und Risiko von Kapitalmarktanlagen empirisch zu bestimmen
- die Ergebnisse grundlegender Theorien (Portfoliotheorie, CAPM) zu verstehen und einzuordnen
- verschiedene Bewertungsansätze auf Unternehmen anzuwenden
- Optionen und andere Derivate zu bewerten

---

**Inhalt** • Finanzierungsformen, Finanzintermediäre und Handel auf Börsen

---

- Kapitalkosten und Kapitalstruktur
- Risiko und Rendite auf Kapitalmärkten
- Portfoliotheorie und Capital Asset Pricing Model
- Unternehmensbewertung (DCF-Verfahren und relative Bewertung)
- Bewertung von europäischen Optionen im Binomialmodell

---

**Literatur**

- Brealey, R., S. Myers: Principles of Corporate Finance. McGraw-Hill.
- Berk J., P. DeMarzo, Corporate Finance, Pearson.
- Kruschwitz, L.: Finanzierung und Investition, Oldenbourg.
- Löffler, G. Finanzierung. BoD.

---

**Lehr- und Lernformen**

Finanzierung: Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)

---

**Arbeitsaufwand**

Präsenzstudium: 60 h  
Selbststudium: 100 h  
**Summe: 180 h**

---

**Bewertungsmethode**

Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur. Zum Zwecke der Anrechnung von Prüfungsleistungen auf das Wirtschaftsprüferexamen darf dieses Modul zusätzlich mündlich erbracht werden (siehe § 19 Abs. 11 FSPO).

---

**Notenbildung**

Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

**Grundlage für**

Grundlagenveranstaltung für aufbauende Module

---

# Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre

Modul zugeordnet zu Grundlagen Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242870189

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Wintersemester

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Andre Guettler, Professor Dr. Rouven Trapp

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Andre Guettler, Professor Dr. Rouven Trapp

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)

---

**Vorkenntnisse** Keine

---

**Lernziele** Die Studierenden sind in der Lage,

- Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre zu benennen,
- zentrale Unternehmensziele hinsichtlich ihrer Eigenschaften zu klassifizieren,
- Lösungen für einfache Planungs-, Entscheidungs- und Kontrollprobleme zu ermitteln,
- grundlegende Aspekte der Unternehmensorganisation sowie der Personalplanung und -motivation zu bewerten,
- Lösungen für einfache Probleme in den Bereichen der Beschaffung, Produktion und des Marketings zu entwickeln,
- Finanzierungsformen zu vergleichen und Investitionsentscheidungen zu beurteilen,
- wichtige Merkmale des Rechnungswesens darzulegen.

---

**Inhalt**

- Gegenstand der Betriebswirtschaftslehre
- Unternehmensziele
- Planung, Entscheidung und Kontrolle
- Organisation
- Personalwirtschaft und -führung
- Beschaffung
- Produktion
- Marketing
- Investition und Finanzierung
- Rechnungswesen

---

---

**Literatur**

- Wöhe, G. (2020): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 27. Aufl., Vahlen, München.
- Balderjahn, I./Specht, G. (2020): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 8. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Thommen, J.-P./Achleitner, A.-K./Gilbert, D.U./Hachmeister, D./Kaiser, G. (2020): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 9. Aufl., Springer Gabler, Wiesbaden.
- Schmalen, H./Pechtl, H. (2019): Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft, 16. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart.

---

**Lehr- und Lernformen**

Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)

---

**Arbeitsaufwand**

Präsenzstudium: 80 h  
Selbststudium: 100 h  
**Summe: 180 h**

---

**Bewertungsmethode** Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur. Zum Zwecke der Anrechnung von Prüfungsleistungen auf das Wirtschaftsprüferexamen darf dieses Modul zusätzlich mündlich erbracht werden (siehe § 19 Abs. 11 FSPO).

---

**Notenbildung**

Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

**Grundlage für**

Grundlagenveranstaltung für aufbauende Module

---

# Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

Modul zugeordnet zu Grundlagen Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242870192

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Wintersemester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Georg Gebhardt; Institut für Wirtschaftswissenschaften

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Georg Gebhardt; Institut für Wirtschaftswissenschaften

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)  
Mathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich Nebenfach  
Wirtschaftswissenschaften  
Mathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich fächerübergreifendes Nebenfach  
Mathematik, M. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich fächerübergreifendes Nebenfach  
Wirtschaftsmathematik, B. Sc., FSPO 2024, Pflichtbereich  
Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Keine

---

**Lernziele** In diesem Modul lernen die Studierenden ökonomisches Denken. Sie sind in die Lage

- einfache formale Modelle selbständig zu lösen, um aus bestimmten Annahmen logisch korrekte Schlussfolgerungen zu ziehen.
- aus Daten einfache Statistiken zu berechnen und diese zu interpretieren.
- festzustellen, ob die Schlussfolgerungen aus einem Modell konsistent mit den Daten in Form von Statistiken sind.
- mit Hilfe von Modellen, die konsistent mit empirischen Beobachtungen sind, die Folgen wirtschaftspolitischen Handelns zu analysieren und zu bewerten.

Außerdem vermittelt dieses Modul Kenntnis

- der wichtigsten ökonomischen Kennzahlen
- ausgewählter ökonomischer Institutionen Deutschlands und Europas
- ausgewählter wirtschaftspolitischer Fragestellungen der Vergangenheit

---

<b>Inhalt</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die kapitalistische Revolution</li> <li>2. Technologischer Wandel, Bevölkerung und Wachstum</li> <li>3. Knappheit, Arbeit und Entscheidungen</li> <li>4. Soziale Interaktionen</li> <li>5. Eigentum und Macht – Werte schaffen und aufteilen</li> <li>6. Unternehmen – Eigentümer, Manager und Mitarbeiter</li> <li>7. Unternehmen und ihre Kunden</li> <li>8. Angebot und Nachfrage – Preisgestaltung und Wettbewerbsmärkte</li> <li>9. Der Arbeitsmarkt – Löhne, Gewinne und Arbeitslosigkeit</li> <li>10. Banken, Geld und der Kreditmarkt</li> <li>11. Konjunkturschwankungen und Arbeitslosigkeit</li> <li>12. Arbeitslosigkeit und Fiskalpolitik</li> <li>13. Inflation, Arbeitslosigkeit und Geldpolitik</li> </ol>
---------------	--

<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The CORE Team (2017) "The Economy: Economics for a Changing World", Oxford, UK, Oxford University Press</li> </ul>
------------------	---

<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)
-----------------------------	-------------------------------------

<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzstudium: 80h Selbststudium: 100 h <b>Summe: 180 h</b>
-----------------------	--

<b>Bewertungsmethode</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur.
--------------------------	---

<b>Notenbildung</b>	Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote. Wenn eine vorgegebene Studienleistung erbracht wird, wird ein Notenbonus gemäß § 17 (3a) der Allgemeinen Prüfungsordnung bei der unmittelbar folgenden Prüfung vergeben. Die Prüfungsnote wird um eine Notenstufe verbessert, jedoch nicht besser als 1,0. Eine Notenverbesserung von 5,0 aus 4,0 ist nicht möglich.
---------------------	---

<b>Grundlage für</b>	Grundlagenveranstaltung für aufbauende Module
----------------------	---

# Internes Rechnungswesen und Investition

Modul zugeordnet zu Grundlagen Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242875252

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Studienjahr

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Paul Wentges, Institut für Controlling

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Paul Wentges, Institut für Controlling

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul), Bachelor of Education Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschafts-chemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften  
Mathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich Nebenfach Wirtschaftswissenschaften  
Mathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich fächerübergreifendes Nebenfach  
Wirtschaftsmathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenmodule

---

**Vorkenntnisse** Module "Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre" und „Externes Rechnungswesen“

---

**Lernziele** Studierende, die das Modul erfolgreich absolvieren,

- können die grundlegenden Konzepte und Verfahren der Kosten- und Investitionsrechnung erklären,
- sind in der Lage, Problemstellungen in den Bereichen der Voll- und Teilkostenrechnung sowie der Plankostenrechnung zu analysieren, relevante Kostenrechnungsverfahren einzusetzen und die erzielten Ergebnisse kritisch zu hinterfragen,
- verstehen die zentralen Probleme der Investitionsrechnung,
- können Verfahren der Investitionsrechnung anwenden und die dafür erforderlichen Dateninputs ermitteln,
- sind in der Lage, die Güte von Investitionsentscheidungen zu beurteilen und die zu Grunde liegenden Annahmen kritisch zu reflektieren.

---

**Inhalt**

Der Kurs beinhaltet auf dem Gebiet des internen Rechnungswesens

- Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung
- Kostenartenrechnung
- Kostenträgerrechnung
- Kostenstellenrechnung
- Teilkostenrechnung
- Plankostenrechnung
- Abweichungsanalyse

und auf dem Gebiet der Investitionsrechnung

- Einführung in die Nutzentheorie (Fisher-Separationstheorem)
- Zinsrechnung und Anleihenbewertung
- Kapitalwertmethode als Entscheidungskriterium
- Alternative Entscheidungskriterien (Interner Zinsfuß, Amortisationsrechnung)
- Aspekte bei der praktischen Anwendung

---

**Literatur**

- Brealey, R., Myers, S. und Allen, F. (2020): Principles of Corporate Finance. McGraw-Hill, 13. Aufl.
- Berk J., und DeMarzo, P. (2016): Corporate Finance. Pearson, 4. Aufl.
- Coenenberg, A., Fischer, T. und Günther, T. (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse. Schäffer-Poeschel, 9. Aufl.
- Friedl, G., Hofmann, C. und Pedell, B. (2017): Kosten-rechnung. Vahlen, 3. Aufl.
- Kruschwitz, L. und Lorenz, D. (2019): Investitions-rechnung. De Gruyter Oldenbourg, 15. Aufl.

---

**Lehr- und Lernformen**

Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)

---

**Arbeitsaufwand**

180 Stunden; davon 80 Stunden Präsenzstudium, 100 Stunden Selbststudium.

---

**Bewertungsmethode**

Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur. Zum Zwecke der Anrechnung von Prüfungsleistungen auf das Wirtschaftsprüferexamen darf dieses Modul zusätzlich mündlich erbracht werden (siehe § 19 Abs. 11 FSPO)

---

**Notenbildung**

Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

**Grundlage für**

-

# Makroökonomik

Modul zugeordnet zu Grundlagen Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242870193

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Wintersemester

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Georg Gebhardt; Institut für Volkswirtschaftslehre,  
Professor Dr. Werner Smolny; Institut für Wirtschaftspolitik

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Georg Gebhardt; Institut für Volkswirtschaftslehre,  
Professor Dr. Werner Smolny; Institut für Wirtschaftspolitik

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)  
Mathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich Nebenfach  
Wirtschaftswissenschaften  
Mathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich fächerübergreifendes  
Nebenfach  
Wirtschaftsmathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich  
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenmodule

---

**Vorkenntnisse** Modul "Grundlagen der Volkswirtschaftslehre"

---

**Lernziele** Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, gewinnen folgende Erkenntnisse

- Beschreibung und Auswertung von internationalen Daten zur gesamtwirtschaftlichen Analyse
- Theoretische Analyse von Kausalitäten und stilisierten Faktenim Bereich realwirtschaftlicher und monetärer Konzepte
- Einsicht in die grundlegenden Methoden der gesamtwirtschaftlichen Analyse
- Grundkenntnisse für das Vertiefungsstudium in den Bereichen Finanzwirtschaft und Economics
- Anwendung und Übertragung von Zusammenhängen aus theoretischen Konzepten und Modellen auf die Praxis

---

<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wirtschaftsprognosen, Ziele des Stabilitätsgesetzes, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR) (inkl. Kreislauftheorie und Einkommensrechnung der VGR)</li><li>• Die aggregierte Nachfrage: Konsum und Investitionen, Geld und Außenwirtschaft, Aggregierte Nachfrage und Aggregiertes Angebot</li><li>• Das aggregierte Angebot: Produktionsfunktion und Arbeitsmarkt, wirtschaftliches Wachstum Stabilitäts- und Wachstumspolitik</li><li>• Wohlstands- und Leistungsmaße</li></ul>
---------------	---

---

<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Blanchard, O./Illing, G. (2017): Makroökonomie, 7. Aufl., München</li><li>• Mankiw, N. G. (2017): Makroökonomik, Schäffer-Poeschel, 7. Aufl., Stuttgart</li><li>• Aktuelle Literaturangaben erfolgen im laufenden Semester.</li></ul>
------------------	---

---

<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)
-----------------------------	-------------------------------------

---

<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzstudium: 80h Selbststudium: 100 h <b>Summe: 180 h</b>
-----------------------	--

---

<b>Bewertungsmethode</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur. Zum Zwecke der Anrechnung von Prüfungsleistungen auf das Wirtschaftsprüferexamen darf dieses Modul zusätzlich mündlich erbracht werden (siehe § 19 Abs. 11 FSPO).
--------------------------	---

---

<b>Notenbildung</b>	Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.
---------------------	--

---

<b>Grundlage für</b>	Grundlagenveranstaltung für aufbauende Module
----------------------	---

---

# Mikroökonomik

Modul zugeordnet zu Grundlagen Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242870194

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Sommersemester

---

**Modulkoordinator** Studiendekan

---

**Dozent(en)** Dr. Daniel Würtenberger

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften (Pflichtmodul)  
Mathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich Nebenfach  
Wirtschaftswissenschaften  
Mathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich fächerübergreifendes  
Nebenfach  
Wirtschaftsmathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich  
Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenmodule

---

**Vorkenntnisse** Module "Grundlagen der Volkswirtschaftslehre"

---

**Lernziele** Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben

- Kennen Basisbegriffe, Grundprobleme und quantitative Analysewerkzeuge der Mikroökonomik
- Können diese quantitativen Analysewerkzeuge auf ausgewählte volkswirtschaftliche bzw. wirtschaftspolitische Entscheidungssituationen anwenden
- Können die mikroökonomische Haushalts- und Produktionstheorie erklären
- Lernen, Verhaltensweisen von Anbietern und Nachfragern und deren Zusammenspiel auf Güter- und Faktormärkten mit mikroökonomischen Methoden zu analysieren
- Werden im analytischen Denken geschult und lernen, strategisches Verhalten von Wirtschaftssubjekten mit spieltheoretischen Methoden zu analysieren
- Werden befähigt ökonomische Fragestellungen mit den erlernten Theorien und Methoden zu analysieren und zu lösen

---

<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung: Überblick über die Mikroökonomik; grundlegende Fragestellungen und Methoden</li> <li>• Konsumentenentscheidungen (Nachfragetheorie): Haushaltsoptimum, individuelle Nachfragefunktion, Gesamtnachfragefunktionen;</li> <li>• Unternehmensentscheidungen (Angebotstheorie) und Unternehmertum: Theorie des Unternehmens, Produktionsentscheidung und Kostentheorie, individuelle Produktionsfunktion, Gewinnmaximierung, individuelle und aggregierte Angebotsfunktion</li> <li>• Entscheidungen unter Unsicherheit: Erwartungsnutzentheorie</li> <li>• Marktgleichgewichte und soziale Effizienz: Konsumenten- und Produzentenrente</li> <li>• Marktformen und Wettbewerbstheorie: vollkommene Konkurrenz; Monopol (ohne und mit Preisdiskriminierung); Oligopole (Oligopol als spieltheoretische Situation, Nash-Gleichgewichte, Preis- und Mengenwettbewerb)</li> <li>• Wettbewerbspolitik und Wirtschaftsordnung: Anwendung der Wettbewerbstheorie auf ausgewählte Fälle in Deutschland bzw. der EU</li> <li>• Marktversagen: asymmetrische Information, externe Effekte und deren Internalisierung</li> </ul>
---------------	--

---

<b>Literatur</b>	<p>Varian, H. R. / Buchegger, R. (2007). Grundzüge der Mikroökonomik: Studienausgabe, Oldenbourg, 7. Auflage</p> <p>Varian, H. R. (2010). Intermediate Microeconomics, Norton: 8. Auflage</p>
------------------	---

---

<b>Lehr- und Lernformen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mikroökonomie (Vorlesung) (3 SWS, 6 LP, Pr.-Nr.: 10163)</li> <li>• Mikroökonomie (Übung) (1 SWS, Pr.-Nr.: 10163)</li> </ul>
-----------------------------	--

---

<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Präsenzstudium: 80 h</p> <p>Selbststudium: 100 h</p> <p><b>Summe: 180 h</b></p>
-----------------------	--

---

<b>Bewertungsmethode</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur. Zum Zwecke der Anrechnung von Prüfungsleistungen auf das Wirtschaftsexamen darf dieses Modul zusätzlich mündlich erbracht werden (siehe § 19 Abs. 11 FSPO).
--------------------------	---

---

<b>Notenbildung</b>	Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.
---------------------	--

---

<b>Grundlage für</b>	Grundlagenveranstaltung für aufbauende Module
----------------------	---

# Angewandte Kostenrechnung

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242870032

---

**ECTS-Punkte** 3

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Wintersemester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Kai-Uwe Marten

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Kai-Uwe Marten

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften  
Wirtschaftsmathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich Wahlpflichtmodule  
Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul „Externes Rechnungswesen“

---

- Lernziele**
- Studierende vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich der Kosten- und Leistungsrechnung durch die Bearbeitung von anwendungsorientierten/ praxisorientierten Fallstudien.
  - Studierende sind befähigt, sowohl die unterschiedlichen Kostenrechnungssysteme (Vollkostenrechnung, Grenzkostenrechnung, Prozesskostenrechnung), als auch die unterschiedlichen Konzepte der Kostenanalyse (Break-Even-Analyse, Bestimmung von Preisgrenzen, Target Costing) zu vergleichen und kritisch zu hinterfragen.
  - Studierende sind in der Lage, die Zusammenhänge zwischen Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung zu erklären.
  - Studierende können Probleme, die mit dem Aufbau und der Durchführung einer Kostenrechnung einhergehen, erkennen und beurteilen.

Studierende sind in der Lage, die Kosten- und Leistungsrechnung auf praxisnahe Problemstellungen anzuwenden.

---

- Inhalt**
- Kosten- und Leistungsrechnung:
    - Vollkosten vs. Grenzkosten
    - Kostenartenrechnung

- Kostenstellenrechnung (Verrechnung innerbetrieblicher Leistungen, Betriebsabrechnungsbogen)

- Kostenträgerrechnung (Kostenträgerstückrechnung, Kostenträgerzeitrechnung)

- Prozesskostenrechnung

• Kostenanalyse:

- Break-Even-Analyse

- Bestimmung von Preisgrenzen

- Target Costing

---

**Literatur**

- Coenenberg, A. G./Fischer, T. M./Günther, T. (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., München.
- Eisele, W./Knobloch, A. P. (2019): Technik des betriebswirtschaftlichen Rechnungswesens, 9. Aufl., München.

---

**Lehr- und Lernformen**

Vorlesung mit interaktiven Elementen: Gruppenarbeit, Diskussion und Kurzvorträgen (2 SWS)

---

**Arbeitsaufwand**

Präsenzstudium: 40 h

Selbststudium: 50 h

**Summe: 90 h**

---

**Bewertungsmethode**

Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur. Als Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur besteht eine Pflicht zur Bearbeitung und Präsentation von Fallstudien. Die Bearbeitung und Präsentation der Fallstudien erfolgt in Kleingruppen, die in der Vorlesung eingeteilt werden. Zum Zwecke der Anrechnung von Prüfungsleistungen auf das Wirtschaftsprüferexamen darf dieses Modul zusätzlich mündlich erbracht werden (siehe § 19 Abs. 11 FSPO).

---

**Notenbildung**

Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

**Grundlage für**

Schwerpunktfach Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

---

# Behavioral Finance

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242871685

---

**ECTS-Punkte** 3

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Englisch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Studienjahr

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. G. Löffler, Dr. Markus Demary

---

**Dozent(en)** Dr. Markus Demary

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. / M.Sc. in Wirtschaftswissenschaften, M.Sc. Finance  
Wirtschaftsmathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich Wahlpflichtmodule  
Wirtschaftswissenschaften  
Mathematik, M. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich fächerübergreifendes  
Nebenfach  
Wirtschaftsmathematik, M. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich  
Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Vertrautheit mit den Grundlagen des Finanzwesens.

---

**Lernziele** Ziel dieser Vorlesung ist es, den Studierenden einen Überblick über das Gebiet der Behavioral Finance zu geben. Am Ende des Semesters sollen die Studierenden wissen, unter welchen Bedingungen Arbitrage nicht funktioniert, wie Verhaltensmuster Investitionsentscheidungen leiten, wann Herdenverhalten auftritt und welche Implikationen die begrenzte Rationalität für Marktergebnisse hat.

---

**Inhalt**

- Markteffizienz und Marktanomalien
- Die Grenzen der Arbitrage
- Herdenverhalten auf den Finanzmärkten
- Psychologie der Anleger
- Verhaltensbasierte Unternehmensfinanzierung

---

**Literatur**

- Selected articles from finance journals, e.g. Barbaris, N. and R. Thaler (2003), "A Survey of Behavioral Finance", in Constantinides, G., M. Harris and R.

---

- Stulz (Eds.), Handbook of the Economics of Finance, Edition 1, Vol. 1, Ch. 18, 1053-1128, Amsterdam, North Holland.

---

**Lehr- und Lernformen** Vorlesungen

---

**Arbeitsaufwand** 90 Stunden; davon 40 Stunden Präsenzunterricht, 50 Stunden Selbststudium

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt aufgrund des Bestehens der schriftlichen Modulprüfung. Die Anmeldung zu dieser Prüfung setzt keinen Leistungsnachweis voraus.

---

**Notenbildung** Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulprüfung.

---

**Grundlage für** Wahlpflicht BWL

Unten den folgenden Links finden Sie die [Zuordnung des Moduls in den jeweiligen Profilbereich bzw. Schwerpunkt](#) und zum [Kernbereich bzw. AQMT \(nach FSPO 2022\)](#).

# Business Unit Strategy and Corporate Finance - Bachelor

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242872149

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Englisch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Wintersemester

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Andre Guettler, Institut für Unternehmensführung und Finanzierung

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Andre Guettler

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften  
Wirtschaftsmathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtmodule  
Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul "Investment und Finanzierung"

---

**Lernziele** Lernziele der Studierenden:

- strategische Aspekte auf der Ebene einer Geschäftseinheit zu erkennen ("wo und wie zu vergleichen")
- die strategische Position innerhalb der Wettbewerbslandschaft und der Attraktivität der Märkte zu analysieren
- strategische Möglichkeiten, die einer strategischen Firmenposition vorgegeben sind, Ressourcen und die Marktentwicklungserwartungen zu gestalten
- diese strategischen Betrachtungen mit finanziellen Maßnahmen zu verknüpfen, wie zum Beispiel Finanzierungsmöglichkeiten, um weiteres Wachstum oder einen Umstrukturierungsprozess zur Spezialisierung in einem bestimmten Geschäftsbereich zu finanzieren
- erweiterte finanzielle Entscheidungen zu verstehen, wie zum Beispiel das optimale Anreizsystem auszuwählen und ob man ein Risiko absichern soll oder nicht

---

**Inhalt** In der Veranstaltung geht es um den Zusammenhang von strategischen Betrachtungen und Finanzwirtschaft. Wir werden zum Beispiel die Vor- und Nachteile verschiedener Formen des Kapitals (Verbindlichkeiten, Rentenpapiere, Stammkapital, Wandelanleihen etc.) vergleichen, um Wachstum zu finanzieren. Wir werden auch die verschiedenen finanziellen Rückzugsstrategien (Ausgliederung, Auktion, fremdfinanzierter Firmenkauf etc.) diskutieren, falls eine Firma entscheidet, ein Segment, das von seinem Management als Nebensegment außerhalb des Kerngeschäfts betrachtet wird, abzuspalten.

Inhalte:

- kurze Wiederholung der Grundlagen der Finanzierung
- Wachstumsstrategien
- Unternehmenssanierung
- Verteilungsmechanismen
- Kapitalstruktur
- Bewertungs-Management
- Anreizsystem
- Realoptionsanalyse
- Risiko-Management und Absicherung

---

**Literatur** Brealey, Richard A. / Myers, Stewart C. / Allen, Franklin (2008): Principles of Corporate Finance, 9. Auflage

---

**Lehr- und Lernformen** Vorlesung (3), Übung (1)

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzzeit: 60 h  
Selbststudium: 120 h  
Summe: 180 h

---

**Bewertungsmethode** Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur. Zum Zwecke der Anrechnung von Prüfungsleistungen auf das Wirtschaftsprüferexamen darf dieses Modul zusätzlich mündlich erbracht werden (siehe § 19 Abs. 11 FSPO).

---

**Notenbildung** Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

**Grundlage für** Wahlpflicht BWL

Unter den folgenden Links finden Sie die [Zuordnung des Moduls in den jeweiligen Profilbereich bzw. Schwerpunkt](#) und zum [Kernbereich bzw. AQMT \(nach FSPO 2022\)](#).

# Customer Relationship Management und Customer Analysis

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242875381

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Wintersemester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Mathias Klier

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Mathias Klier

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften  
Mathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich Nebenfach Wirtschaftswissenschaften  
Mathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich fächerübergreifendes Nebenfach  
Wirtschaftsmathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtmodule Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** keine

---

**Lernziele** Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben,

- kennen die wesentlichen Bereiche und Konzepte des Customer Relationship Management (CRM),
- können verschiedene Verfahren der Kundenbewertung beurteilen und anwenden,
- können Kundenportfolios auf Basis von Rendite-Risiko-Gesichtspunkten bewerten,
- wissen von der Bedeutung qualitativ hochwertiger Daten für ein erfolgreiches CRM und können verschiedene Metriken zur Messung der Datenqualität anwenden,
- können Kundendaten mithilfe von Data Analytics-Methoden (z.B. Clustering, Klassifikation, Regression) analysieren (auch mithilfe von Python), die Ergebnisse interpretieren und Handlungsempfehlungen für das CRM ableiten.

---

**Inhalt** In diesem Modul werden folgende fachlichen Inhalte vermittelt:

---

- Wertorientiertes Customer Relationship Management (CRM)
- Kundenwert als Steuerungsgröße im wertorientierten CRM
- Qualitativ hochwertige Daten als Erfolgsfaktor im CRM
- Data Analytics – Grundlagen, Verfahren und Anwendungsbereiche im CRM

---

## Literatur

- Buhl, H. U.; Heinrich, B. (2008) Valuing Customer Portfolios under Risk-Return-Aspects: A Model-based Approach and its Application in the Financial Services Industry. In: Academy of Marketing Science Review 12 (5), S. 1-32.
- Gneiser, M. S. (2010) Wertorientiertes CRM. Das Zusammenspiel der Triade aus Marketing, Finanzmanagement und IT. In: WIRTSCHAFTSINFORMATIK 52 (2), S. 95-104.
- Heyer, G.; Quasthoff, U.; Wittig, T. (2006) Text Mining: Wissensrohstoff Text: Konzepte, Algorithmen, Ergebnisse. W3L-Verlag, Bochum.
- Hildebrand, K.; Gebauer, M.; Hinrichs, H.; Mielke, M. (2011) Daten- und Informationsqualität – Auf dem Weg zur Information Excellence. Vieweg + Teubner, Wiesbaden.
- Hippner, H.; Hubrich, B.; Wilde, K.-D. (2011) Grundlagen des CRM: Strategie, Geschäftsprozesse und IT-Unterstützung, Gabler, Wiesbaden.
- Klier, M.; Heidemann, J.; Benno, G. (2010) Die Ermittlung des Kundenpotenzials im Controlling – ein bedarfsorientierter Ansatz und dessen Anwendung bei einem Finanzdienstleister. In: Controlling & Management 54 (1), S. 48-54.
- Linoff, G. S.; Berry, M. J. A. (2011) Data Mining Techniques – For Marketing, Sales and Customer Support, Wiley, Indianapolis.
- Sharda, R.; Delen, D.; Turban, E. (2014) Decision Support and Business Intelligence Systems, Prentice Hall, Upper Saddle River.

---

## Lehr- und Lernformen

Vorlesung (2 SWS) mit Übung (2 SWS)

---

## Arbeitsaufwand

Präsenzstudium: 80 h

Selbststudium: 100 h

**Summe: 180 h**

---

**Bewertungsmethode** Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur.

---

## Notenbildung

Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

## Grundlage für

Schwerpunktfächer Business Analytics sowie Unternehmensführung und Controlling, Wahlpflicht BWL

---

# Data Analytics - Methoden und Fallstudien

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242875257

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Sommersemester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Mathias Klier, Institut für Business Analytics

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Mathias Klier, Institut für Business Analytics

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften Mathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich Nebenfach Wirtschaftswissenschaften Mathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich fächerübergreifendes Nebenfach Wirtschaftsmathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich Wahlpflichtmodule Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** -

---

**Lernziele** Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben,

- kennen die wesentlichen Grundlagen und Konzepte im Bereich der maschinellen Datenanalyse (z. B. Cross Industry Standard Process for Data Mining (CRISP-DM)),
- können Chancen und Risiken der maschinellen Datenanalyse aufzeigen und kritisch diskutieren,
- können Supervised Learning- und Unsupervised Learning-Verfahren differenzieren und sind mit entsprechenden Evaluationsarten und Gütemaßen vertraut,
- sind vertraut mit verschiedenen Methoden der maschinellen Datenanalyse (z. B. für Klassifikation, Clustering, Assoziations-, Regressions- und Textanalyse) und können über deren geeigneten Einsatz entscheiden; insbesondere kennen sie Vor- und Nachteile sowie Anwendungsgebiete verschiedener Methoden,
- können Daten mithilfe von Methoden der maschinellen Datenanalyse systematisch analysieren (z. B. mithilfe von Python), die Ergebnisse interpretieren und Handlungsempfehlungen ableiten.

---

**Inhalt**

In diesem Modul werden folgende fachlichen Inhalte vermittelt:

- Grundlagen der maschinellen Datenanalyse
- Konzepte, Methoden und praktische Umsetzung der maschinellen Datenanalyse mit Fokus auf die Bereiche Klassifikation, Clustering, Assoziations-, Regressions- und Textanalyse
- Visualisierung von Daten und Datenanalyseergebnissen
- Praktische Anwendungen der maschinellen Datenanalyse

---

**Literatur**

- Bramer, M. (2020) Principles of Data Mining. 4. Auflage, Springer, London.
- Weisberg, S. (2005). Applied Linear Regression. 3. Auflage, John Wiley & Sons, Hoboken.
- Witten, I. H., Frank, E., Hall, M. A. (2011) Data Mining: Practical Machine Learning Tools and Techniques with Java Implementations. 3. Auflage, Morgan Kaufmann, Amsterdam.

---

**Lehr- und Lernformen**

Vorlesung (2 SWS) mit Übung (2 SWS)

---

**Arbeitsaufwand**

Präsenzstudium: 80 h

Selbststudium: 100 h

**Summe: 180 h**

---

**Bewertungsmethode**

Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur.

---

**Notenbildung**

Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

**Grundlage für**

Wahlpflicht BWL

Unter den folgenden Links finden Sie die [Zuordnung des Moduls in den jeweiligen Profilbereich bzw. Schwerpunkt](#) und zum [Kernbereich bzw. AQMT \(nach FSPO 2022\)](#).

# Digital Business & Analytics

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242875323

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Wintersemester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Steffen Zimmermann

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Steffen Zimmermann

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften  
Wirtschaftsmathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtmodule  
Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** -

---

**Lernziele** Die Emergenz von digitalen Technologien stellt Unternehmen vor die große Herausforderung ihre Geschäftstätigkeit digital zu transformieren um konkurrenzfähig zu bleiben. Dies kann durch den zunehmenden Einsatz digitaler Technologien in bestehenden Geschäftsmodellen erfolgen (Digitale Evolution) oder durch die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle basierend auf neuen digitalen Technologien (Digitale Revolution). Beide Dimensionen der digitalen Transformation erfordern ein klares Verständnis, eine strukturierte Herangehensweise, Methodenkompetenzen und Software-Skills, um emergente digitale Technologien zu identifizieren, verfügbare Daten zielgerichtet zu analysieren (Business Analytics), Prozesse zu optimieren und Geschäftsmodelle zu gestalten.

Im Modul „Digital Business & Analytics“ werden wichtige fachliche und methodische Grundlagen des Technologie-, Daten- und Prozessmanagements sowie der Geschäftsmodellentwicklung vermittelt. Da durch die zunehmende Datenverfügbarkeit die Relevanz fortschrittlicher Analytics-Methoden zunimmt, liegt ein besonderer Fokus der Veranstaltung auf der Einführung und praktischen Anwendung relevanter Konzepte und Methoden aus dem Bereich Business-Analytics und deren Rolle und Integration im Rahmen der digitalen Transformation von Unternehmen.

Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, kennen die wesentlichen theoretischen Grundlagen und Methoden des Digital Business und Business Analytics. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, Querbezüge zwischen den erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen herzustellen, um praktische Problemstellungen erfolgreich zu identifizieren, und zu analysieren, die Ergebnisse zu interpretieren und zu evaluieren und Handlungsempfehlungen abzuleiten. Die Lehrinhalte werden dazu anhand realer Use Cases im Rahmen der Übungen und einer themenübergreifenden Projektarbeit angewendet. Die Bearbeitung der Projektarbeit mit anschließender Präsentation und Diskussion der Ergebnisse fördert neben methodischen Kompetenzen, Programmierkenntnissen und Software-Skills die rhetorische Fertigkeit und soziale Kompetenz der Studierenden.

---

## Inhalt

In diesem Modul werden folgende fachliche Inhalte vermittelt:

- Grundlagen des Digital Business
- Technologiemanagement
- Datenmanagement
- Business Analytics und Python
- Prozessmanagement und -simulation
- Geschäftsmodellentwicklung
- Digitale Evolution
- Digitale Revolution

---

## Literatur

- Hoffmeister, C. (2017). Digital Business Modelling: Digitale Geschäftsmodelle entwickeln und strategisch verankern. (2) Carl Hanser Verlag, S. 371.
- Osterwalder, A (2011). Business Model Generation: Ein Handbuch für Visionäre, Spielveränderer und Herausforderer. Campus Verlag, S. 285.
- Rogers, D. L. (2016). The digital transformation playbook: Rethink your business for the digital age. Columbia University Press.
- Krcmar, H. (2005). Informationsmanagement. Springer
- Laudon, K.C.; Laudon, J.P. (2017). Management Information Systems – Managing the Digital Firm. Pearson HigherEducation.
- Seiter, M. (2017). Business Analytics. Vahlen
- Evans, J.R. (2016). Business Analytics – Methods, Models, and Decisions. Pearson.

---

## Lehr- und Lernformen

Vorlesung (2 SWS) mit Übung (2 SWS)

---

## Arbeitsaufwand

Präsenzstudium: 80 h

Selbststudium: 100 h

**Summe: 180 h**

---

## Bewertungsmethode

Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur und einer benoteten Projektarbeit.

---

**Notenbildung**

Die Modulnote ist gleich dem prozentual gewichteten Mittelwert der Einzelnoten mit folgenden Gewichten: Klausur (80%), Projektarbeit (20%). Im Transcript of Records wird die errechnete Note für die Modulprüfung als eine Prüfungsleistung eingetragen und ausgewiesen. Die genauen Modalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

---

**Grundlage für**

Wahlpflicht BWL

Unter den folgenden Links finden Sie die [Zuordnung des Moduls in den jeweiligen Profilbereich bzw. Schwerpunkt](#) und zum [Kernbereich bzw. AQMT \(nach FSPO 2022\)](#).

# Empirical Economics with R

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242875210

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Englisch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Wintersemester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Sebastian Kranz

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Sebastian Kranz + wechselnde Übungsleiter

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften  
Wirtschaftsmathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtmodule  
Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Vorkenntnisse in Statistik oder R, z. B. wie in den Pflichtveranstaltungen des WiWi Bachelor vermittelt, sind hilfreich.

---

**Lernziele** Die Studierenden erlernen anhand verschiedener ökonomischer Fragestellungen und Datensätze die Anwendung empirischer Methoden (Datenaufbereitung, Ökonometrie, zum kleineren Teil Machine Learning) und deren praktische Umsetzung in R.

---

**Inhalt** Verschiedene ökonomische Fragestellungen, Grundlagen und Wiederholung empirischer Methoden, Anwendung von R.

---

**Literatur** Verschiedene Artikel und Vorlesungsfolien

---

**Lehr- und Lernformen** Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)

---

**Arbeitsaufwand** 180 Stunden; davon 80 Stunden Präsenzstudium, 100 Stunden Selbststudium.

---

---

**Bewertungsmethode** Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten schriftlichen oder mündlichen Prüfung, abhängig von der Teilnehmerzahl und mehreren benoteten schriftlichen Ausarbeitungen (R-Tutor Übungsblättern). Die Prüfungsform wird rechtzeitig vor Durchführung der Prüfung bekannt gegeben - mindestens 4 Wochen vor dem Prüfungsdatum.

---

**Notenbildung** Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

**Grundlage für** Wahlpflicht VWL

Unter den folgenden Links finden Sie die [Zuordnung des Moduls in den jeweiligen Profilbereich bzw. Schwerpunkt](#) und zum [Kernbereich bzw. AQMT \(nach FSPO 2022\)](#).

# Empirische Wirtschaftsforschung - Bachelor

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242870234

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Werner Smolny

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Werner Smolny

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Module "Grundlagen der Volkswirtschaftslehre", "Mikroökonomik", "Makroökonomik" und "Stochastik und Wirtschaftsstatistik"

---

**Lernziele** Studierende, die diese Veranstaltung erfolgreich absolviert haben, gewinnen folgende Erkenntnisse

- Nachvollziehen wissenschaftlicher empirischer Untersuchungen und kritisches Hinterfragen
- Aufstellen eigener theoretischer und ökonomischer Modelle
- Eigenständige Suche von Daten und selbstständiges Zusammenstellen eines Datensatzes zur Analyse von wirtschaftlichem Wachstum
- Analyse von empirischen Schätzungen mittels der Ökonometrie-Software eViews
- Elementare statistische Auswertung und Bewertung von Kenngrößen
- Eigenständige Durchführung von Wirtschaftsprognosen und Diskussion der Ergebnisse
- Visualisierung und Präsentation der eigenen Ergebnisse

---

**Inhalt**

1. Einführung: Grundlagen empirischer Analyse, Wirtschaftsprognosen, Daten, statistische Grundlagen, das KQ-Modell
2. Anwendung und Probleme: Multikollinearität und Fehlspezifikation, Heteroskedastie, Endogenität, Strukturbruch, Autokorrelation, Systemschätzer, dynamische Modelle  
Produktionsfunktion, Lohn- und Preisbildung, Ostdeutschland, Arbeitsnachfrage, Bildungsrenditen, der Ablauf bei empirischen Analysen

---

3. Erweiterungen: (Nicht)-Stationarität und Fehlerkorrekturmodelle, qualitative Daten, Paneldaten

- 
- Literatur**
- Hübler, O. (2005): Einführung in die empirische Wirtschaftsforschung: Probleme, Methoden und Anwendungen, München 2005.
  - Winker, P. (2010): Empirische Wirtschaftsforschung und Ökonometrie, Springer Verlag, 3. Aufl. 2010.
  - Vertiefende Literaturangaben erfolgen im laufenden Semester.

---

**Lehr- und Lernformen** Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 80 h  
Selbststudium: 100 h  
**Summe: 180 h**

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt aufgrund des Bestehens der dem Modul zugeordneten Modulteilprüfungen. Die genauen Modalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Anmeldung zu dieser Prüfung setzt keinen Leistungsnachweis voraus.

---

**Notenbildung** Die Modulnote errechnet sich aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Mittel der Ergebnisse der Modul(teil)prüfungen.

---

**Grundlage für** Wahlpflicht VWL

Unter den folgenden Links finden Sie die [Zuordnung des Moduls in den jeweiligen Profilbereich bzw. Schwerpunkt](#) und zum [Kernbereich bzw. AQMT \(nach FSPO 2022\)](#).

# Feldexperimente

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242875567

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Englisch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Wintersemester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Simeon Schudy; Institut für Volkswirtschaftslehre

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Simeon Schudy; Institut für Volkswirtschaftslehre

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Grundlegende Kenntnisse in empirischer Wirtschaftsforschung.  
Grundlagen der BWL, Grundlagen der VWL

---

**Lernziele** Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben,

- kennen unterschiedliche feldexperimentelle Untersuchungsansätze und können deren Qualität beurteilen,
- sind mit einer Vielzahl feldexperimenteller Einsichten zu Kausalzusammenhängen in unterschiedlichen ökonomischen Entscheidungssituationen vertraut, wie z.B.:
  - Wirkung von Anreizen
  - Peer-Effekte und soziale Vergleiche
  - Reziprozität am Arbeitsplatz
  - Produktivität bei komplexer Teamarbeit
  - Diskriminierung auf Arbeitsmärkten
  - Selbstkontrollprobleme, Gegenwartsbias und zeitinkonsistente Verhaltensweisen
  - Nicht-monetäre und monetäre Spenden
- haben erlernt, eigenständig interessante Forschungsfragen und Forschungs-Designs zu entwickeln, um diese zu beantworten

wissen über die wesentlichen Determinanten und Abwägungen im Kontext von Interventions- und Evaluationsstudien Bescheid und sind somit gewappnet,

auch in unternehmerischen Kontexten kausale Zusammenhänge mit Hilfe wissenschaftlich fundierter Interventionsstudien zu identifizieren.

---

<b>Inhalt</b>	<p>In diesem Modul werden folgende fachlichen Inhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anwendungsbeispiele für Feldexperimente in unterschiedlichen ökonomischen Entscheidungs-umgebungen</li><li>• grundlegende Vor- und Nachteile experimenteller Untersuchungen</li><li>• Unterscheidungskriterien feldexperimenteller Ansätze</li><li>• Entwicklung feldexperimenteller Studiendesigns<ul style="list-style-type: none"><li>• Randomisierungs-Methoden</li><li>• Berechnung statistischer Power</li><li>• Techniken zur Vermeidung von „Kontamination“ und unerwünschten Spillover-Effekten</li><li>• Aspekte der Implementierung</li></ul></li></ul>
<b>Literatur</b>	<p>Der Kurs basiert weitestgehend auf referierten Publikationen aus unterschiedlichen Fachzeitschriften.</p> <p>Als weiterführende Literatur wird das folgende Buch genutzt:</p> <p>„Field Experiments: Design, Analysis and Interpretation“ von Alan Gerber und Donald Green (ISBN: 978-0-393-97995-4).</p>
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Vorlesung &amp; Übung</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Präsenzstudium: 60 h</p> <p>Selbststudium: 120 h</p> <p>Summe: 180 h</p>
<b>Bewertungsmethode</b>	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten schriftlichen Ausarbeitung und einer benoteten mündlichen Prüfung.</p>
<b>Notenbildung</b>	<p>Die Modulnote ist gleich dem Ergebnis der Modulprüfung. Die Note der Modulprüfung ergibt sich aus den Teilleistungen und wird vom Prüfer berechnet. Im Transcript of Records wird die errechnete Note für die Modulprüfung als eine Prüfungsleistung eingetragen und ausgewiesen. Die genauen Modalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
<b>Grundlage für</b>	<p>Wahlpflicht BWL, Wahlpflicht VWL</p>

---

# Financial Modeling

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242870217

---

**ECTS-Punkte** 3

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Englisch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Sommersemester

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Gunter Löffler

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Gunter Löffler

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften  
M.Sc. Wirtschaftswissenschaften  
Wirtschaftsmathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich Wahlpflichtmodule  
Wirtschaftswissenschaften  
Mathematik, M. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich fächerübergreifendes  
Nebenfach  
Wirtschaftsmathematik, M. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich  
Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** "Finanzierung" (parallele Teilnahme ist möglich) oder vergleichbare Kenntnisse in Finanzierungstheorie.

---

**Lernziele** Die Studierenden können praktische Finanzprobleme am PC durch Excel-Funktionen sowie durch VBA-Programmierung lösen. Die Studierenden werden auch ihre Vertrautheit mit Methoden und Konzepten aus der Finanzwirtschaft erhöhen und Erfahrung mit typischen Datenanalyse-Problemen aus der Finanzwirtschaft sammeln.

---

**Inhalt**

- Barwertberechnungen
- Anleihebewertung
- Handelsstrategien
- Risiko und Ertrag
- Performancanalyse
- Renditesimulation
- Implementierung der Black-Scholes-Optionsbewertung

---

---

<b>Literatur</b>	Benninga, S. Financial: Modeling with Excel. 2. Aufl. 2001, MIT Press.
<b>Lehr- und Lernformen</b>	PC-Labor (2 Stunden pro Woche)
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Stunden; davon 40 Stunden Präsenzunterricht, 50 Stunden Selbststudium.
<b>Bewertungsmethode</b>	Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt aufgrund des Bestehens der schriftlichen Modulprüfung. Die Anmeldung zu dieser Prüfung setzt keinen Leistungsnachweis voraus.
<b>Notenbildung</b>	Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulprüfung.
<b>Grundlage für</b>	Wahlpflicht BWL.  Unten den folgenden Links finden Sie die <a href="#">Zuordnung des Moduls in den jeweiligen Profilbereich bzw. Schwerpunkt</a> und zum <a href="#">Kernbereich bzw. AQMT (nach FSPO 2022)</a> .

---

# Grundfragen der Corporate Governance - Theoretische und praktische Fragestellungen der Leitung und Kontrolle von Unternehmen

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

<b>Code</b>	8242876062
<b>ECTS-Punkte</b>	3
<b>Präsenzzeit</b>	2
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1
<b>Turnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Modulkoordinator</b>	Professor Dr. Kai-Uwe Marten; Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung
<b>Dozent(en)</b>	Dr. Daniela Böckmann
<b>Einordnung in die Studiengänge</b>	B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften
<b>Vorkenntnisse</b>	Modul "Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre" sowie Modul "Externes Rechnungswesen"
<b>Lernziele</b>	In diesem Modul erwirbt der Studierende vertiefte Kenntnisse über die historische Entwicklung und die aktuellen Rahmenbedingungen für die Corporate Governance in Deutschland und auf europäischer Ebene sowie über die Auswirkungen der Corporate Governance auf Unternehmensführung und Reporting.
<b>Inhalt</b>	<p>Die Studierenden lernen die Rechtsquellen der Corporate Governance kennen. Die Bedeutung der Corporate Governance für die Reputation des Unternehmens am Kapitalmarkt wird vermittelt, ebenso werden verschiedene Corporate Governance-Systeme dargestellt, sowie einzelne Komponenten des Corporate Governance-Systems vertieft behandelt.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung</li><li>• Theoretische Fundierung der Corporate Governance</li></ul>

- Der Deutsche Corporate Governance Kodex
- Das Deutsche Corporate Governance-System
- Weitere internationale Corporate Governance Systeme
- Die nationale und internationale Entwicklung der Corporate Governance

---

#### Literatur

- Lutter, M./Krieger, G./Verse, D. (2020): Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats, 7. Aufl., Köln.
- Pfitzer, N./Oser, P./Orth, C. (2006/2008): Reform des Aktien-, Bilanz- und Aufsichtsrechts, 2.+3. Aufl., Stuttgart.
- Plendl, M./Kompenhans, H./Buhleier, C. (Hrsg.) (2011): Der Prüfungsausschuss der Aktiengesellschaft, Stuttgart.
- Schewe, G. (2018): Unternehmensverfassung: Corporate Governance im Spannungsfeld von Leitung, Kontrolle und Interessenvertretung, 4. Aufl., Heidelberg.
- Werder, A. von (2015): Führungsorganisation: Grundlagen der Corporate Governance, Spitzen- und Leitungsorganisation, 3. Aufl., Wiesbaden.
- Wilsing, H.-U. (Hrsg.) (2012): Deutscher Corporate Governance Kodex, München.
- Welge, M./Eulerich, M. (2021): Corporate-Governance-Management: Theorie und Praxis der guten Unternehmensführung, 3. Aufl., Wiesbaden.

---

#### Lehr- und Lernformen

Vorlesung mit interaktiven Elementen: Gruppenarbeit, Diskussion und Kurzvorträgen (2 SWS)

---

#### Arbeitsaufwand

Präsenzstudium: 40 h  
 Selbststudium: 50 h  
 Summe: 90 h

---

#### Bewertungsmethode

Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur. Die Teilnahme an der Prüfung setzt eine unbenotete Vorleistung voraus. Art, Inhalt und Umfang der Vorleistung werden rechtzeitig in der Kursinformation und im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben. Zum Zwecke der Anrechnung von Prüfungsleistungen auf das Wirtschaftsprüferexamen darf dieses Modul zusätzlich mündlich erbracht werden (siehe § 19 Abs. 11 FSPO).

---

#### Notenbildung

Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

#### Grundlage für

Schwerpunktfach Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung, Schwerpunktfach Unternehmensführung und Controlling, Wahlpflicht BWL

# Grundlagen des Controlling

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242870224

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Sommersemester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Paul Wentges

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Paul Wentges

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftchemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften, B.Sc.Informatik, Anwendungsfach Wirtschaftswissenschaften

Elektrotechnik und Informationstechnologie  
Mathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich Nebenfach  
Wirtschaftswissenschaften  
Mathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich fächerübergreifendes  
Nebenfach  
Wirtschaftsmathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtmodule  
Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Keine

---

**Lernziele** Studierende, die das Modul erfolgreich absolvieren, sind in der Lage,

- die relevanten Controlling-Konzeptionen, die Kernaufgaben des Controllings und die Koordination als zentrale Funktion des Controllingsystems zu erläutern, die Bedeutung des normativen, strategischen und operativen Controllings
- einzuschätzen und deren Grundlagen, Ziele, Aufgaben und zentralen Instrumente zu erklären
- Controlling-Problemstellungen zu analysieren, relevante Controlling-Instrumente zu identifizieren und die mit ihrem Einsatz verbundenen Schwierigkeiten zu diskutieren

---

## Inhalt

1. Einführung (historische Entwicklung, Controlling-Konzeptionen)
2. Koordination als Kernfunktion des Controllings
  - (a) Ursachen des Koordinationsbedarfs
  - (b) Teilfunktionen des Controllings
  - (c) Controlling als Koordination von Führungsteilsystemen
  - (d) Angloamerikanische Controlling-Konzeptionen
3. Normatives Controlling (Unternehmensleitbild, Corporate Purpose und Unternehmenskultur)
4. Strategisches Controlling
  - (a) Strategische Planung (strategische Analyse, Strategieentwicklung und -implementierung)
  - (b) Strategische Kontrolle
  - (c) Strategisches Informationsmanagement
  - (d) Strategisches Kostenmanagement (Prozesskostenrechnung, Target Costing, Produktlebenszykluskostenrechnung)
5. Operatives Controlling
  - (a) Operative Planung (Budgetierung, Kennzahlensysteme, Verrechnungspreise)
  - (b) Operative Kontrolle
6. Organisation des Controllings (Formen, bestimmende Faktoren für die Controlling-Organisation)

---

## Literatur

- Baum, H.-G., Coenenberg, A.G. und Günther, Th. (2013): Strategisches Controlling. Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 5. Aufl.
- Coenenberg, A.G., Fischer, Th. und Günther, Th. (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse. Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 9. Aufl.
- Eschenbach, R. und Siller, H. (2011): Controlling professionell. Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2. Aufl.
- Ewert, R. und Wagenhofer, A. (2014): Interne Unternehmensrechnung. Berlin: Springer, 8. Aufl.
- Fischer, Th., Möller, K. und Schultze, W. (2015): Controlling: Grundlagen, Instrumente und Entwicklungsperspektiven. Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2. Aufl.
- Horváth, P., Gleich, R. und Seiter, M. (2020): Controlling. München: Vahlen, 14. Aufl.
- Kaplan, R.S. und Atkinson, A.A. (1998): Advanced Management Accounting. Upper Saddle River, N.J.: Prentice Hall, 3. Aufl.
- Küpper, H.-U., Friedl, G., Hofmann, C., Hofmann, Y. und Pedell, B. (2013): Controlling. Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 6. Aufl.
- Peemöller, V. (2005): Controlling: Grundlagen und Einsatzgebiete. Herne: Verlag Neue Wirtschaftsbriefe, 5. Aufl.
- Weber, J. und Schäffer, U. (2020): Einführung in das Controlling. Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 16. Aufl.

---

## Lehr- und Lernformen

Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)

---

## Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: 80 h  
Vor- und Nachbereitung: 100 h  
Summe: 180 h

**Bewertungsmethode** Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur. Zum Zwecke der Anrechnung von Prüfungsleistungen auf das Wirtschaftsprüferexamen darf dieses Modul zusätzlich mündlich erbracht werden (siehe § 19 Abs. 11 FSPO).

---

**Notenbildung** Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

**Grundlage für** Wahlpflicht BWL

Unter den folgenden Links finden Sie die [Zuordnung des Moduls in den jeweiligen Profilbereich bzw. Schwerpunkt](#) und zum [Kernbereich bzw. AQMT \(nach FSPO 2022\)](#).

---

# Grundlagen der Jahresabschlusserstellung

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242871121

---

**ECTS-Punkte** 7

---

**Präsenzzeit** 5

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Sommersemester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Kai-Uwe Marten

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Kai-Uwe Marten  
Dr. Karl Petersen, Dr. Julia Busch, Dr. Corinna Boecker

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsphysik, B.Sc. Wirtschaftschemie  
M.Sc. Wirtschaftschemie, M.Sc. Informatik Anwendungsfach  
Wirtschaftswissenschaften  
Wirtschaftsmathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtmodule  
Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul „Externes Rechnungswesen“

---

**Lernziele** Im Rahmen dieses Moduls erwerben die Studierenden fundierte Kenntnisse der Rechnungslegung nach nationalen Normen (insbesondere HGB) und den vom International Accounting Standards Board (IASB) entwickelten International Financial Reporting Standards (IFRS).

---

**Inhalt**

- Wesen und Grundlagen des Jahresabschlusses
- Basiselemente der Bilanzierung
- Bilanzierung von immateriellem Vermögen und Sachanlagen
- Bilanzierung des Vorratsvermögens
- Bilanzierung von Finanzinstrumenten
- Bilanzierung des Eigenkapitals
- Bilanzierung des Fremdkapitals
- Gewinn- und Verlustrechnung
- Kapitalflussrechnung
- Anhang und Lagebericht
- Segmentberichterstattung
- Rechnungslegung und Corporate Governance

- IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden
- IFRS 16 Leasingverhältnisse

---

**Literatur**

- Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W. (2021): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse – Betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche und internationale Grundsätze – HGB, IFRS, US-GAAP, 26. Aufl., Stuttgart 2021.
- Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W. (2021): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse: Aufgaben und Lösungen, 18. Aufl., Stuttgart 2021.

---

**Lehr- und Lernformen**                      Vorlesung Grundlagen der Jahresabschlusserstellung  
 Übungen Grundlagen der Jahresabschlusserstellung

---

**Arbeitsaufwand**                      Präsenzzeit: 75 h  
 Vor- und Nachbereitung: 135 h  
 Summe: 210 h

---

**Bewertungsmethode** Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur. Zum Zwecke der Anrechnung von Prüfungsleistungen auf das Wirtschaftsprüferexamen darf dieses Modul zusätzlich mündlich erbracht werden (siehe § 19 Abs. 11 FSPO). Wenn eine vorgegebene Studienleistung erbracht wird, wird ein Notenbonus gemäß § 17 (3a) der Allgemeinen Prüfungsordnung von 2017 und § 24 (3) der Allgemeinen Prüfungsordnung von 2022 bei der unmittelbar folgenden Prüfung vergeben. Die Prüfungsnote wird um eine Notenstufe verbessert, jedoch nicht besser als 1,0. Eine Notenverbesserung von 5,0 auf 4,0 ist nicht möglich.

---

**Notenbildung**                              Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

**Grundlage für**                              Wahlpflicht BWL

Unter den folgenden Links finden Sie die [Zuordnung des Moduls in den jeweiligen Profilbereich bzw. Schwerpunkt](#) und zum [Kernbereich bzw. AQMT \(nach FSPO 2022\)](#).

# Internationales Management und Controlling

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242875052

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Studienjahr

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Rouven Trapp, Institut für Controlling

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Rouven Trapp, Institut für Controlling

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** keine

---

**Lernziele** Studierende, die das Modul absolvieren, sind in der Lage,

- die Besonderheiten bei der Steuerung internationaler Geschäftstätigkeiten zu erklären,
- Aufgaben für das Management und Controlling in multinationalen Unternehmen abzuleiten,
- Managementansätze und Controllinginstrumente zur Lösung spezifischer Steuerungsprobleme anzuwenden und ein effektives Controllingssystem zu konzipieren,
- in der Unternehmenspraxis implementierte Controllingssysteme hinsichtlich ihrer Eignung für den internationalen Kontext zu beurteilen.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die im Rahmen internationaler Geschäftsaktivitäten Entscheidungen treffen, organisatorische oder individuelle Leistungen bewerten oder auf der Basis von Controllinginstrumenten beurteilt werden. Die Zielgruppe der Veranstaltung besteht somit aus Studierenden, welche die Wahrnehmung von Management- oder Beraterfunktionen anstreben, sowie aus solchen, die eine Tätigkeit im Controlling, Personalwesen oder der Unternehmensentwicklung beabsichtigen.

---

<b>Inhalt</b>	<p>Die Veranstaltung vermittelt vertiefende Kenntnisse über das Management multinational tätiger Unternehmen und die sich hieraus ergebenden Auswirkungen auf das Controlling. Im Fokus steht die Ausgestaltung von Management- und Controllinginstrumenten zur effektiven Koordination der in- und ausländischen Aktivitäten. Die zentralen Inhalte der Veranstaltung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategische Fragestellungen im internationalen Management und Controlling</li> <li>• Entscheidungsprobleme im internationalen Produktionsmanagement und Marketing sowie ihre Unterstützung durch das Controlling</li> <li>• Ausgestaltung des internationalen Finanz- und Personalmanagements</li> <li>• Anwendung von Controllinginstrumenten bei Wechselkursvolatilitäten, Inflation und Steuerdifferenzen</li> <li>• Wertorientierte Steuerung von ausländischen Tochtergesellschaften</li> </ul>
<b>Literatur</b>	<p>Griffin, R.W., Pustay, M.W. (2015): International Business, 8. Auflage, Pearson, Harlow.  Hoffjan, A. (2009): Internationales Controlling, Schäffer-Poeschel, Stuttgart</p>
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)
<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden; davon 80 Stunden Präsenzstudium, 100 Stunden Selbststudium.
<b>Bewertungsmethode</b>	Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt aufgrund des Bestehens der schriftlichen Modulprüfung. Die Anmeldung zu dieser Prüfung setzt keinen Leistungsnachweis voraus.
<b>Notenbildung</b>	Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulprüfung.
<b>Grundlage für</b>	<p>Wahlpflicht BWL</p> <p>Unter den folgenden Links finden Sie die <a href="#">Zuordnung des Moduls in den jeweiligen Profilbereich bzw. Schwerpunkt</a> und zum <a href="#">Kernbereich bzw. AQMT (nach FSPO 2022)</a>.</p>

# Investment and Risk Management

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242870216

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Englisch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Studienjahr

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Gunter Löffler

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Gunter Löffler

---

**Einordnung in die Studiengänge** M.Sc. Wirtschaftswissenschaften, M.Sc. Finance, M.Sc. Wirtschaftchemie, M.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften Mathematik, M. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich fächerübergreifendes Nebenfach Wirtschaftsmathematik, M. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** " Finanzierung" oder vergleichbare Kenntnisse über die Grundlagen der Finanzierungstheorie

---

**Lernziele** Die Studierenden sind mit den Ansätzen und Instrumenten des modernen Portfolio- und Risikomanagements vertraut. Insbesondere sollen sie in der Lage sein, quantitative und datengetriebene Ansätze für das Portfoliomanagement umzusetzen. Die Studierenden sollen außerdem in der Lage sein, das Portfoliorisiko in Kontexten zu bestimmen, in denen Varianz als Risikomaß nicht geeignet ist. Schließlich sollen die Studierenden aktuelle Entwicklungen in der Vermögensverwaltungsbranche kennen.

---

**Inhalt**

- Klassische Markowitz-Analyse und Relative Optimierung
- Renditeprognosen und aktives Management
- Anleihen
- Passives Management
- Portfolioabsicherungsstrategien
- Risikomessung jenseits der Varianz (Shortfall-Risiko, Value at Risk)
- Marketing und Management

---

**Literatur**

- Vorlesungsskript sowie Verweise auf einzelne Lehrbuchkapitel (z.B., Scherer, Portfolio Construction and Risk Budgeting, 2015) sowie Zeitschriftenartikel (z.B. Lettau and Madhavan, Exchange-traded funds 101 for economists, Journal of Economic Perspectives, 2018)

---

**Lehr- und Lernformen** Vorlesungen (3 SWS) und Übungen (1 SWS)

---

**Arbeitsaufwand** 180 Stunden; davon 80 Stunden Präsenzunterricht, 100 Stunden Selbststudium.

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt aufgrund des Bestehens der schriftlichen Modulprüfung. Die Anmeldung zu dieser Prüfung setzt keinen Leistungsnachweis voraus.

---

**Notenbildung** Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulprüfung.

---

**Grundlage für** Wahlpflicht BWL.

Unten den folgenden Links finden Sie die [Zuordnung des Moduls in den jeweiligen Profilbereich bzw. Schwerpunkt](#) und zum [Kernbereich bzw. AQMT \(nach FSPO 2022\)](#).

---

# Issues in Emerging Market Finance

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242871649

---

**ECTS-Punkte** 3

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Englisch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Studienjahr

---

**Modulkoordinator** Bappaditya Mukhopadhyay

---

**Dozent(en)** Bappaditya Mukhopadhyay

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, M.Sc. Wirtschaftswissenschaften  
Mathematik, M. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich fächerübergreifendes  
Nebenfach  
Wirtschaftsmathematik, M. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich  
Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Mikroökonomie, grundlegende Ökonometrie und Mathematik

---

**Lernziele** Die Studierenden haben ein besseres Verständnis für Schwellenländer, welche zwar schnell schnell wachsen, aber in vielen Bereichen noch großen Nachholbedarf haben. Sie verstehen, welche Themen in diesen Volkswirtschaften im Vordergrund stehen - insbesondere im Zusammenhang mit Indien.

---

**Inhalt** Sind die Schwellenländer eine andere Aktienklasse?  
Wachstumstreiber in den Schwellenländern  
Die vier wichtigsten und andere Schwellenländermärkte  
Finanzkrise in Schwellenländern  
Formelle versus informelle Finanzierung in Schwellenländern  
Mikrofinanzinstitutionen  
Fragen des Risikomanagements

---

**Literatur** Verschiedene Fachartikel und Fallstudien

---

<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesungen (2 Stunden pro Woche)
<b>Arbeitsaufwand</b>	90 Stunden; davon 40 Stunden Präsenzunterricht, 50 Stunden Selbststudium.
<b>Bewertungsmethode</b>	Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt aufgrund des Bestehens der schriftlichen Modulprüfung. Die Anmeldung zu dieser Prüfung setzt keinen Leistungsnachweis voraus.
<b>Notenbildung</b>	Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulprüfung.
<b>Grundlage für</b>	Wahlpflicht BWL  Unten den folgenden Links finden Sie die <a href="#">Zuordnung des Moduls in den jeweiligen Profilbereich bzw. Schwerpunkt</a> und zum <a href="#">Kernbereich bzw. AQMT (nach FSPO 2022)</a> .

# Machine Learning and Decision Making

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242874361

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Englisch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Bappaditya Mukhopadhyay

---

**Dozent(en)** Professor Bappaditya Mukhopadhyay

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, M.Sc. Wirtschaftswissenschaften  
Mathematik, M. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich fächerübergreifendes  
Nebenfach  
Wirtschaftsmathematik, M. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich Informatik

---

**Vorkenntnisse** Mathematik und Statistik auf BSc-Niveau; Kenntnisse und Fähigkeit zur effektiven Nutzung von Microsoft Excel. Eine gewisse Vertrautheit mit R Studio ist wünschenswert.

---

**Lernziele** Am Ende dieses Kurses sollten die Teilnehmer in der Lage sein, Folgendes zu tun:

- strukturierte und unstrukturierte Daten verstehen
  - In der Lage sein, durch unüberwachtes Lernen wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen
  - In der Lage sein, mit Hilfe von überwachtem Lernen wertvolle Erkenntnisse zu gewinnen, sowohl bei der Klassifizierung als auch bei kontinuierlichen Antwortmodellen
  - Modelle zu bewerten und zu vergleichen, um die beste Kombination auszuwählen
- 

**Inhalt**

- Einführung in die Analytik mit maschinellem Lernen
- Einführung in R Studio und QGIS
- Unüberwachtes Lernen
- Überwachtes Lernen: Kontinuierliche Antwort und Klassifizierung
- Boosting und Bagging
- Modellvergleiche

---

---

<b>Literatur</b>	Gareth, J., D. Witten, T. Hastie and R. Tibshirani, "An Introduction to Statistical Learning with Applications in R", Springer series.  Weitere Hinweise werden im Unterricht erfolgen.
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Die in diesem Kurs angestrebten Ziele werden durch interaktive Vorlesungen und konkrete Datenübungen sowie Gruppendiskussionen
<b>Arbeitsaufwand</b>	120 Stunden; davon 40 Stunden Präsenzunterricht, 80 Stunden Selbststudium.
<b>Bewertungsmethode</b>	Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt aufgrund des Bestehens der schriftlichen Modulprüfung. Die Anmeldung zu dieser Prüfung setzt keinen Leistungsnachweis voraus.
<b>Notenbildung</b>	Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulprüfung.
<b>Grundlage für</b>	Wahlpflicht BWL  Unten den folgenden Links finden Sie die <a href="#">Zuordnung des Moduls in den jeweiligen Profilbereich bzw. Schwerpunkt</a> und zum <a href="#">Kernbereich bzw. AQMT (nach FSPO 2022)</a> .

---

# Methoden des IT-Projektmanagements

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242874280

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** -

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Sommersemester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Steffen Zimmermann

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Steffen Zimmermann

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften  
Wirtschaftsmathematik, M. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtmodule  
Wirtschaftswissenschaften  
  
Elektrotechnik und Informationstechnologie

---

**Vorkenntnisse** -

---

**Lernziele** Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben,

- sind vertraut mit den Grundlagen, Aufgaben und Methoden des IT-Projektmanagements ((z. B. Integrationsmanagement, Inhalts- und Umfangsmanagement, Terminmanagement, Kostenmanagement sowie Risikomanagement).
- können aufzeigen, in welchen Projektphasen und mit welcher Zielsetzung Methoden zum IT-Projektmanagement angewendet werden, und können die Methoden anwenden, beurteilen sowie deren Ergebnisse kritisch evaluieren.
- kennen ausgewählte Vorgehensmodelle der Softwareentwicklung (z.B. Scrum) und sind in der Lage deren Charakteristika und Einsatzmöglichkeiten (kritisch) zu diskutieren.
- sind vertraut mit der im Rahmen von IT-Projekten vorherrschende Modellierungssprache „Unified Modeling Language (UML)“ und können diese anwenden (Use-Case-, Aktivitäts- und Sequenzdiagramme).
- sind in der Lage, praktische Problemstellungen des IT-Projektmanagements mithilfe ausgewählter Tools (z.B. ProjectLibre oder Lucidchart) zu analysieren und Handlungsempfehlungen abzuleiten
- sind in der Lage, praktische Problemstellungen im Team zu bearbeiten, ihre Ergebnisse aufzubereiten und zu präsentieren.

---

**Inhalt**

In diesem Modul werden folgende fachliche Inhalte vermittelt:

- Grundlagen und Methoden des IT-Projektmanagements
  - Begriffe, Ziele und Aufgabenbereiche
  - Projektorganisation
  - Inhalts- und Umfangsmanagement
  - Terminmanagement
  - Kostenmanagement
  - Risikomanagement
- Phasen und Vorgehensmodelle der Softwareentwicklung
  - Softwareentwicklungsprozess
  - Vorgehensmodelle der Softwareentwicklung (klassische und agile Modelle)
- Modellierung mit UML (Aktivitätsdiagramm, Use-Case-Diagramme, Sequenzdiagramme)
- IT-Projektmanagement in der Praxis (Praxisvortrag und Fallstudienworkshop)

---

**Literatur**

- Wieczorrek, H. W. und Mertens, P. (2011): Management von IT-Projekten. Springer-Verlag.
- Project Management Institute (2013): A Guide to the Project Management Body of Knowledge. Newtown Square.

---

**Lehr- und Lernformen**

Vorlesung (2 SWS) mit Übung (2 SWS)

---

**Arbeitsaufwand**

Präsenzstudium: 80 h

Selbststudium: 100 h

**Summe: 180 h**

---

**Bewertungsmethode**

Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt aufgrund des Bestehens der schriftlichen Modulprüfung. Die Anmeldung zu dieser Prüfung setzt keinen Leistungsnachweis voraus.

---

**Notenbildung**

Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulprüfung.

---

**Grundlage für**

Wahlpflicht BWL

Unter den folgenden Links finden Sie die [Zuordnung des Moduls in den jeweiligen Profilbereich bzw. Schwerpunkt](#) und zum [Kernbereich bzw. AQMT \(nach FSPO 2022\)](#).

# Nachhaltigkeitsberichterstattung

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242875631

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Kai-Uwe Marten

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Heribert Anzinger, Prof. Dr. Kai-Uwe Marten, Prof. Dr. Martin Müller, Prof. Dr. Rouven Trapp, Prof. Dr. Paul Wentges

---

**Einordnung in die Studiengänge** M.Sc. Wirtschaftswissenschaften, M.Sc. Wirtschaftsmathematik, M.Sc. Wirtschaftschemie, M.Sc. Wirtschaftsphysik und Master-Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften; M.Sc. Nachhaltige Unternehmensführung  
  
B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Bachelor-Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Keine

---

**Lernziele** Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben, kennen aktuelle Herausforderungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung und verstehen den Zusammenhang zwischen finanzieller und nachhaltigkeitsbezogener Berichterstattung. Den Studierenden werden die Anforderungen an Unternehmen sowie die normativen und gesetzlichen Grundlagen zur Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts vermittelt. Des Weiteren sind die Studierenden mit den Auswirkungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung auf Management und Controlling vertraut.

---

**Inhalt** Infolge des „European Green Deal“ findet in den unterschiedlichsten Bereichen der Gesellschaft ein Umdenken hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft statt. Für Stakeholder gewinnt der unternehmerische Umgang mit dem Themenkomplex der Nachhaltigkeit in einem immer vielschichtigeren Umfang an Bedeutung. Folglich stehen Unternehmen bestimmter Größenklassen aller Branchen vor der Herausforderung der Entwicklung eines Nachhaltigkeitsberichts. Um eine

---

Qualitätssicherung dieser Berichterstattung zu gewährleisten, treten derzeit sowohl national als auch international eine Reihe von Gesetzen, Richtlinien und Verordnungen zur Erstellung dieser Nachhaltigkeitsberichte in Kraft.

Aufgrund der hohen Dynamik dieser Situation sollen in diesem Modul aktuelle Fragen der Nachhaltigkeitsberichterstattung behandelt werden.

Im Fokus stehen:

- Nachhaltigkeitsberichterstattung für deutsche und europäische Unternehmen, insbesondere die Anforderungen an die Unternehmen nach der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)
- Zusammenhang zwischen der CSRD und anderen (Berichts-)pflichten (finanzielle Berichterstattung, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz/EU-Lieferkettengesetz, EU-Taxonomie)
- Grundlagen und Formen der Nachhaltigkeitskommunikation (Übersicht)
- Kerninhalte von Nachhaltigkeitsberichten (insbes. European Sustainability Reporting Standards)
- Bewertungskriterien für Nachhaltigkeitsberichte
- Steuern im Nachhaltigkeitsreporting
- Nachhaltige Unternehmensführung, Stakeholdermanagement und Sustainability-Controls
- Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten

---

## Literatur

- Baumüller, J./Scheid, O. (2023): Die European Sustainability Reporting Standards (ESRS) als Zeitenwende für die Unternehmensberichterstattung? – Implikationen für den Mittelstand, in: STuB – Steuern und Bilanzen, Jg. 25, Heft-Nr. 18, S. 742-747.
- Lanfermann, G./Baumüller, J. (2022): Die Endfassung der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) – Darstellung und Würdigung der neuen Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung europäischer Unternehmen, in: Der Betrieb, Jg. 75, Heft-Nr. 47, S. 2745-2755.
- Herold, C./Grottel, G./Klein, L. (2023): Die Wesentlichkeitsanalyse gemäß den European Sustainability Reporting Standards (ESRS), in: Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung, Jg. 18, Heft-Nr. 11, S. 459-506.
- Marten, K.-U. (2023): Nachhaltigkeitsprüfung: Herausforderungen auf dem Weg zu einem internationalen Standard – Ein Überblick zum geplanten Standard on Sustainability Assurance (ISSA) 5000, in: Die Wirtschaftsprüfung, Jg. 76, Heft-Nr. 6, S. 270-278.
- Wambach, M./Maier, C. (2017): Nachhaltigkeitsberichterstattung für den Mittelstand: Berichtsformen und Möglichkeiten, die eigene Glaubwürdigkeit zu stärken, in: Der Betrieb, Jg. 12, Heft-Nr. 2, S. 85-89.
- Theis, J. (2024): Sustainability Reporting: Praxisnahe Informationen und Fallstudien, 1. Aufl., o. O.
- Völker-Lehmkuhl, K./Reisinger, C. (2019): Wegweiser Nachhaltigkeit: praxisorientierter Überblick zur Berichterstattung und Prüfung, 1. Aufl., Düsseldorf.
- Cassar, L./Maier, S. (2018): Nonmonetary Incentives and the Implications of Work as a Source of Meaning, in: Journal of Economic Perspectives 32(3): 215–238.
- Ditillo, A./Lisi, I. E. (2016): Exploring Sustainability Control Systems' Integration: The Relevance of Sustainability Orientation, in: Journal of Management Accounting Research, 28(2): 125–148.
- Günther, E./Steinke, K.-H. (Hrsg.) (2016): CSR und Controlling – Unternehmerische Verantwortung als Gestaltungsaufgabe des Controlling, Berlin/Heidelberg: Springer Gabler.
- Herremans, I./Nazari, J. (2016): Sustainability Reporting Driving Forces and Management Control Systems, in: Journal of Management Accounting Research 28(2): 103-124.

- Flick, P./Meyding-Metzger, A. (2020): Die "grüne" Taxonomie-Verordnung – ein Überblick, in: Die Wirtschaftsprüfung, 70(23): 1404-1410.
- Stave, C./Velte, P. (2021): Regulierung eines nachhaltigen Lieferkettenmanagements: Bestandsaufnahme bisheriger Normierungen und Ausblick auf die geplante EU-Gesetzgebung, in: Der Betrieb, 74(32): 1791-1801.
- Nietsch (Hrsg.), Corporate Social Responsibility Compliance, C. H. Beck, München, 2021
- Bantekas/Ezenagu, Ethical Considerations in Financial (Tax) and Non-Financial Corporate Human Rights Reporting, U. Miami International & Comparative Law Review 28 (2021) 267
- Schnitger/Holle/Kockrow, Steuern und Nachhaltigkeit – Berichterstattung nach der Global Reporting Initiative (Teil I und II), DStR 2020, 1456 und DStR 2020, 1524.

---

**Lehr- und Lernformen** Vorlesung

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 28 h  
Selbststudium: 92 h  
**Summe: 120 h**

---

**Bewertungsmethode** Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur.

---

**Notenbildung** Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

**Grundlage für** Wahlpflicht BWL  
Kernbereich BWL & Recht  
Unten den folgenden Links finden Sie die [Zuordnung des Moduls in den jeweiligen Profilbereich bzw. Schwerpunkt](#) und zum [Kernbereich bzw. AQMT \(nach FSPO 2022\)](#).

---

# Nachhaltigkeitsmanagement - Nachhaltige Unternehmensführung

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

<b>Code</b>	8242870982
<b>ECTS-Punkte</b>	6
<b>Präsenzzeit</b>	4
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1
<b>Turnus</b>	unregelmäßig
<b>Modulkoordinator</b>	Prof. Dr. Martin Müller, Institut für Nachhaltige Unternehmensführung
<b>Dozent(en)</b>	Prof. Dr. Martin Müller, Institut für Nachhaltige Unternehmensführung
<b>Einordnung in die Studiengänge</b>	B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftchemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften Informatik, M.Sc., Anwendungsfach Wirtschaftswissenschaften Wirtschaftsmathematik, M. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtmodule Wirtschaftswissenschaften
<b>Vorkenntnisse</b>	Keine
<b>Lernziele</b>	<p>Interesse wecken und Anker setzen für das betriebliche Nachhaltigkeitsmanagement:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einblick in Aufgaben und Herangehensweisen des Nachhaltigkeitsmanagements geben</li><li>• Kenntnisse zur Integration von Nachhaltigkeitszielen in das strategische Management und Controlling erlangen</li><li>• Notwendigkeit der Integration von Nachhaltigkeitsanforderungen in die einzelnen Managementfunktionen erkennen</li><li>• Kenntnisse der Konzepte und Instrumente zur Operationalisierung und Steuerung von Energie- und Stoffströmen gewinnen</li><li>• Fähigkeit zur kritischen Reflexion der vermittelten Methoden entwickeln</li><li>• Einfache Fälle und Problemstellungen aus der Praxis lösen können</li></ul>
<b>Inhalt</b>	<p>Inhalt Überblick über Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagements:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bedeutung von Nachhaltigkeit, Nachhaltigkeitsmanagement und deren ökologische, soziale und ökonomische Dimensionen</li></ul>

- Bedeutung des Stakeholderkonzeptes für das Nachhaltigkeitsmanagement
- Strategien des Nachhaltigkeitsmanagements
- Corporate Social Responsibility
- Nachhaltigkeitsorientierung ausgewählter Managementfunktionen
- Organisation
- Personal
- Produktentwicklung
- Marketing
- Produktion/Investition
- Controlling/Bilanzierung
- Berichterstattung
- Integrierte Managementsysteme

---

#### Literatur

- Baumast, A./ Pape, J. (2008): Betriebliches Umweltmanagement. Nachhaltiges Wirtschaften im Unternehmen. 3. Aufl., Eugen-Ulmer-Verlag, Stuttgart
- Dyckhoff, H. / Souren, R. (2008): Nachhaltige Unternehmensführung. Grundzüge industriellen Umweltmanagements. Berlin, Heidelberg
- Meffert, H./Kirchgeorg, M. (1998): Marktorientiertes Umweltmanagement, 3. Aufl., Stuttgart
- Stehling, F. (1999): Ökonomische Instrumente der Umweltpolitik zur Reduzierung stofflicher Emissionen, Stuttgart
- Wagner, G. R. (1997): Betriebswirtschaftliche Umweltökonomie, Stuttgart.

---

#### Lehr- und Lernformen

Vorlesung Nachhaltigkeitsmanagement, 3 SWS ()  
 Übung Nachhaltigkeitsmanagement, 1 SWS ()

---

#### Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: 60 h  
 Vor- und Nachbereitung: 120 h  
 Summe: 180 h

---

#### Bewertungsmethode

6 LP, Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt aufgrund des Bestehens der schriftlichen Modulprüfung. Die Anmeldung zu dieser Prüfung setzt keinen Leistungsnachweis voraus.

---

#### Notenbildung

Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulprüfung.

---

#### Grundlage für

Wahlpflicht BWL

Unter den folgenden Links finden Sie die [Zuordnung des Moduls in den jeweiligen Profilbereich bzw. Schwerpunkt](#) und zum [Kernbereich bzw. AQMT \(nach FSPO 2022\)](#).

# Personenversicherungsmathematik

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242870255

---

**ECTS-Punkte** 9

---

**Präsenzzeit** 6

---

**Unterrichtssprache** Deutsch oder Englisch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Wintersemester

---

**Modulkoordinator** Dr. Stefan Schelling

---

**Dozent(en)** Dr. Stefan Schelling

---

**Einordnung in die Studiengänge**

B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften  
Mathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich Nebenfach  
Wirtschaftswissenschaften  
Mathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich fächerübergreifendes  
Nebenfach  
Wirtschaftsmathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich Wahlpflichtmodule  
Wirtschaftswissenschaften

M.Sc. Wirtschaftswissenschaften, M.Sc. Mathematical Data Science, M.Sc. Finance  
Mathematik, M. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich fächerübergreifendes  
Nebenfach  
Wirtschaftsmathematik, M. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich  
Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse**

**Wirtschaftswissenschaften:** Module "Stochastik und Wirtschaftsstatistik" und "Externes Rechnungswesen"

**Wirtschaftsmathematik:** Module "Elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik" und "Externes Rechnungswesen"

---

**Lernziele**

Die Studierenden sollen:

- die grundlegende Funktionsweise des Lebensversicherungsmarktes in Deutschland kennen
- die Bedeutung der Lebensversicherung im Rahmen der individuellen Risiko- und Altersvorsorge verstehen

---

- die grundlegenden Modelle zur Bewertung von Lebensversicherungsverträgen angeben können
- die Rechnungsgrundlagen und ihre Ermittlung kennen
- die Kalkulation von Beiträgen und Rückstellungen durchführen können
- die Besonderheiten der externen Rechnungslegung von Versicherern kennen
- die Entstehung und Verwendung von Überschüssen in der Lebensversicherung erklären können
- anhand von verschiedenen Zustandsdiagrammen und Übergängen die Funktionsweise und Idee der Personenversicherungsmathematik erklären können
- Ausscheideordnungen bei mehreren Ausscheideursachen berechnen können,
- die Methodik zur Bestimmung von Leistungsbarwerten bei mehreren Ausscheideursachen kennen und anwenden können
- die wesentlichen (international üblichen) Verfahren zur Berechnung der Rückstellungen kennen
- die Grundlagen aktuarieller Kontrollzyklen in der Krankenversicherung kennen lernen
- einfache Aufgabenstellungen praktischer und theoretischer Art selbständig modellieren, einer Lösung zuführen und realitätsbezogen darstellen können

---

## Inhalt

- Grundlegende Funktionsweisen des Versicherungssektors
- Rahmenbedingungen für die Lebensversicherung
- Versicherte Risiken und Produkte in der Lebensversicherung
- Zufallsgrößen in der Lebensversicherung
- Biometrische und sonstige Rechnungsgrundlagen (insbes. auch Erstellung von Kopfschadenstatistiken)
- Barwerte (insbes. finanzmathematische Grundlagen)
- Äquivalenzprinzip
- Beitragskalkulation (Prämien)
- Deckungsrückstellungen
- Vertragsänderungen
- Grundsätze der Rechnungslegung für die Lebensversicherung
- Überschussbeteiligung: Entstehung, bilanzielle Auswirkungen und Verwendung
- Gewinnanalyse
- Beschreibung der staatlichen Rentenversicherung sowie der betrieblichen Altersversorgung
- Diskussion der verschiedenen Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung und ihrer betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Beurteilung
- Umfeld und Inhalt von Pensionszusagen
- Axiomensystem der Pensionsversicherungsmathematik für einen Aktivenbestand und wahrscheinlichkeitstheoretische Modellbildung
- Beitragskalkulation für Betriebsrenten und die damit verbundene Hinterbliebenenversorgung-Versicherungsmathematische Reserve (Pensionsrückstellung)
- Internationale Entwicklungen auf dem Gebiet der betrieblichen Altersversorgung
- Beschreibung und Rahmenbedingungen der privaten Krankenversicherung in Deutschland
- Systemvergleich GKV - PKV (auch Einfluss künftiger demographischer Veränderungen)
- Zufallsgrößen in der Krankenversicherung und Beitragskalkulation
- Alterungsrückstellung
- Grundsätze der Rechnungslegung für die Krankenversicherung
- Tarifwechsel
- Der actuarielle Kontrollzyklus für den Bestandsbeitrag
- Actuarielle Modelle zur Quantifizierung des Risikos

---

**Literatur**

- Bach, P./Moser, H. (2002): Private Krankenversicherung: MB/KK- und MB/KTKommentar; Kommentar zu den §§ 178a ff. VVG, zu den MB/KK und MB/KT und zu weiteren Gesetzes- und Regelwerken der Rechtspraxis in der Privaten Krankenversicherung, 3. Aufl., München 2002.
- Bowers, N. L.: Actuarial mathematics, HG 8781/1997 B.
- Führer, C., Grimmer, A.(2006): Einführung in die Lebensversicherungsmathematik, Verlag Versicherungswirtschaft GmbH Karlsruhe.
- Gerber, H. U. (1986): Lebensversicherungsmathematik, Berlin 1986.
- Milbrodt, H. (2005): Aktuarielle Methoden der deutschen Privaten Krankenversicherung, Schriftenreihe Angewandte Versicherungsmathematik, Heft 34, Verlag Versicherungswirtschaft 2005.
- Milbrodt, H., Helbig, M. (1999): Mathematische Methoden der Personenversicherungsmathematik, de Gruyter Verlag.
- Neuburger, E./Brand, N. (1997): Mathematik und Technik betrieblicher Pensionszusagen, 2. Aufl., Karlsruhe 1997.
- Neuburger, E.: Formeln der Pensionsversicherungsmathematik, [www.neuburger.com/formeln/formeln.html](http://www.neuburger.com/formeln/formeln.html).
- Wolfsdorf, K. (1997): Versicherungsmathematik, Teil I: Personenversicherung, 2 Aufl., Stuttgart 1997.

---

**Lehr- und Lernformen**

Vorlesung (4 SWS) und Übung (2 SWS)

---

**Arbeitsaufwand**

Präsenzstudium: 120 h  
Selbststudium: 150 h  
**Summe: 270 h**

---

**Bewertungsmethode**

Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt aufgrund des Bestehens einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung (abhängig von der Teilnehmerzahl). Die Prüfungsform wird rechtzeitig vor Durchführung der Prüfung bekannt gegeben - mindestens 4 Wochen vor dem Prüfungsdatum. Die Anmeldung zu dieser Prüfung setzt keinen Leistungsnachweis voraus.

---

**Notenbildung**

Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulprüfung.

---

**Grundlage für**

Wahlpflicht BWL.

Unter den folgenden Links finden Sie die [Zuordnung des Moduls in den jeweiligen Profilbereich bzw. Schwerpunkt](#) und zum [Kernbereich bzw. AQMT \(nach FSPO 2022\)](#).

# Seminar Ausgewählte Aspekte der Versicherungswirtschaft A

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242874697

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Dr. Stefan Schelling

---

**Dozent(en)** Dr. Stefan Schelling  
Prof. Dr. Jochen Ruß  
Dr. Alexander Kling

---

**Einordnung in die Studiengänge** Wirtschaftswissenschaften B. Sc., Studienbeginn WiSe, Wahlpflichtmodul, empfohlen 5. oder 6. Fachsemester

---

**Vorkenntnisse** Modul Lebensversicherungsmathematik oder Versicherungsökonomik

---

**Lernziele** Die Studierenden erlernen im Rahmen dieses Moduls die Fähigkeit, ein Thema aus dem Fachgebiet der Versicherungswirtschaft selbständig und nach wissenschaftlichen Kriterien zu erarbeiten.

Soft Skills:

Die Bearbeitung einer Seminararbeit mit anschließender Präsentation und Diskussion der Ergebnisse fördert die soziale Kompetenz der teilnehmenden Studierenden.

---

**Inhalt** Die angebotenen Themen liegen im besonderen versicherungswirtschaftlichen Interesse bzw. fallen in aktuelle Forschungsprojekte der Abteilung.

---

**Literatur** Je nach Themengebiet wird individuelle Literatur empfohlen.

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar "Ausgewählte Aspekte der Versicherungswirtschaft" (S), (schriftliche Hausarbeit, Präsentationsunterlagen, Präsentation im Rahmen eines Seminarvortrags), 2 SWS, 4 LP

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 20 h  
Selbststudium: 100 h  
Summe: 120 h

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt aufgrund der vollständigen Bearbeitung eines übernommenen Themas (Vortrag und schriftliche Ausarbeitung). Die Anmeldung zur Prüfung setzt keinen Leistungsnachweis voraus.

---

**Notenbildung** Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulprüfung. Die Note der Modulprüfung ergibt sich aus den Noten der Ausarbeitung, der Präsentation und der Beteiligung an der Diskussion. Im Transcript of Records wird die errechnete Note für die Modulprüfung als eine Prüfungsleistung eingetragen und ausgewiesen.

---

**Grundlage für** Wahlmodul Seminar  
Das Modul eignet sich insbesondere für Studierende des Schwerpunktfaches Finanz- und Versicherungswirtschaft.

---

# Seminar Ausgewählte Aspekte der Versicherungswirtschaft B

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242870302

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Dr. Stefan Schelling

---

**Dozent(en)** Dr. Stefan Schelling  
Prof. Dr. Jochen Ruß  
Dr. Alexander Kling

---

**Einordnung in die Studiengänge** Wirtschaftswissenschaften B. Sc., Studienbeginn WiSe, Wahlpflichtmodul, empfohlen 5. oder 6. Fachsemester

---

**Vorkenntnisse** Modul Lebensversicherungsmathematik oder Versicherungsökonomik

---

**Lernziele** Die Studierenden erlernen im Rahmen dieses Moduls die Fähigkeit, ein Thema aus dem Fachgebiet der Versicherungswirtschaft selbständig und nach wissenschaftlichen Kriterien zu erarbeiten. Die Bearbeitung einer Seminararbeit mit anschließender Präsentation und Diskussion der Ergebnisse fördert die soziale Kompetenz der teilnehmenden Studierenden.

---

**Inhalt** Die angebotenen Themen liegen im besonderen versicherungswirtschaftlichen Interesse bzw. fallen in aktuelle Forschungsprojekte der Abteilung.

---

**Literatur** Je nach Themengebiet wird individuelle Literatur empfohlen.

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar "Ausgewählte Aspekte der Versicherungswirtschaft" (S), (schriftliche Hausarbeit, Präsentationsunterlagen, Präsentation im Rahmen eines Seminarvortrags), 2 SWS, 4 LP

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 20 h  
Selbststudium: 100 h  
Summe: 120 h

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt aufgrund der vollständigen Bearbeitung eines übernommenen Themas (Vortrag und schriftliche Ausarbeitung). Die Anmeldung zur Prüfung setzt keinen Leistungsnachweis voraus.

---

**Notenbildung** Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulprüfung. Die Note der Modulprüfung ergibt sich aus den Noten der Ausarbeitung, der Präsentation und der Beteiligung an der Diskussion . Im Transcript of Records wird die errechnete Note für die Modulprüfung als eine Prüfungsleistung eingetragen und ausgewiesen.

---

**Grundlage für** Wahlmodul Seminar  
Das Modul eignet sich insbesondere für Studierende des Schwerpunktfaches Finanz- und Versicherungswirtschaft.

---

# Seminar Angewandte Fragen Strategischer Entscheidungen

## A

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242871748

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Sandra Ludwig

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Sandra Ludwig

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. in Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“

---

**Lernziele** Die Studierenden erlernen im Rahmen dieses Moduls die Fähigkeit, ein Thema aus dem Fachgebiet der angewandten strategischen Entscheidungen selbständig und nach wissenschaftlichen Kriterien zu erarbeiten. Damit sollen die Teilnehmer auch auf die Anfertigung der Bachelor- Arbeit und die Durchführung und Präsentation wissenschaftlich fundierter Analysen im Beruf vorbereitet werden.

---

**Inhalt** Die angebotenen Themen liegen im besonderen volkswirtschaftlichen Interesse bzw. fallen in aktuelle Forschungsprojekte des Instituts.

---

**Literatur** Je nach Themengebiet wird individuelle Literatur empfohlen.

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar

---

**Arbeitsaufwand** 120 Stunden; davon 20 Stunden Präsenzstudium, 100 Stunden Selbststudium.

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe von Leistungspunkten setzt die Teilnahme am Seminar voraus, in dem erarbeitete Themen präsentiert und/oder diskutiert werden, sowie gegebenenfalls die Erstellung einer schriftlichen Seminararbeit.

---

**Notenbildung** 4 LP. Für das Modul wird eine Note ermittelt, die sich aus den Ergebnissen der Präsentation und/oder Diskussion im Seminar und gegebenenfalls der schriftlichen Seminararbeit ergibt.

---

**Grundlage für** Wahlmodul Seminar

---

# Seminar Angewandte Fragen Strategischer Entscheidungen B

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

<b>Code</b>	8242875620
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Präsenzzeit</b>	2
<b>Unterrichtssprache</b>	Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.
<b>Dauer</b>	1
<b>Turnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Modulkoordinator</b>	Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.
<b>Dozent(en)</b>	Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.
<b>Einordnung in die Studiengänge</b>	Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.
<b>Vorkenntnisse</b>	Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.
<b>Lernziele</b>	Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.
<b>Inhalt</b>	Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.
<b>Literatur</b>	Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.
<b>Bewertungsmethode</b>	Die Modulprüfung besteht aus der Bearbeitung eines vorgegebenen Themas und der benoteten mündlichen und schriftlichen Präsentation der Ergebnisse sowie der Beteiligung an der Diskussion.

**Notenbildung** Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

**Grundlage für** Inhalte werden vom Studiengang eingetragen.

---

# Seminar Angewandte Mikroökonomik A

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242871374

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Georg Gebhardt

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Georg Gebhardt

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“

---

**Lernziele** Die Studierenden erlernen im Rahmen dieses Moduls die Fähigkeit, ein Thema aus dem Fachgebiet der angewandten Mikroökonomik selbständig und nach wissenschaftlichen Kriterien zu erarbeiten. Damit sollen die Teilnehmer auch auf die Anfertigung der Bachelor- Arbeit und die Durchführung und Präsentation wissenschaftlich fundierter Analysen im Beruf vorbereitet werden.

---

**Inhalt** Die angebotenen Themen liegen im besonderen volkswirtschaftlichen Interesse bzw. fallen in aktuelle Forschungsprojekte des Instituts.

---

**Literatur** Je nach Themengebiet wird individuelle Literatur empfohlen.

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar (Schriftliche Hausarbeit, Präsentationsunterlagen, Präsentation im Rahmen eines Seminarvortrags), 2 SWS, 4 LP.

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 20 h  
Selbststudium: 100 h  
**Summe: 120 h**

---

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe der Leistungspunkte setzt das Bestehen einer Seminararbeit und eines Kolloquiums voraus.

Keine Voraussetzungen für die Anmeldung zur Prüfung.

---

**Notenbildung** Für das Modul wird eine Note ermittelt, die sich aus den Ergebnissen der schriftlichen Seminararbeit sowie einem Kolloquium ergibt.

---

**Grundlage für** Wahlmodul Seminar

Das Seminar eignet sich besonders für Studierende, welche am Institut für Volkswirtschaftslehre ihre Bachelorarbeit schreiben wollen.

---

# Seminar Angewandte Mikroökonomik B

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242871568

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Georg Gebhardt

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Georg Gebhardt

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“

---

**Lernziele** Die Studierenden erlernen im Rahmen dieses Moduls die Fähigkeit, ein Thema aus dem Fachgebiet der angewandten Mikroökonomik selbständig und nach wissenschaftlichen Kriterien zu erarbeiten. Damit sollen die Teilnehmer auch auf die Anfertigung der Bachelor- Arbeit und die Durchführung und Präsentation wissenschaftlich fundierter Analysen im Beruf vorbereitet werden.

---

**Inhalt** Die angebotenen Themen liegen im besonderen volkswirtschaftlichen Interesse bzw. fallen in aktuelle Forschungsprojekte des Instituts.

---

**Literatur** Je nach Themengebiet wird individuelle Literatur empfohlen.

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar (Schriftliche Hausarbeit, Präsentationsunterlagen, Präsentation im Rahmen eines Seminarvortrags), 2 SWS, 4 LP.

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 20 h  
Selbststudium: 100 h  
**Summe: 120 h**

---

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe der Leistungspunkte setzt das Bestehen einer Seminararbeit und eines Kolloquiums voraus.

Keine Voraussetzungen für die Anmeldung zur Prüfung.

---

**Notenbildung** Für das Modul wird eine Note ermittelt, die sich aus den Ergebnissen der schriftlichen Seminararbeit sowie einem Kolloquium ergibt.

---

**Grundlage für** Wahlmodul Seminar

Das Seminar eignet sich besonders für Studierende, welche am Institut für Volkswirtschaftslehre ihre Bachelorarbeit schreiben wollen.

---

# Seminar Asset Pricing - Bachelor

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242874171

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Englisch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** einmalig

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Andre Guettler; Institut für Strategische Unternehmensführung und Finanzierung

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Andre Guettler; Institut für Strategische Unternehmensführung und Finanzierung

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** keine

---

**Lernziele** Studierende setzen sich anhand von praktischen Aufgaben mit aktuellen wissenschaftlichen Veröffentlichungen auseinander. Die nötigen Daten werden größtenteils zur Verfügung gestellt.

---

**Inhalt**

- Analyse wissenschaftlicher Veröffentlichungen
- Abfassen eines erweiterten wissenschaftlichen Gutachtens

---

**Literatur** Paper und entsprechende Begleitliteratur

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar (schriftliche Hausarbeit, Präsentationsunterlagen, Präsentation im Rahmen eines Seminarvortrags), 2 SWS, 4 LP.

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 8 h

Selbststudium: 112 h

**Summe: 120 h**

---

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe von Leistungspunkten setzt die Erstellung einer schriftlichen Seminararbeit sowie die Präsentation des erarbeiteten Themas im Rahmen eines Kolloquiums voraus (Gruppenarbeit).

---

**Notenbildung** Die Modulnote ergibt sich aus den Noten der Seminar-Abschlussarbeit (50%) und der Präsentation (50%). Die Berechnung der Modulnote aus den Teilleistungen erfolgt durch den Prüfer. Im Transcript of Records wird nur die Modulgesamtnote als eine Prüfungsleistung eingetragen und ausgewiesen.

---

**Grundlage für** Wahmodul Seminar

Das Seminar eignet sich besonders für Studierende, welche am Institut für Strategische Unternehmensführung und Finanzierung ihre Bachelor-Arbeit schreiben wollen.

---

# Seminar Ausgewählte Aspekte der Versicherungsmathematik - benotet

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

<b>Code</b>	8242870231
<b>ECTS-Punkte</b>	4
<b>Präsenzzeit</b>	2
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1
<b>Turnus</b>	jedes Semester
<b>Modulkoordinator</b>	Dr. Stefan Schelling
<b>Dozent(en)</b>	Dr. Stefan Schelling, Professor Dr. Jochen Ruß, Dr. Alexander Kling
<b>Einordnung in die Studiengänge</b>	B.Sc. Wirtschaftswissenschaften
<b>Vorkenntnisse</b>	Modul "Lebensversicherungsmathematik"
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden erlernen im Rahmen dieses Moduls die Fähigkeit, ein Thema aus dem Fachgebiet der Versicherungsmathematik selbständig und nach wissenschaftlichen Kriterien zu erarbeiten.</p> <p>Soft Skills: Die Bearbeitung einer Seminararbeit mit anschließender Präsentation und Diskussion der Ergebnisse fördert die soziale Kompetenz der teilnehmenden Studierenden.</p>
<b>Inhalt</b>	Die angebotenen Themen liegen im besonderen versicherungsmathematischen Interesse bzw. fallen in aktuelle Forschungsprojekte der Abteilung.
<b>Literatur</b>	Je nach Themengebiet wird individuelle Literatur empfohlen.
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminar (Schriftliche Hausarbeit, Präsentationsunterlagen, Präsentation im Rahmen eines Seminarvortrags), 2 SWS, 4 LP.

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 20 h  
Selbststudium: 100 h  
**Summe: 120 h**

---

**Bewertungsmethode** Die Modulprüfung besteht aus der Bearbeitung eines vorgegebenen Themas und der benoteten mündlichen und der unbenoteten schriftlichen Präsentation der Ergebnisse sowie der Beteiligung an der Diskussion.

---

**Notenbildung** Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

**Grundlage für** Wahlmodul Seminar  
  
Das Seminar eignet sich besonders für Studierende, welche am Institut für Versicherungswissenschaften ihre Bachelorarbeit schreiben wollen.

---

# Seminar Ausgewählte Probleme des Rechnungswesens und der Wirtschaftsprüfung A - Bachelor

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242870230

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Kai-Uwe Marten

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Kai-Uwe Marten

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul "Externes Rechnungswesen"

---

**Lernziele** Die Studierenden erwerben im Rahmen dieses Moduls die Fähigkeit, ein Thema aus dem Fachgebiet des Rechnungswesens und der Wirtschaftsprüfung selbständig und nach wissenschaftlichen Kriterien zu erarbeiten. Die Bearbeitung einer Seminararbeit mit anschließender Präsentation und Diskussion der Ergebnisse fördert die rhetorische Fertigkeit und soziale Kompetenz der teilnehmenden Studierenden.

---

**Inhalt** Die angebotenen Themen liegen im besonderen betriebswirtschaftlichen Interesse bzw. fallen in aktuelle Forschungsprojekte des Instituts und weisen einen inhaltlichen Bezug zu Fragestellungen aus der Praxis auf.

---

**Literatur** Je nach Themengebiet wird individuelle Literatur empfohlen.

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar (Schriftliche Hausarbeit, Präsentationsunterlagen, Präsentation im Rahmen eines Seminarvortrags), 2 SWS, 4 LP.

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 20 h  
Selbststudium: 100 h  
**Summe: 120 h**

---

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe von Leistungspunkten setzt die Erstellung einer schriftlichen Seminararbeit, die Präsentation des erarbeiteten Themas im Rahmen eines Kolloquiums sowie die Beteiligung an den Diskussionen während des Kolloquiums voraus.

---

**Notenbildung** Für das Modul wird eine Note ermittelt, die sich aus den Ergebnissen der schriftlichen Seminararbeit sowie einem Kolloquium ergibt.

---

**Grundlage für** Wahlpflichtmodul Seminar.  
  
Das Seminar eignet sich besonders für Studierende, welche am Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung ihre Bachelorarbeit schreiben wollen.

---

# Seminar Business Analytics A - Bachelor

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242874308

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Mischa Seiter

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Mischa Seiter

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsphysik, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsmathematik

---

**Vorkenntnisse** keine

---

**Lernziele** Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben,

- können eine Themenstellung aus dem Bereich Business Analytics unter Einhaltung wissenschaftlichen Kriterien bearbeiten.
- können geeignete quantitative Methoden anwenden, um eine Analytics-Fragestellung zu evaluieren.
- können geeignete Visualisierungsverfahren zur Darstellung komplexer Zusammenhänge auswählen und diese präsentieren.
- können ihre Ergebnisse kurz und prägnant in einer Präsentation vorstellen und erläutern.

---

**Inhalt** Die angebotenen Themen liegen im besonderen betriebswirtschaftlichen Interesse bzw. fallen in aktuelle Forschungsprojekte des Instituts und weisen einen inhaltlichen Bezug zu Fragestellungen aus der Praxis auf.

---

**Literatur** Je nach Themengebiet wird individuelle Literatur empfohlen.

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar (Schriftliche Hausarbeit, Präsentationsunterlagen, Präsentation im Rahmen eines Seminarvortrags), 2 SWS, 4 LP.

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 20 h  
Selbststudium: 100 h  
Summe: 120 h

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt aufgrund der regelmäßigen Teilnahme, der vollständigen Bearbeitung eines übernommenen Themas (Vortrag und schriftliche Ausarbeitung) und der Beteiligung an der Diskussion. Die Anmeldung zur Prüfung setzt keinen Leistungsnachweis voraus.

---

**Notenbildung** Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulprüfung. Die Note der Modulprüfung ergibt sich aus den Noten der Ausarbeitung, der Präsentation und der Beteiligung an der Diskussion. Im Transcript of Records wird die errechnete Note für die Modulprüfung als eine Prüfungsleistung eingetragen und ausgewiesen.

---

**Grundlage für** Wahlmodul Seminar

Das Seminar eignet sich besonders für Studierende, welche am Institut für Business Analytics ihre Abschlussarbeit schreiben wollen.

---

# Seminar Business Analytics B - Bachelor

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242874309

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Mischa Seiter

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Mischa Seiter

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsphysik, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsmathematik

---

**Vorkenntnisse** keine

---

**Lernziele** Die Studierenden erwerben im Rahmen dieses Moduls die Fähigkeit, eine Themenstellung aus dem Bereich Business Analytics nach wissenschaftlichen Kriterien zu erarbeiten. Dies umfasst die Auswahl geeigneter quantitativer Methoden, deren Anwendung auf eine betriebswirtschaftliche Fragestellung und die Interpretation und Evaluation der Ergebnisse.

Die Bearbeitung der Seminararbeit mit anschließender Präsentation und Diskussion der Ergebnisse fördert die rhetorische Fertigkeit und soziale Kompetenz der teilnehmenden Studierenden.

**Inhalt** Die angebotenen Themen liegen im besonderen betriebswirtschaftlichen Interesse bzw. fallen in aktuelle Forschungsprojekte des Instituts und weisen einen inhaltlichen Bezug zu Fragestellungen aus der Praxis auf.

---

**Literatur** Je nach Themengebiet wird individuelle Literatur empfohlen.

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar (Schriftliche Hausarbeit, Präsentationsunterlagen, Präsentation im Rahmen eines Seminarvortrags), 2 SWS, 4 LP.

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium:20 h  
Selbststudium: 100 h  
Summe: 120 h

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt aufgrund der regelmäßigen Teilnahme, der vollständigen Bearbeitung eines übernommenen Themas (Vortrag und schriftliche Ausarbeitung) und der Beteiligung an der Diskussion. Die Anmeldung zur Prüfung setzt keinen Leistungsnachweis voraus.

---

**Notenbildung** Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulprüfung. Die Note der Modulprüfung ergibt sich aus den Noten der Ausarbeitung, der Präsentation und der Beteiligung an der Diskussion. Im Transcript of Records wird die errechnete Note für die Modulprüfung als eine Prüfungsleistung eingetragen und ausgewiesen.

---

**Grundlage für** Wahlmodul Seminar  
  
Das Seminar eignet sich besonders für Studierende, welche am Institut für Business Analytics ihre Abschlussarbeit schreiben wollen.

---

# Seminar Controlling A

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242871127

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Studienjahr

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Paul Wentges; Institut für Controlling

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Paul Wentges; Institut für Controlling

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik

---

**Vorkenntnisse** Keine

---

**Lernziele** Studierende, die das Modul erfolgreich absolvieren,

- erwerben die Fähigkeit, ein Thema aus dem Bereich des Controllings selbständig und nach wissenschaftlichen Kriterien zu erarbeiten,
- können eigenständig die relevante Literatur zu einem Thema recherchieren und eine schriftliche Ausarbeitung erstellen, die wissenschaftlichen Anforderungen genügt,
- erlangen durch einen gemeinsam zu erarbeitenden Seminarvortrag soziale Kompetenzen,
- vertiefen ihre kommunikativen und rhetorischen Fähigkeiten durch die Präsentation ihrer Seminararbeit und die Teilnahme an den Diskussionen.

---

**Inhalt** Die angebotenen Themen richten sich nach den aktuellen Entwicklungen in den Lehr- und Forschungsgebieten des Instituts.

---

**Literatur** Themenspezifische Literatur zum Einstieg wird empfohlen. Der jeweiligen Zielsetzung entsprechend muss die relevante Literatur selbständig aufgearbeitet werden (diese Literaturrecherche ist Teil der Seminarleistung).

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar (schriftliche Seminararbeit, Präsentationsunterlagen, gemeinsame Präsentation im Rahmen eines Seminarvortrags).

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 30 h  
Selbststudium: 90 h  
**Summe: 120 h**

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe von Leistungspunkten setzt die Erstellung einer schriftlichen Seminararbeit, die Präsentation des erarbeiteten Themas und die Beteiligung an den Diskussionen im Seminar voraus.

---

**Notenbildung** Die Modulnote ergibt sich aus den Ergebnissen der schriftlichen Seminararbeit, des Vortrags und der Teilnahme an den Diskussionen.

---

**Grundlage für** Wahlmodul Seminar  
  
Das Seminar eignet sich besonders für Studierende, welche am Institut für Controlling ihre Bachelorarbeit schreiben wollen.

---

# Seminar Controlling B

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242871314

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Studienjahr

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Paul Wentges; Institut für Controlling

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Paul Wentges; Institut für Controlling

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik

---

**Vorkenntnisse** Keine

---

**Lernziele** Studierende, die das Modul erfolgreich absolvieren,

- erwerben die Fähigkeit, ein Thema aus dem Bereich des Controllings selbständig und nach wissenschaftlichen Kriterien zu erarbeiten,
- können eigenständig die relevante Literatur zu einem Thema recherchieren und eine schriftliche Ausarbeitung erstellen, die wissenschaftlichen Anforderungen genügt,
- erlangen durch einen gemeinsam zu erarbeitenden Seminarvortrag soziale Kompetenzen,
- vertiefen ihre kommunikativen und rhetorischen Fähigkeiten durch die Präsentation ihrer Seminararbeit und die Teilnahme an den Diskussionen.

---

**Inhalt** Die angebotenen Themen richten sich nach den aktuellen Entwicklungen in den Lehr- und Forschungsgebieten des Instituts.

---

**Literatur** Themenspezifische Literatur zum Einstieg wird empfohlen. Der jeweiligen Zielsetzung entsprechend muss die relevante Literatur selbständig aufgearbeitet werden (diese Literaturrecherche ist Teil der Seminarleistung).

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar (schriftliche Seminararbeit, Präsentationsunterlagen, gemeinsame Präsentation im Rahmen eines Seminarvortrags).

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 30 h  
Selbststudium: 90 h  
**Summe: 120 h**

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe von Leistungspunkten setzt die Erstellung einer schriftlichen Seminararbeit, die Präsentation des erarbeiteten Themas und die Beteiligung an den Diskussionen im Seminar voraus.

---

**Notenbildung** Die Modulnote ergibt sich aus den Ergebnissen der schriftlichen Seminararbeit, des Vortrags und der Teilnahme an den Diskussionen.

---

**Grundlage für** Wahlmodul Seminar  
  
Das Seminar eignet sich besonders für Studierende, welche am Institut für Controlling ihre Bachelorarbeit schreiben wollen.

---

# Seminar Customer Relationship Management und Social Media A

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242874148

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Herr Prof. Dr. Klier; Institut für Business Analytics

---

**Dozent(en)** Herr Prof. Dr. Klier; Institut für Business Analytics

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** keine

---

**Lernziele** Die Studierenden erwerben im Rahmen dieses Moduls die Fähigkeit, ein Thema aus dem Gebiet Customer Relationship Management und Social Media selbständig und nach wissenschaftlichen Kriterien zu erarbeiten. Die Bearbeitung einer Seminararbeit mit anschließender Präsentation und Diskussion der Ergebnisse fördert die rhetorische Fertigkeit und soziale Kompetenz der teilnehmenden Studierenden.

---

**Inhalt** Die angebotenen Themen liegen im besonderen betriebswirtschaftlichen Interesse bzw. fallen in aktuelle Forschungsprojekte des Instituts und weisen einen inhaltlichen Bezug zu Fragestellungen aus der Praxis auf.

---

**Literatur** Je nach Themengebiet wird individuelle Literatur empfohlen.

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar (Schriftliche Hausarbeit, Präsentationsunterlagen, Präsentation im Rahmen eines Seminarvortrags), 2 SWS, 4 LP.

---

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium:20 h  
Selbststudium: 100 h  
**Summe: 120 h**

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt aufgrund der vollständigen Bearbeitung eines übernommenen Themas (Vortrag und schriftliche Ausarbeitung) sowie der Beteiligung an der Diskussion. Die Anmeldung zur Prüfung setzt keinen Leistungsnachweis voraus.

---

**Notenbildung** Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulprüfung. Die Note der Modulprüfung ergibt sich aus den Noten der Ausarbeitung und der Präsentation. Im Transcript of Records wird die errechnete Note für die Modulprüfung als eine Prüfungsleistung eingetragen und ausgewiesen.

---

**Grundlage für** Wahlmodul Seminar  
  
Das Seminar eignet sich besonders für Studierende, welche am Institut für Business Analytics ihre Abschlussarbeit schreiben wollen.

---

# Seminar Empirische Analysen mit R - Bachelor

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242875253

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Sommersemester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Sebastian Kranz

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Sebastian Kranz

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** keine

---

**Lernziele** Die Studierenden erlernen alle wichtigen Schritte einer empirischen ökonomische Studie nach wissenschaftlichen Kriterien darzustellen. Weiterhin sollen die essentiellen Analyseschritte selbständig in R repliziert und wohldokumentiert werden.

Damit sollen die Teilnehmer auch auf die Durchführung und Präsentation wissenschaftlich fundierter empirischer Analysen im Beruf vorbereitet werden.

---

**Inhalt** Die angebotenen Themen liegen im besonderen volkswirtschaftlichen Interesse und sind für Replikationsstudien geeignet.

Die Struktur des Seminars ist folgendermaßen:

1) Erstellung und Vorstellung einer Präsentation über Kernergebnisse und Methodologie einer empirischen, ökonomischen Studie.

2) Eigenständige, wohldokumentierte Replikation essentieller Analysen des zugrundeliegendes Forschungspapiers in R mit einem RMarkdown Dokument.

---

**Literatur** Je nach Themengebiet wird individuelle Literatur empfohlen.

---

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar

---

**Arbeitsaufwand** 120 Stunden; davon 20 Stunden Präsenzstudium, 100 Stunden Selbststudium.

---

**Bewertungsmethode** Die Modulprüfung besteht aus der Bearbeitung eines vorgegebenen Themas mit schriftlicher Ausarbeitung und der benoteten mündlichen Präsentation der Ergebnisse, sowie der Beteiligung an der Diskussion.

---

**Notenbildung** Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

**Grundlage für** Wahlmodul Seminar

---

# Seminar Finanzwirtschaft A

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242872056

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch oder Englisch je nach Teilnehmerkreis

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Gunter Löffler

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Gunter Löffler

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul „Finanzierung“

---

**Lernziele** Die Studierenden können Methoden und Konzepte aus der Finanzwirtschaft auf eine praktische Fragestellung anzuwenden sowie Literatur zu einem Themengebiet sichten und zusammenzufassen. Durch den Anwendungsbezug der Themen gewinnen Studierende Erfahrung darin, Beschreibungen von angewandten und empirischen Analysen zu verstehen und selbst solche Analysen durchzuführen. Die Bearbeitung einer Seminararbeit mit anschließender Präsentation und Diskussion der Ergebnisse fördert die Präsentationstechniken und die soziale Kompetenz der Studierenden.

---

**Inhalt** Die Themen werden semesterweise vorgegeben. Schwerpunkte sind

- Bewertung von Unternehmen (DCF Bewertung, Multiplikator-Bewertung),
- Investmentstrategien
- Analyse von Investitions- und Finanzierungsstrategien von Unternehmen,
- Risikomanagement.

---

**Literatur** Je nach Themengebiet wird individuelle Literatur empfohlen.

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 20 h;  
Selbststudium: 100 h;  
Summe: 120 h

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt aufgrund der vollständigen Bearbeitung eines übernommenen Themas (Vortrag und schriftliche Ausarbeitung). Die Anmeldung zur Prüfung setzt keinen Leistungsnachweis voraus.

---

**Notenbildung** Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulprüfung. Die Note der Modulprüfung ergibt sich aus den Noten der Ausarbeitung (50%) und der Präsentation/Diskussion (50%). Wird eine Teilleistung mit 5,0 bewertet, ist die Modulprüfung nicht bestanden. Im Transcript of Records wird die errechnete Note für die Modulprüfung als eine Prüfungsleistung eingetragen und ausgewiesen.

---

**Grundlage für** Wahlmodul Seminar

---

# Seminar Finanzwirtschaft B

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242872054

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch oder Englisch je nach Teilnehmerkreis

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Gunter Löffler

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Gunter Löffler

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul „Finanzierung“

---

**Lernziele** Die Studierenden können Methoden und Konzepte aus der Finanzwirtschaft auf eine praktische Fragestellung anzuwenden sowie Literatur zu einem Themengebiet sichten und zusammenzufassen. Durch den Anwendungsbezug der Themen gewinnen Studierende Erfahrung darin, Beschreibungen von angewandten und empirischen Analysen zu verstehen und selbst solche Analysen durchzuführen. Die Bearbeitung einer Seminararbeit mit anschließender Präsentation und Diskussion der Ergebnisse fördert die Präsentationstechniken und die soziale Kompetenz der Studierenden.

---

**Inhalt** Die Themen werden semesterweise vorgegeben. Schwerpunkte sind

- Bewertung von Unternehmen (DCF Bewertung, Multiplikator-Bewertung),
- Investmentstrategien
- Analyse von Investitions- und Finanzierungsstrategien von Unternehmen,
- Risikomanagement.

---

**Literatur** Je nach Themengebiet wird individuelle Literatur empfohlen.

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 20 h;  
Selbststudium: 100 h;  
Summe: 120 h

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt aufgrund der vollständigen Bearbeitung eines übernommenen Themas (Vortrag und schriftliche Ausarbeitung). Die Anmeldung zur Prüfung setzt keinen Leistungsnachweis voraus.

---

**Notenbildung** Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulprüfung. Die Note der Modulprüfung ergibt sich aus den Noten der Ausarbeitung (50%) und der Präsentation/Diskussion (50%). Wird eine Teilleistung mit 5,0 bewertet, ist die Modulprüfung nicht bestanden. Im Transcript of Records wird die errechnete Note für die Modulprüfung als eine Prüfungsleistung eingetragen und ausgewiesen.

---

**Grundlage für** Wahlmodul Seminar

---

# Seminar Management und Controlling A

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242874699

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch; die Seminarleistung kann auf Wunsch in englischer Sprache erbracht werden

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Rouven Trapp

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Rouven Trapp

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik, B.Sc. Lehramt WiWi und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** keine

---

**Lernziele** Studierende, die dieses Modul absolvieren,

- erschließen eigenständig die wissenschaftliche Literatur zu einem aktuellen Themenbereich und formulieren darauf aufbauend eine Forschungsfrage,
- führen die Ergebnisse verschiedener Untersuchungen systematisch zusammen, um die Forschungsfrage zu beantworten,
- legen den Stand der Literatur strukturiert in einer schriftlichen Ausarbeitung dar und beziehen zu den verarbeiteten Untersuchungen kritisch Stellung,
- leiten Schlussfolgerungen für die Unternehmenspraxis und für die weitere Forschung ab,
- gestalten die Seminararbeit unter Berücksichtigung der formalen Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten,
- präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit in einem Kurzvortrag und diskutieren im Plenum.

---

**Inhalt** Die angebotenen Themen richten sich nach den aktuellen Entwicklungen in den Lehr- und Forschungsgebieten des Instituts.

---

**Literatur** Die Studierenden erhalten eine Quelle zum Einstieg in den Themenbereich. Die relevante Literatur ist darauf aufbauend selbständig aufzuarbeiten.

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar (schriftliche Ausarbeitung, Präsentation, Diskussion)

---

**Arbeitsaufwand** 120 Stunden; davon 30 Stunden Präsenzstudium, 90 Stunden Selbststudium.

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt aufgrund der vollständigen Bearbeitung eines übernommenen Themas (Vortrag und ggf. schriftliche Ausarbeitung) und der Beteiligung an den Diskussionen. Die erforderlichen Leistungen zum Erhalt der Leistungspunkte werden rechtzeitig vor Durchführung bekannt gegeben. Die Anmeldung zum Leistungsnachweis setzt keine Vorleistung voraus.

---

**Notenbildung** Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulprüfung. Die Note der Modulprüfung ergibt sich aus den Noten der Ausarbeitung, der Präsentation und der Arbeitsweise. Die Berechnung der Modulnote erfolgt durch den Prüfer. Im Transcript of Records wird die errechnete Note für die Modulprüfung als eine Prüfungsleistung eingetragen und ausgewiesen.

---

**Grundlage für** Wahlmodul Seminar

Das Modul eignet sich insbesondere für Studierende des Profils „Unternehmensführung und Controlling“

---

# Seminar Management und Controlling B

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242874700

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch; Seminararbeit und -vortrag können auf Wunsch in englischer Sprache erbracht werden

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Rouven Trapp

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Rouven Trapp

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik, B.Sc. Lehramt WiWi und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** keine

---

**Lernziele** Studierende, die dieses Modul absolvieren,

- erschließen eigenständig die wissenschaftliche Literatur zu einem aktuellen Themenbereich und formulieren darauf aufbauend eine Forschungsfrage,
- führen die Ergebnisse verschiedener Untersuchungen systematisch zusammen, um die Forschungsfrage zu beantworten,
- legen den Stand der Literatur strukturiert in einer schriftlichen Ausarbeitung dar und beziehen zu den verarbeiteten Untersuchungen kritisch Stellung,
- leiten Schlussfolgerungen für die Unternehmenspraxis und für die weitere Forschung ab,
- gestalten die Arbeiten unter Berücksichtigung der formalen Anforderungen an wissenschaftliche Ausarbeitungen,
- präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit in einem Kurzvortrag und diskutieren im Plenum.

---

**Inhalt** Die angebotenen Themen richten sich nach den aktuellen Entwicklungen in den Lehr- und Forschungsgebieten des Instituts.

---

**Literatur** Die Studierenden erhalten eine Quelle zum Einstieg in den Themenbereich. Die relevante Literatur ist darauf aufbauend selbständig aufzuarbeiten.

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar (schriftliche Ausarbeitung, Präsentation, Diskussion)

---

**Arbeitsaufwand** 120 Stunden; davon 30 Stunden Präsenzstudium, 90 Stunden Selbststudium.

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt aufgrund der vollständigen Bearbeitung eines übernommenen Themas (Vortrag und ggf. schriftliche Ausarbeitung) und der Beteiligung an den Diskussionen. Die erforderlichen Leistungen zum Erhalt der Leistungspunkte werden rechtzeitig vor Durchführung bekannt gegeben. Die Anmeldung zum Leistungsnachweis setzt keine Vorleistung voraus.

---

**Notenbildung** Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulprüfung. Die Note der Modulprüfung ergibt sich aus den Noten der Ausarbeitung, der Präsentation und der Arbeitsweise. Die Berechnung der Modulnote erfolgt durch den Prüfer. Im Transcript of Records wird die errechnete Note für die Modulprüfung als eine Prüfungsleistung eingetragen und ausgewiesen.

---

**Grundlage für** Wahlmodul Seminar

Das Modul eignet sich insbesondere für Studierende des Profils „Unternehmensführung und Controlling“

---

# Seminar zur Nachhaltigkeit A

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242871178

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Martin Müller

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Martin Müller

---

**Einordnung in die Studiengänge** M.Sc. Wirtschaftswissenschaften; B.Sc. Wirtschaftswissenschaften  
Wirtschaftsmathematik, M. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich Seminar  
Wirtschaftsmathematik

---

**Vorkenntnisse** keine

---

**Lernziele** Die Studierenden erwerben im Rahmen dieses Moduls die Fähigkeit, ein Thema aus dem Fachgebiet des Nachhaltigkeitsmanagements selbständig und nach wissenschaftlichen Kriterien zu erarbeiten. Die Bearbeitung einer Seminararbeit mit anschließender Präsentation und Diskussion der Ergebnisse fördert die rhetorische Fertigkeit und soziale Kompetenz der teilnehmenden Studierenden.

---

**Inhalt** Die angebotenen Themen liegen im besonderen betriebswirtschaftlichen Interesse bzw. fallen in aktuelle Forschungsprojekte des Lehrstuhls an und weisen einen inhaltlichen Bezug zu Fragestellungen aus der Praxis auf.

---

**Literatur** Je nach Themengebiet wird individuelle Literatur empfohlen.

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar (Schriftliche Hausarbeit, Präsentationsunterlagen, Präsentation im Rahmen eines Seminarvortrags), 2 SWS, 4 LP.

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 20 h  
Selbststudium: 100 h

---

**Summe: 120 h**

---

**Bewertungsmethode** Schriftliche Seminararbeit

---

**Notenbildung** Ergebnis der schriftlichen Seminararbeit.

---

**Grundlage für** Wahlmodul Seminar

Das Seminar eignet sich besonders für Studierende, welche am Stiftungslehrstuhl ihre Masterarbeit schreiben wollen.

---

# Seminar quantitative Wirtschaftswissenschaften A

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242874705

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Studiendekan Wirtschaftswissenschaften

---

**Dozent(en)** Dr. Alexander Rieber

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. in WiWi, WiMa, WiChemie, WiPhysik

---

**Vorkenntnisse** Modul „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“, „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“, „Wirtschaftsstatistik“

---

**Lernziele** Die Studierenden erlernen im Rahmen dieses Moduls die Fähigkeit, ein Thema aus dem Fachgebiet der empirischen Wirtschaftswissenschaften selbständig und nach wissenschaftlichen Kriterien zu erarbeiten. Damit sollen die Teilnehmer auch auf die Anfertigung der Bachelorarbeit und die Durchführung und Präsentation wissenschaftlich fundierter Analysen im Beruf vorbereitet werden.

---

**Inhalt** Die angebotenen Themen liegen im besonderen volkswirtschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Interesse.

---

**Literatur** Je nach Themengebiet wird individuelle Literatur empfohlen.

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar

---

**Arbeitsaufwand** 120 Stunden; davon 20 Stunden Präsenzstudium, 100 Stunden Selbststudium.

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt aufgrund der vollständigen Bearbeitung eines übernommenen Themas (Vortrag und ggf. schriftliche Ausarbeitung) und der Beteiligung an den Diskussionen. Die erforderlichen Leistungen zum Erhalt der Leistungspunkte werden rechtzeitig vor Durchführung bekannt gegeben. Die Anmeldung zum Leistungsnachweis setzt keine Vorleistung voraus.

---

**Notenbildung** Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulprüfung. Die Note der Modulprüfung ergibt sich aus den Noten der Ausarbeitung, der Präsentation und der Beteiligung an der Diskussion. Im Transcript of Records wird die errechnete Note für die Modulprüfung als eine Prüfungsleistung eingetragen und ausgewiesen.

---

**Grundlage für** Wahlmodul Seminar

---

# Seminar quantitative Wirtschaftswissenschaften B

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242874706

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** Siehe 4-Semester-Planung

---

**Modulkoordinator** Studiendekan Wirtschaftswissenschaften

---

**Dozent(en)** Dr. Alexander Rieber

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. in WiWi, WiMa, WiChemie, WiPhysik

---

**Vorkenntnisse** Modul „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“, „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“, „Wirtschaftsstatistik“

---

**Lernziele** Die Studierenden erlernen im Rahmen dieses Moduls die Fähigkeit, ein Thema aus dem Fachgebiet der empirischen Wirtschaftswissenschaften selbständig und nach wissenschaftlichen Kriterien zu erarbeiten. Damit sollen die Teilnehmer auch auf die Anfertigung der Bachelorarbeit und die Durchführung und Präsentation wissenschaftlich fundierter Analysen im Beruf vorbereitet werden.

---

**Inhalt** Die angebotenen Themen liegen im besonderen volkswirtschaftlichen und betriebswirtschaftlichen Interesse.

---

**Literatur** Je nach Themengebiet wird individuelle Literatur empfohlen.

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar

---

**Arbeitsaufwand** 120 Stunden; davon 20 Stunden Präsenzstudium, 100 Stunden Selbststudium.

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt aufgrund der vollständigen Bearbeitung eines übernommenen Themas (Vortrag und ggf. schriftliche Ausarbeitung) und der Beteiligung an den Diskussionen. Die erforderlichen Leistungen zum Erhalt der Leistungspunkte werden rechtzeitig vor Durchführung bekannt gegeben. Die Anmeldung zum Leistungsnachweis setzt keine Vorleistung voraus.

---

**Notenbildung** Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulprüfung. Die Note der Modulprüfung ergibt sich aus den Noten der Ausarbeitung, der Präsentation und der Beteiligung an der Diskussion. Im Transcript of Records wird die errechnete Note für die Modulprüfung als eine Prüfungsleistung eingetragen und ausgewiesen.

---

**Grundlage für** Wahlmodul Seminar

---

# Seminar Service Learning - Bachelor

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242875000

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Martin Müller, Institut für Nachhaltige Unternehmensführung

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Martin Müller, Institut für Nachhaltige Unternehmensführung

---

**Einordnung in die Studiengänge** Bachelor Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** keine

---

**Lernziele**

- Übertragung im Studium theoretisch erlernter Kompetenzen auf praktische Probleme
- Ableitung von Handlungskonzepten aus bestehenden Theorien
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern in der Praxis
- Praktischer Umgang mit gesellschaftlichen Problemen
- Erlangung von zivilem und politischem Bewusstsein
- Erfahrung von Selbstwirksamkeit

---

**Inhalt**

Zusammentreffen der Seminargruppe

Aufklärung der Studierenden über die Anforderungen des Service Learnings

Herstellung eines Bezuges zwischen theoretischen Kursinhalten und Service Tätigkeiten

Finden eines geeigneten Service Learning Projektes aus der Praxis

Kontaktaufnahme von Studierenden und Kooperationspartner

---

Servicetätigkeit in gemeinnütziger Einrichtung  
Regelmäßige Feedbacksitzungen  
Sicherung der Nachhaltigkeit des Services  
Verfassen eines Projektberichtes über das Service Learning Projekt

---

**Literatur** Hängt vom jeweiligen Service Learning Projekt ab

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar (2 SWS)

---

**Arbeitsaufwand** Präsenz: 10 SWS  
Selbststudium: 120 SWS  
**Gesamt: 130 SWS**

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe der Leistungspunkte für das Modul erfolgt aufgrund vollständigen Bearbeitung eines übernommenen Themas - schriftliche Ausarbeitung mit ca. 15 Seiten. Die Anmeldung zur Prüfung setzt keinen Leistungsnachweis voraus.

---

**Notenbildung** Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulprüfung.

---

**Grundlage für** Bachelor Wirtschaftswissenschaften

---

# Seminar Sportökonomik A

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242874344

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Studiendekan

---

**Dozent(en)** Dr. Daniel Würtenberger; Institut für Volkswirtschaftslehre

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. in WiWi, WiMa, WiPhysik, WiChemie

---

**Vorkenntnisse** Modul „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“, „Wirtschaftsstatistik“

---

**Lernziele** Die Studierenden erlernen im Rahmen dieses Moduls die Fähigkeit, ein Thema aus dem Fachgebiet Sportökonomik selbständig und nach wissenschaftlichen Kriterien zu erarbeiten. Damit sollen die Teilnehmer auch auf die Anfertigung der Bachelorarbeit und die Durchführung und Präsentation wissenschaftlich fundierter Analysen im Beruf vorbereitet werden.

---

**Inhalt** Die angebotenen Themen liegen im besonderen volkswirtschaftlichen Interesse bzw. fallen in aktuelle Forschungsprojekte des Instituts.

---

**Literatur** Je nach Themengebiet wird individuelle Literatur empfohlen.

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar

---

**Arbeitsaufwand** 120 Stunden; davon 20 Stunden Präsenzstudium, 100 Stunden Selbststudium.

---

**Bewertungsmethode** Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten schriftlichen Ausarbeitung.

---

---

**Notenbildung**

Die Modulnote ist gleich dem Ergebnis der Modulprüfung. Die Note der Modulprüfung ergibt sich aus den Teilleistungen und wird vom Prüfer berechnet. Im Transcript of Records wird die errechnete Note für die Modulprüfung als eine Prüfungsleistung eingetragen und ausgewiesen. Die genauen Modalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

---

**Grundlage für**

Wahlmodul Seminar

---

# Seminar Sportökonomik B

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242874345

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1 Semester

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Studiendekan

---

**Dozent(en)** Dr. Daniel Würtenberger; Institut für Volkswirtschaftslehre

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. in WiWi, WiMa, WiChemie, WiPhysik

---

**Vorkenntnisse** Modul „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“, „Wirtschaftsstatistik“

---

**Lernziele** Die Studierenden erlernen im Rahmen dieses Moduls die Fähigkeit, ein Thema aus dem Fachgebiet Sportökonomik selbständig und nach wissenschaftlichen Kriterien zu erarbeiten. Damit sollen die Teilnehmer auch auf die Anfertigung der Bachelorarbeit und die Durchführung und Präsentation wissenschaftlich fundierter Analysen im Beruf vorbereitet werden.

---

**Inhalt** Die angebotenen Themen liegen im besonderen volkswirtschaftlichen Interesse bzw. fallen in aktuelle Forschungsprojekte des Instituts.

---

**Literatur** Je nach Themengebiet wird individuelle Literatur empfohlen.

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar

---

**Arbeitsaufwand** 120 Stunden; davon 20 Stunden Präsenzstudium, 100 Stunden Selbststudium.

---

**Bewertungsmethode** Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten schriftlichen Ausarbeitung.

---

---

**Notenbildung**

Die Modulnote ist gleich dem Ergebnis der Modulprüfung. Die Note der Modulprüfung ergibt sich aus den Teilleistungen und wird vom Prüfer berechnet. Im Transcript of Records wird die errechnete Note für die Modulprüfung als eine Prüfungsleistung eingetragen und ausgewiesen. Die genauen Modalitäten werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

---

**Grundlage für**

Wahlmodul Seminar

---

# Seminar Technologischer Wandel und seine Folgen

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242875554

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Wintersemester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Simeon Schudy, Institut für Volkswirtschaftslehre

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Simeon Schudy, Institut für Volkswirtschaftslehre

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** -

---

**Lernziele** Studierende erwerben im Rahmen dieses Moduls die Fähigkeit, ein Thema aus dem Bereich Technologischen Wandel und seinen Folgen selbständig und nach wissenschaftlichen Kriterien zu erarbeiten. Die Bearbeitung der Seminararbeit mit anschließender Präsentation und Diskussion der Ergebnisse fördert die rhetorische Fertigkeit und soziale Kompetenz der teilnehmenden Studierenden.

---

**Inhalt** Die angebotenen Themen beziehen sich im Besonderen auf die Auswirkungen des technologischen Wandels (Automatisierung, Internet, KI) auf volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche sowie Institutionelle Bereiche bzw. fallen in aktuelle Forschungsprojekte des Instituts und weisen einen inhaltlichen Bezug zu Fragestellungen aus der Praxis auf.

---

**Literatur** Je nach Themengebiet wird individuelle Literatur empfohlen.

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar (Schriftliche Hausarbeit, Präsentationsunterlagen, Präsentation im Rahmen eines Seminarvortrags)

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 20 h  
Selbststudium: 100 h  
**Summe: 120 h**

---

**Bewertungsmethode** Die Modulprüfung besteht aus der Bearbeitung eines vorgegebenen Themas und der benoteten mündlichen und schriftlichen Präsentation der Ergebnisse sowie der Beteiligung an der Diskussion.

---

**Notenbildung** Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote

---

**Grundlage für** Das Seminar eignet sich besonders für Studierende, welche sich der ökonomischen und gesellschaftlichen Auswirkungen von technologischem Wandel bewusstwerden wollen, und bereitet sie auf eine tiefergehende Diskussion, auch in der praktischen Anwendung neuer Technologien, vor. Zudem bildet es eine gute Grundlage für eine Abschlussarbeit, die durch die Professur für Applied Economics and Data Science betreut wird.

---

# Seminar zur Volkswirtschaftslehre A

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242870300

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Werner Smolny; Institut für Wirtschaftspolitik

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Werner Smolny; Institut für Wirtschaftspolitik

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul "Grundlagen der Volkswirtschaftslehre"

---

**Lernziele**

Studierende, die diese Veranstaltung erfolgreich absolviert haben, gewinnen folgende Erkenntnisse

- Selbständige Erarbeitung spezieller Themen aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre
- Suche nach und Analyse aktueller und wissenschaftlicher Literatur zu den Themen
- Logisches Gliedern einer Thematik für optimale Darstellung von Zusammenhängen
- Einhaltung wissenschaftlicher Kriterien bei Recherche und Erstellung der schriftlichen Arbeit
- Auswahl und Analyse von deskriptiven Daten zur Untermauerung von Sachverhalten
- Teilweise auch Erstellung von detaillierten empirischen Arbeiten zu komplexen wirtschaftlichen Zusammenhängen
- Visualisierung und Vorstellung der Ergebnisse in Form einer mündlichen Präsentation
- Fähigkeiten zur Anfertigung einer Bachelor-Arbeit
- Vorbereitung für Durchführung und Präsentation wissenschaftlich fundierter Analysen im Beruf

---

**Inhalt** Es werden regelmäßig Seminare zu den Themenbereichen Volkswirtschaftslehre,

Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und Empirische Wirtschaftsforschung angeboten. Die einzelnen Themen werden auf Basis aktueller wirtschaftlicher und wirtschaftspolitischer Problembereiche ausgewählt.

---

<b>Literatur</b>	Vor der Anmeldung wird themenspezifische Einstiegsliteratur angegeben; die weitergehende Literaturrecherche ist Teil der Seminarleistung.
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminar (Schriftliche Hausarbeit, Präsentationsunterlagen, Präsentation im Rahmen eines Seminarvortrags), 2 SWS, 4 LP.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzstudium: 20 h Selbststudium: 100 h <b>Summe: 120 h</b>
<b>Bewertungsmethode</b>	Die Vergabe von Leistungspunkten setzt die Erstellung einer schriftlichen Seminararbeit sowie die Präsentation des erarbeiteten Themas im Rahmen eines Kolloquiums voraus.
<b>Notenbildung</b>	Für das Modul wird eine Note ermittelt, die sich aus den Ergebnissen der schriftlichen Seminararbeit sowie einem Kolloquium ergibt.
<b>Grundlage für</b>	Wahlmodul Seminar  Das Seminar eignet sich besonders für Studierende, welche am Institut für Wirtschaftspolitik ihre Bachelorarbeit schreiben wollen.

---

# Seminar zur Volkswirtschaftslehre B

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242870299

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** unregelmäßig

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Werner Smolny; Institut für Wirtschaftspolitik

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Werner Smolny; Institut für Wirtschaftspolitik

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul "Grundlagen der Volkswirtschaftslehre"

---

**Lernziele**

Studierende, die diese Veranstaltung erfolgreich absolviert haben, gewinnen folgende Erkenntnisse

- Selbständige Erarbeitung spezieller Themen aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre
- Suche nach und Analyse aktueller und wissenschaftlicher Literatur zu den Themen
- Logisches Gliedern einer Thematik für optimale Darstellung von Zusammenhängen
- Einhaltung wissenschaftlicher Kriterien bei Recherche und Erstellung der schriftlichen Arbeit
- Auswahl und Analyse von deskriptiven Daten zur Untermauerung von Sachverhalten
- Teilweise auch Erstellung von detaillierten empirischen Arbeiten zu komplexen wirtschaftlichen Zusammenhängen
- Visualisierung und Vorstellung der Ergebnisse in Form einer mündlichen Präsentation
- Fähigkeiten zur Anfertigung einer Bachelor-Arbeit
- Vorbereitung für Durchführung und Präsentation wissenschaftlich fundierter Analysen im Beruf

---

**Inhalt** Es werden regelmäßig Seminare zu den Themenbereichen Volkswirtschaftslehre,

Makroökonomik, Wirtschaftspolitik und Empirische Wirtschaftsforschung angeboten. Die einzelnen Themen werden auf Basis aktueller wirtschaftlicher und wirtschaftspolitischer Problembereiche ausgewählt.

---

<b>Literatur</b>	Vor der Anmeldung wird themenspezifische Einstiegsliteratur angegeben; die weitergehende Literaturrecherche ist Teil der Seminarleistung.
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Seminar (Schriftliche Hausarbeit, Präsentationsunterlagen, Präsentation im Rahmen eines Seminarvortrags), 2 SWS, 4 LP.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzstudium: 20 h Selbststudium: 100 h <b>Summe: 120 h</b>
<b>Bewertungsmethode</b>	Die Vergabe von Leistungspunkten setzt die Erstellung einer schriftlichen Seminararbeit sowie die Präsentation des erarbeiteten Themas im Rahmen eines Kolloquiums voraus.
<b>Notenbildung</b>	Für das Modul wird eine Note ermittelt, die sich aus den Ergebnissen der schriftlichen Seminararbeit sowie einem Kolloquium ergibt.
<b>Grundlage für</b>	Wahlmodul Seminar  Das Seminar eignet sich besonders für Studierende, welche am Institut für Wirtschaftspolitik ihre Bachelorarbeit schreiben wollen.

---

# Seminar zum Wirtschafts- und Steuerrecht A - Bachelor

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242872080

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** German

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Heribert M. Anzinger, Institut für Rechnungswesen und  
Wirtschaftsprüfung

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Heribert M. Anzinger, Institut für Rechnungswesen und  
Wirtschaftsprüfung

---

**Einordnung in die Studiengänge** M.Sc. Wirtschaftswissenschaften

---

## Vorkenntnisse

---

**Lernziele** Die Studierenden erwerben im Rahmen dieses Moduls die Fähigkeit, ein Thema aus dem Fachgebiet des Wirtschafts- und Steuerrechts selbständig und nach wissenschaftlichen Kriterien zu erarbeiten. Die Bearbeitung einer Seminararbeit mit anschließender Präsentation und Diskussion der Ergebnisse fördert die rhetorische Fertigkeit und soziale Kompetenz der teilnehmenden Studierenden.

---

**Inhalt** Die angebotenen Themen handeln von aktuellen Forschungsfragen des Unternehmens-, Finanz- und Steuerrechts und weisen einen inhaltlichen Bezug zu Fragestellungen aus der Praxis auf.

---

**Literatur** Je nach Themengebiet wird individuelle Literatur empfohlen.

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar (Schriftliche Hausarbeit, Präsentationsunterlagen, Präsentation im Rahmen eines Seminarvortrags), 2 SWS, 4 LP.

---

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 20 h  
Selbststudium: 100 h  
Summe: 120 h

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe von Leistungspunkten setzt die Erstellung einer schriftlichen Seminararbeit, die Präsentation des erarbeiteten Themas im Rahmen eines Kolloquiums sowie die Beteiligung an den Diskussionen während des Kolloquiums voraus.

---

**Notenbildung** Für das Modul wird eine Note ermittelt, die sich aus den Ergebnissen der schriftlichen Seminararbeit sowie einem Kolloquium ergibt.

---

**Grundlage für** Wahlmodul Seminar:  
Das Seminar eignet sich besonders für Studierende, welche am Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung im Fachgebiet Wirtschafts- und Steuerrecht ihre Bachelorarbeit schreiben wollen.

---

# Seminar zum Wirtschafts- und Steuerrecht B - Bachelor

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242874714

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Heribert M. Anzinger; Institut für Rechnungswesen und  
Wirtschaftsprüfung

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Heribert M. Anzinger; Institut für Rechnungswesen und  
Wirtschaftsprüfung

---

**Einordnung in die Studiengänge** B. Sc. Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** -

---

**Lernziele** Die Studierenden erwerben im Rahmen dieses Moduls die Fähigkeit, ein Thema aus dem Fachgebiet des Wirtschafts- und Steuerrechts selbständig und nach wissenschaftlichen Kriterien zu erarbeiten. Die Bearbeitung einer Seminararbeit mit anschließender Präsentation und Diskussion der Ergebnisse fördert die rhetorische Fertigkeit und soziale Kompetenz der teilnehmenden Studierenden.

---

**Inhalt** Die angebotenen Themen handeln von aktuellen Forschungsfragen des Unternehmens-, Finanz- und Steuerrechts und weisen einen inhaltlichen Bezug zu Fragestellungen aus der Praxis auf.

---

**Literatur** Je nach Themengebiet wird individuelle Literatur empfohlen.

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar (Schriftliche Hausarbeit, Präsentationsunterlagen, Präsentation im Rahmen eines Seminarvortrags), 2 SWS, 4 LP.

---

---

**Arbeitsaufwand**      Präsenzstudium: 20 h  
                                 Selbststudium: 100 h  
                                 Summe: 120 h

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe von Leistungspunkten setzt die Erstellung einer schriftlichen Seminararbeit, die Präsentation des erarbeiteten Themas im Rahmen eines Kolloquiums sowie die Beteiligung an den Diskussionen während des Kolloquiums voraus.

---

**Notenbildung**      Für das Modul wird eine Note ermittelt, die sich aus den Ergebnissen der schriftlichen Seminararbeit sowie einem Kolloquium ergibt.

---

**Grundlage für**      Wahlmodul Seminar:  
  
                                 Das Seminar eignet sich besonders für Studierende, welche am Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung im Fachgebiet Wirtschafts- und Steuerrecht ihre Bachelorarbeit schreiben wollen.

---

# Seminar Sustainable Digital Business & Society

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242875586

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 2

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Steffen Zimmermann

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Steffen Zimmermann

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsmathematik, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik, und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** keine

---

**Lernziele** Studierende erwerben im Rahmen dieses Moduls die Fähigkeit, ein Thema aus dem Bereich Sustainable Digital Business & Society selbständig und nach wissenschaftlichen Kriterien zu erarbeiten. Die Bearbeitung der Seminararbeit mit anschließender Präsentation und Diskussion der Ergebnisse fördert die rhetorische Fertigkeit und soziale Kompetenz der teilnehmenden Studierenden.

---

**Inhalt** Die angebotenen Themen beziehen sich im Besonderen auf betriebswirtschaftlichen Interessen im Kontext von digitaler Transformation und Nachhaltigkeit bzw. fallen in aktuelle Forschungsprojekte des Instituts und weisen einen inhaltlichen Bezug zu Fragestellungen aus der Praxis auf.

---

**Literatur** Je nach Themengebiet wird individuelle Literatur empfohlen.

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar (Schriftliche Hausarbeit, Präsentationsunterlagen, Präsentation im Rahmen eines Seminarvortrags), 2 SWS, 4 LP.

---

**Arbeitsaufwand** Präsenzstudium: 20 h

---

Selbststudium: 100 h

**Summe: 120 h**

---

**Bewertungsmethode** Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten schriftlichen Ausarbeitung und einer benoteten mündlichen Prüfung.

---

**Notenbildung** Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

**Grundlage für** Das Seminar eignet sich besonders für Studierende, welche am Institut für Business Analytics ihre Abschlussarbeit schreiben wollen.

---

# Seminar Verhaltensökonomik A

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242871754

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Semester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Gerlinde Fellner-Röhling

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Gerlinde Fellner-Röhling

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. in Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“

---

**Lernziele** Die Studierenden erlernen im Rahmen dieses Moduls die Fähigkeit, ein Thema aus dem Fachgebiet der Verhaltensökonomik selbständig und nach wissenschaftlichen Kriterien zu erarbeiten. Damit sollen die Teilnehmer auch auf die Anfertigung der Bachelor-Arbeit und die Durchführung und Präsentation wissenschaftlich fundierter Analysen im Beruf vorbereitet werden

---

**Inhalt** Die angebotenen Themen liegen im besonderen volkswirtschaftlichen Interesse bzw. fallen in aktuelle Forschungsprojekte des Instituts.

---

**Literatur** Je nach Themengebiet wird individuelle Literatur empfohlen.

---

**Lehr- und Lernformen** Seminar

---

**Arbeitsaufwand** 120 Stunden; davon 20 Stunden Präsenzstudium, 100 Stunden Selbststudium.

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe von Leistungspunkten setzt die Teilnahme am Seminar voraus, in dem erarbeitete Themen präsentiert und/oder diskutiert werden, sowie gegebenenfalls die Erstellung einer schriftlichen Seminararbeit.

---

**Notenbildung** 4 LP. Für das Modul wird eine Note ermittelt, die sich aus den Ergebnissen der Präsentation und/oder Diskussion im Seminar und gegebenenfalls der schriftlichen Seminararbeit ergibt.

---

**Grundlage für** Wahlpflichtmodul Seminar

---

# Spezialfragen der Abschlusserstellung

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242871122

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Wintersemester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Kai-Uwe Marten

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Kai-Uwe Marten  
Dr. Karl Petersen, Dr. Julia Busch, Dr. Corinna Boecker

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftsphysik, B.Sc. Wirtschaftschemie  
M.Sc. Wirtschaftschemie, M.Sc. Informatik Anwendungsfach  
Wirtschaftswissenschaften  
Wirtschaftsmathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtmodule  
Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul „Externes Rechnungswesen“ sowie "Grundlagen der Jahresabschlusserstellung"

---

**Lernziele** Aufbauend auf den Kenntnissen aus dem Modul „Grundlagen der Jahresabschlusserstellung“, die sich im Wesentlichen auf die Erstellung des Abschlusses beschränkt, werden in diesem Modul weiterführende Themengebiete behandelt. Dabei erfolgt die Wissensvermittlung weiterhin auf Grundlage der einschlägigen nationalen und internationalen Normen.

Nach erfolgreichem Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Spezialfragen der Abschlusserstellung sowie die Grundlagen der Konzernrechnungslegung unter Berücksichtigung der verschiedenen Rechnungslegungsnormensysteme zu würdigen und eigene Schlussfolgerungen zu ziehen.

---

**Inhalt**

- Grundlagen der Konzernrechnungslegung
- Konsolidierungskreis
- Related Party Disclosures
- Vorbereitung der Einzelabschlüsse für den Einbezug in den Konzernabschluss

---

- Konsolidierungsmethoden
- Latente Steuern
- Bilanzpolitik und Bilanzanalyse im Konzernabschluss
- Eigenkapitalveränderungsrechnung
- (Konzern-)Lagebericht

---

**Literatur**

- Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W. (2021): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse: Aufgaben und Lösungen, 26. Aufl., Stuttgart 2021.
- Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W. (2021): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse – Betriebswirtschaftliche, handelsrechtliche und internationale Grundsätze – HGB, IFRS, US-GAAP, 26. Aufl., Stuttgart 2021.

---

**Lehr- und Lernformen**

Vorlesung Spezialfragen der Abschlusserstellung  
 Übung Spezialfragen der Abschlusserstellung

---

**Arbeitsaufwand**

Präsenzzeit: 60 h  
 Vor- und Nachbereitungszeit: 120 h  
 Summe: 180 h

---

**Bewertungsmethode**

Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur. Zum Zwecke der Anrechnung von Prüfungsleistungen auf das Wirtschaftsprüferexamen darf dieses Modul zusätzlich mündlich erbracht werden (siehe § 19 Abs. 11 FSPO).

---

**Notenbildung**

Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

**Grundlage für**

Schwerpunkt Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung, Wahlpflicht BWL

---

# Strategische Interaktion

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242871801

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Wintersemester

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Sandra Ludwig

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Sandra Ludwig

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften  
Wirtschaftsmathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtmodule  
Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul "Grundlagen der Vorlkswirtschaftslehre"

---

**Lernziele** Studierende, die dieses Modul erfolgreich absolviert haben sind in der Lage:

- Verschiedene Spielformen aus der Spieltheorie zu benennen und zu erklären
  - Verschiedene Lösungs-/Gleichgewichtskonzepte für diese Spiele zu benennen und anzuwenden (z.B. Nash-Gleichgewicht, Teilspielperfektes Gleichgewicht)
  - Situationen des Wirtschaftslebens als strategische Interaktion zu erkennen und als formales Spiel zu modellieren
  - Theoretische Vorhersagen über das Verhalten rationaler Akteure in strategischen Interaktionen abzuleiten
  - Grundlegende Probleme strategischer Interaktionen auf andere reale Situationen übertragen (z.B. soziale Dilemmata, Koordinationsprobleme)
  - Theoretischen Vorhersagen kritisch zu hinterfragen und mit Blick auf experimentelle Ergebnisse und empirische Evidenz zu diskutieren
- 

**Inhalt** Die Veranstaltung behandelt Fragestellungen der Spieltheorie, d.h. es werden Entscheidungssituationen betrachtet, in denen der Erfolg eines Spielers nicht nur vom eigenen Handeln abhängt, sondern auch von den Entscheidungen anderer. Genauer wird die strategische Interaktion von Wirtschaftssubjekten z.B. in Märkten, Organisationen, oder bilateralen Verhandlungssituationen betrachtet. Ziel der Veranstaltung ist es, eine Einführung in die grundlegenden

Lösungskonzepte der Spieltheorie zu geben und sie an Beispielen aus verschiedenen Bereichen der Wirtschaftstheorie und -politik zu illustrieren sowie anhand von Experimenten zu diskutieren.

- Spiele mit vollständiger und unvollständiger Information
- Statische und dynamische Spiele
- Wiederholte Spiele
- Theoretische Verhaltensvorhersagen
- Empirische/experimentelle Evidenz und Anwendungen

---

<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gibbons, R., A Primer in Game Theory, New York: Harvester Wheatsheaf, 1992.</li><li>• Osborne, M., An Introduction to Game Theory, Oxford University Press, 2003.</li><li>• Binmore, K., Fun and Games, A Text on Game Theory (2.Auflage), Houghton Mifflin, 2005.</li><li>• Fudenberg, D. und J. Tirole, Game Theory, MIT-Press, 1991.</li><li>• Mas-Colell, A., M. Whinston und J. Green, Microeconomic Theory, Oxford: Oxford University Press, 1995.</li></ul>
------------------	--

---

<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)
-----------------------------	-------------------------------------

---

<b>Arbeitsaufwand</b>	180 Stunden; davon 80 Stunden Präsenzstudium, 100 Stunden Selbststudium.
-----------------------	--

---

<b>Bewertungsmethode</b>	Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt aufgrund des Bestehens einer schriftlichen oder mündlichen (abhängig von der Teilnehmerzahl) Prüfung. Die Anmeldung zu dieser Prüfung setzt keinen Leistungsnachweis voraus.
--------------------------	--

---

<b>Notenbildung</b>	6 LP; Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulprüfung.
---------------------	---

---

<b>Grundlage für</b>	Wahlpflicht VWL  Unter den folgenden Links finden Sie die <a href="#">Zuordnung des Moduls in den jeweiligen Profilbereich bzw. Schwerpunkt</a> und zum <a href="#">Kernbereich bzw. AQMT (nach FSPO 2022)</a> .
----------------------	--

---

# Umwelt- und Ressourcenökonomik - Bachelor

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242872083

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** vergleiche Institutseite

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Sebastian Kranz

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Sebastian Kranz

---

**Einordnung in die Studiengänge**

a) B.Sc. in Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Ba-Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften

b) M. Sc. Nachhaltige Unternehmensführung  
Wirtschaftsmathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtmodule Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“

---

**Lernziele** Studierende

- erlernen wichtige empirische Fakten zum Themenbereich,
  - können mikroökonomische Methoden in Modellen anwenden um eine erste Bewertung von Vor- und Nachteilen verschiedener umweltpolitische Instrumente vornehmen zu können,
  - erhalten Detailkenntnisse von ausgewählten implementierten Regulierungen, z. B. die verschiedenen Vergabeverfahren von CO2 Zertifikaten im EU Handelssystem. Sie erlernen somit, wie in der Praxis Trade-offs zwischen verschiedenen Zielen umgesetzt werden und können vielfältige Detailregeln besser bewerten.
- 

**Inhalt** Die Vorlesung liefert einen Überblick über die Umwelt- und Ressourcenökonomik. Methodisch wird hauptsächlich mikroökonomische Analyse verwendet.

- Empirischer Überblick über Klimawandel, Ressourcenverbrauch & Bestände, relevante technologische Entwicklungen

---

- Externalitäten und Umweltpolitische Instrumente (Steuern, Verordnungen, Eigentumsrechte, Zertifikatehandel).
  - Dabei auch Detailbetrachtung des europäischen Emissionshandelssystems.
  - Fortgeschrittene Betrachtungen zum Vergleich von Steuer- vs Zertifikatelösungen.
- Bio-ökonomische Modelle nachwachsender Ressourcen.
- Abbaudynamiken endlicher Ressourcen
- Klimaschutzabkommen und Carbon Leakage

---

**Literatur**                      Perman et. al. „Natural Resource and Environmental Economics“ (4th Edition), Pearson  
 Weitere Literatur wird im Kurs bekanntgegeben

---

**Lehr- und Lernformen**                      Vorlesung (3 SWS) und Übung (1 SWS)

---

**Arbeitsaufwand**                      180 Stunden; davon 80 Stunden Präsenzstudium, 100 Stunden Selbststudium.

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt aufgrund des Bestehens einer schriftlichen oder mündlichen (abhängig von der Teilnehmerzahl) Prüfung. Die Anmeldung zu dieser Prüfung setzt keinen Leistungsnachweis voraus.

---

**Notenbildung**                      Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulprüfung.

---

**Grundlage für**                      a) Wahlpflicht VWL  
    b) Pflichtfach im M.Sc. Nachhaltige Unternehmensführung  
 Unter den folgenden Links finden Sie die [Zuordnung des Moduls in den jeweiligen Profilbereich bzw. Schwerpunkt](#) und zum [Kernbereich bzw. AQMT \(nach FSPO 2022\)](#).

# Valuation

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242870241

---

**ECTS-Punkte** 4

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Sommersemester

---

**Modulkoordinator** Studiendekan

---

**Dozent(en)** Dr. Sven Schieszl

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften  
Wirtschaftsmathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtmodule  
Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul "Investition und Finanzierung"

---

**Lernziele**

- Abgrenzung von geeigneten Bewertungsmethoden für verschiedene Anwendungsbereiche.
- Durchführung von Unternehmensbewertungen anhand von Geschäftsplänen und anderen finanziellen Informationen.
- Identifikation der erforderlichen Daten für Unternehmensbewertungen (z. B. erwartete Free Cash Flows und erwartete Kapitalkosten bei Anwendung des DCF Verfahrens)
- Analyse von Geschäftsplänen sowie Vorbereitung von Jahresabschlüssen als Grundlage einer Unternehmensbewertung.
- Erklärung und Einordnung der berechneten Ergebnisse unter der Annahme von real existierenden Problemen wie unvollständiger und ungenauer Informationen.
- Erläuterung der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie der institutionellen Normen.

---

**Inhalt** Allgemeine Prinzipien der Unternehmensbewertung  
Verschiedene Bewertungsansätze

---

- DCF-Verfahren
- Ertragswertverfahren
- Bewertung durch das Multiplikationsverfahren
- Realloptionanalyse

Besonderheiten bei der Unternehmensbewertung:

- Nicht betriebsnotwendiges Vermögen
- Unternehmens- und Einkommensteuern
- Pensionsverpflichtungen und andere Verbindlichkeiten

Rechtliche Aspekte und institutionelle Normen

Anwendung in Fallstudien, z.B.

- Fairness Opinions
- Squeeze-out-Bewertungen

---

**Literatur**

- Goedhart, M./ Koller, T./ Wessels, D. (2010): Valuation: measuring and managing the value of companies, 5. Aufl., New York 2010.
- Drukarczyk, J./Schüler A. (2014): Unternehmensbewertung, 7. Aufl., München.
- Richter, F. (2005): Mergers and Acquisitions: Investmentanalyse, Finanzierung und Prozessmanagement, München 2005.

---

**Lehr- und Lernformen**

Vorlesung inkl. Übung/Fallstudie (2 SWS)

---

**Arbeitsaufwand**

Präsenzstudium: 40 h  
 Selbststudium: 80 h  
**Summe: 120 h**

---

**Bewertungsmethode**

Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur. Zum Zwecke der Anrechnung von Prüfungsleistungen auf das Wirtschaftsprüferexamen darf dieses Modul zusätzlich mündlich erbracht werden (siehe § 19 Abs. 11 FSPO).

---

**Notenbildung**

Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulprüfung.

---

**Grundlage für**

Wahlpflicht BWL

Unter den folgenden Links finden Sie die [Zuordnung des Moduls in den jeweiligen Profilbereich bzw. Schwerpunkt](#) und zum [Kernbereich bzw. AQMT \(nach FSPO 2022\)](#).

# Versicherungsökonomik

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242870218

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** deutsch oder englisch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Sommersemester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. An Chen, Institut für Versicherungswissenschaften

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. An Chen, Institut für Versicherungswissenschaften

---

**Einordnung in die Studiengänge**

- B.Sc. Wirtschaftswissenschaften
- B.Sc. Wirtschaftchemie
- B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften
- B.Sc. Informatik, Anwendungsfach Wirtschaftswissenschaften
- Wirtschaftsmathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich Wahlpflichtmodule Wirtschaftswissenschaften
- M.Sc. Wirtschaftswissenschaften
- M.Sc. Wirtschaftchemie
- M.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften
- M.Sc. Informatik, Anwendungsfach Wirtschaftswissenschaften
- Mathematik, M. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich fächerübergreifendes Nebenfach
- Wirtschaftsmathematik, M. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Module "Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre", "Grundlagen der Volkswirtschaftslehre" und "Stochastik und Wirtschaftsstatistik"

---

**Lernziele** Die Studierenden sollen:

- Verständnis für die Funktionen und Aufgaben der Versicherungswirtschaft entwickeln (Was bedeutet Versicherung? Wie wird das Risiko gemessen? Welche Versicherungsprodukte, -formen und -märkte gibt es?)
- die Funktionsweise ausgewählter Versicherungsbranchen (Schaden- und Unfallversicherung, Lebensversicherung, private Krankenversicherung sowie Rückversicherung) beherrschen

---

- verstehen, wie die Versicherungsnachfrage und das Versicherungsangebot mit Hilfe der Entscheidungstheorie unter Unsicherheit zustande kommen
- begründen können, wieso Sozialsicherungssysteme existieren und staatliche Eingriffe bei der Risikovorsorge notwendig sind (Wie funktionieren die gesetzlichen Sozialsicherungssysteme?)
- erkennen, wie Konzepte der Unternehmensführung und Unternehmenssteuerung bei einem Versicherungsunternehmen funktionieren

---

## Inhalt

- Makroökonomische Analyse (klassisch-neoklassische versus keynesianische Theorie, wirtschaftspolitische Implikationen aus den ökonomischen Denkschulen)
- Grundlagen der Versicherungswirtschaftslehre (Versicherung, Risiko, Versicherungsmärkte)
- Grundzüge der Versicherungstechnik ausgewählter Branchen (Schaden- und Unfallversicherung, Lebensversicherung, private Krankenversicherung sowie Rückversicherung)
- Grundlagen der Versicherungstheorie (Entscheidungen bei Sicherheit, Risiko und Ungewissheit)
- Analyse der Versicherungsnachfrage und des Versicherungsangebots mit Hilfe der Entscheidungstheorie unter Unsicherheit (u. a. Moral Hazard und Adverse Selektion)
- Regulierung der Versicherungswirtschaft (Begründung, Regulierungstheorien, Auswirkungen der Versicherungsregulierung, Solvency II)
- Staatsversicherungstheorie und Sozialversicherung (Begründung für Staatseingriffe, Überblick über die Sozialversicherungszweige, effiziente Sozialversicherung, gesamtwirtschaftliche Auswirkungen der Sozialversicherung)
- Sozialversicherungszweige (gesetzliche Krankenversicherung, gesetzliche Rentenversicherung, Arbeitslosen-Versicherung)
- Betriebliche Organisation von Versicherungsunternehmen (Beschaffung, Leistungserstellung, Absatz, Finanzierung, Verwaltung)
- Herausforderungen für die Versicherungswirtschaft (Globalisierung der Wirtschaftsbeziehungen, veränderte rechtliche Rahmenbedingungen, vermehrte Katastrophenrisiken, demographischer Wandel)

---

## Literatur

- Farny, D. (2006): Versicherungsbetriebslehre, 4. Aufl., Karlsruhe 2006
- Felderer, B./Homburg, S. (2005): Makroökonomik und neue Makroökonomik, 9. Aufl., Berlin 2005
- Schulenburg, J.-M. (2005): Versicherungsökonomik, ein Leitfaden für Studium und Praxis, Karlsruhe 2005
- Vaughan, E. J. (2003): Fundamentals of Risk and Insurance, 9. Aufl., New York 2003.
- Zweifel, P./Eisen, R. (2003): Versicherungsökonomie, 2. Aufl., Berlin 2003
- Smith, Vernon L. (1968): Optimal Insurance Coverage, Journal of Political Economy, Vol. 76, No. 1, pp. 68-77
- Pauly, Mark V. (1968): The Economics of Moral Hazard, American Economic Review, Vol. 58, No. 3, pp. 531-537

---

## Lehr- und Lernformen

Vorlesung Versicherungsökonomik, 3 SWS ()  
 Übung Versicherungsökonomik, 1 SWS ()

---

## Arbeitsaufwand

Präsenzzeit: 60 h  
 Vor- und Nachbereitung: 120 h

Summe: 180 h

---

**Bewertungsmethode** Die Vergabe der Leistungspunkte erfolgt aufgrund des Bestehens einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung (abhängig von der Teilnehmerzahl). Die Prüfungsform wird rechtzeitig vor Durchführung der Prüfung bekannt gegeben - mindestens 4 Wochen vor dem Prüfungsdatum. Die Anmeldung zu dieser Prüfung setzt keinen Leistungsnachweis voraus.

---

**Notenbildung** Die Modulnote entspricht dem Ergebnis der Modulprüfung.

---

**Grundlage für** Wahlpflicht BWL, Wahlpflicht VWL

Unter den folgenden Links finden Sie die [Zuordnung des Moduls in den jeweiligen Profilbereich bzw. Schwerpunkt](#) und zum [Kernbereich bzw. AQMT \(nach FSPO 2022\)](#).

---

# Wirtschaftspolitik

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242870195

---

**ECTS-Punkte** 6

---

**Präsenzzeit** 4

---

**Unterrichtssprache** Deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Sommersemester

---

**Modulkoordinator** Prof. Dr. Georg Gebhardt

---

**Dozent(en)** Prof. Dr. Georg Gebhardt

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Informatik (mit Anwendungsfach WiWi), B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik; M.Sc. Wirtschaftschemie, M.Sc. Wirtschaftsphysik, Master in Finance  
Wirtschaftsmathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtmodule  
Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul „Grundlagen der Volkswirtschaftslehre“

---

**Lernziele** In dieser Veranstaltung erlernen die Studierenden die Grundprinzipien der Analyse staatlichen wirtschaftspolitischen Handelns auf den Feldern der Staatsausgaben, Steuerpolitik und Sozialversicherung. Sie sind in der Lage wirtschaftspolitische Maßnahmen nach den Maßstäben der Effizienz und Verteilungsgerechtigkeit zu beurteilen.

---

**Inhalt**

1. Staatsausgaben
  - Der öffentliche Sektor
  - Natürliche Monopole
  - Öffentliche Güter
  - Inzidenz von Staatsausgaben
2. Staatseinnahmen
  - Überblick über die Staatseinnahmen und Steuern
  - Konsumsteuern
  - Lohnsteuer
  - Optimale Besteuerung ohne Pauschalsteuer
  - Steuerinzidenz im partiellen Gleichgewicht

---

- Kapitaleinkommensteuer
- Unternehmensbesteuerung
- Externe Effekte und Pigou-Steuern

### 3. Sozialversicherung

- Versicherungsnachfrage
- Versicherungsangebot und -marktgleichgewicht
- Adverse Selektion im Versicherungsmarkt
- Moralisches Risiko

---

<b>Literatur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jean Hindriks, Gareth D. Myles (2006) Intermediate Public Economics, MIT Press</li> <li>• Varian, Hal R. (2010), Intermediate Microeconomics, Norton: 8. Auflage</li> </ul>
------------------	--

---

<b>Lehr- und Lernformen</b>	Vorlesung (2 SWS) und Übung (2 SWS)
-----------------------------	-------------------------------------

---

<b>Arbeitsaufwand</b>	Präsenzzeit: 80 h Vor- und Nachbereitung: 100 h Summe: 180 h
-----------------------	--

---

<b>Bewertungsmethode</b>	Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur. Zum Zwecke der Anrechnung von Prüfungsleistungen auf das Wirtschaftsprüferexamen darf dieses Modul zusätzlich mündlich erbracht werden (siehe § 19 Abs. 11 FSPO).
--------------------------	---

---

<b>Notenbildung</b>	Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote. Bei bestandenen Studienleistungen in Form von schriftlich bearbeiteten Fallstudien kommt die Regelung für einen Notenbonus zur Anwendung (§ 17 Absatz 3a Rahmenordnung). Ist die Modulprüfung bestanden, wird deren Ergebnis um eine Notenstufe verbessert, jedoch nicht besser als 1,0. Eine Notenverbesserung von 5,0 auf 4,0 ist nicht möglich.
---------------------	---

---

<b>Grundlage für</b>	Wahlpflicht VWL  Unter den folgenden Links finden Sie die <a href="#">Zuordnung des Moduls in den jeweiligen Profilbereich bzw. Schwerpunkt</a> und zum <a href="#">Kernbereich bzw. AQMT (nach FSPO 2022)</a> .
----------------------	--

---

# Wirtschaftsprüfung I - Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens

Modul zugeordnet zu Wirtschaftswissenschaften

**Code** 8242870229

---

**ECTS-Punkte** 3

---

**Präsenzzeit** 2

---

**Unterrichtssprache** deutsch

---

**Dauer** 1

---

**Turnus** jedes Wintersemester

---

**Modulkoordinator** Professor Dr. Klaus R. Müller

---

**Dozent(en)** Professor Dr. Klaus R. Müller, Honorarprofessor der Universität Ulm

---

**Einordnung in die Studiengänge** B.Sc. Wirtschaftswissenschaften, B.Sc. Wirtschaftschemie, B.Sc. Wirtschaftsphysik und Studiengänge mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften  
Wirtschaftsmathematik, B. Sc., FSPO 2024, Wahlpflichtmodule  
Wirtschaftswissenschaften

---

**Vorkenntnisse** Modul "Externes und Internes Rechnungswesen"

---

**Lernziele** In Ergänzung zu den Modulen "Grundlagen der Jahresabschlusserstellung" und "Spezialfragen der Abschlusserstellung" werden den Studierenden im Rahmen dieses Moduls grundlegende Kenntnisse und Inhalte über die Tätigkeit im Bereich der Wirtschaftsprüfung in Deutschland vermittelt. Zu Beginn werden in der Veranstaltung die ökonomische Motivation sowie die Historie der Wirtschaftsprüfung dargestellt. Daran anschließend werden wesentliche Prozesse einer handelsrechtlichen Jahresabschlusspflichtprüfung bei Kapitalgesellschaften aufgezeigt und die nationalen und internationalen Rahmenbedingungen der Wirtschaftsprüfung erörtert. Ausgangspunkt ist die risikoorientierte und prozessorientierte Ausrichtung des Prüfungsansatzes des Abschlussprüfers. Neben den Pflichtprüfungsleistungen wird eine Auswahl der von Wirtschaftsprüfern freiwillig erbrachten Dienstleistungen angesprochen. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Grundbegriffe und -verfahren einer Jahresabschlussprüfung. Dieses Modul eignet sich besonders für Studierende, die nach ihrem Studium eine Tätigkeit im Bereich der Wirtschaftsprüfung anstreben.

---

**Inhalt**

- Motivation von Wirtschaftsprüferleistungen
- Theoretische Aspekte des Prüfungsprozesses
- Zugang zum Beruf des Wirtschaftsprüfers

---

- Berufsständische Organisationen
- Prüfungsnormen
- Verantwortlichkeit des Abschlussprüfers
- Rahmenbedingungen des Prüfungsprozesses
- Auftragsannahme und Prüfungsplanung

---

**Literatur**

- Marten, K.-U./Quick, R./Ruhnke, K.; Wirtschaftsprüfung Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens nach nationalen und internationalen Normen, 6. überarbeitete Auflage 2020. Schäffer-Poeschel ISBN 978-3-7910-4384-5.
- Marten, K.-U./Quick, R./Ruhnke, K. (2006): Lexikon der Wirtschaftsprüfung - Nach nationalen und internationalen Normen, Düsseldorf 2006.
- IDW Prüfungsstandards
- IDW Prüfungshinweise
- International Standards on Auditing (ISA)

---

**Lehr- und Lernformen**

Vorlesung (2 SWS)

---

**Arbeitsaufwand**

Präsenzstudium: 40 h  
 Selbststudium: 50 h  
**Summe: 90 h**

---

**Bewertungsmethode**

Die Modulprüfung besteht aus einer benoteten Klausur. Zum Zwecke der Anrechnung von Prüfungsleistungen auf das Wirtschaftsprüferexamen darf dieses Modul zusätzlich mündlich erbracht werden (siehe § 19 Abs. 11 FSPO).

---

**Notenbildung**

Die Modulnote ist gleich der Prüfungsnote.

---

**Grundlage für**

Wahlpflicht BWL

Unter den folgenden Links finden Sie die [Zuordnung des Moduls in den jeweiligen Profilbereich bzw. Schwerpunkt](#) und zum [Kernbereich bzw. AQMT \(nach FSPO 2022\)](#).